

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

Impressionen

Am Burgbachwasserfall



WOCHENMARKT



Obst, Gemüse

Honig

Backwaren

Freitags von 08 Uhr - 11 Uhr
Kurhaus Bad Rippoldsau

Sanierung Waldfreibad



Bestellen - zu Hause genießen

Unsere Betriebe mit Abhol- und Lieferservice

Gasthaus Tanne

Tel. 07839 484

[facebook.com/gasthaus-tanne-schabach-102763134705578](https://www.facebook.com/gasthaus-tanne-schabach-102763134705578)

Alban's Sonne

Tel. 07839 222

www.sonne-freudenstadt.de

zum Schlüssel

Tel. 07440 217

www.zumschluessel.com

Alte Tränke

Tel. 07440 1066

www.alte-traenke.de

Aktuelle Informationen unter www.bad-rippoldsau-schapbach.de und www.wolftal.de



BAD
RIPPOLDSAU-SCHAPBACH

wolftal
Tal der Tiere

Bleiben Sie gesund!

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber: Stadt Wolfach, Gemeinde Oberwolfach und
Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach
Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566
Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Bürger-
meister, für den Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 18,-.



Rathaus aktuell

Künftiger Citymanager der Stadt Wolfach offiziell vorgestellt

Am Mittwoch 28.04.2021 stellte Bürgermeister Thomas Geppert zusammen mit den Verantwortlichen des Gewerbevereins den künftigen Citymanager der Stadt Wolfach vor. Die neu geschaffene Stelle vereint die bisherigen Arbeitsbereiche des Leiters der Tourist-Information und dem 1. Vorsitzenden des Gewerbevereins. Die bisherigen Stelleninhaber Gerhard Maier und Reinhold Waidele verabschieden sich in naher Zukunft in den wohlverdienten Ruhestand.

Der Bürgermeister verwies auf das erfolgte Auswahlverfahren und gratulierte Herrn Simon Vollmer zur überzeugenden Vorstellung und damit zum nun bevorstehenden Stellenantritt hier in Wolfach.

Für die überregional ausgeschriebene Position des Wolfacher Citymanagers waren 36 Bewerbungen eingegangen. Eine sechsköpfige Kommission, bestehend aus Bürgermeister, weiteren städtischen Vertretern und dem Vorstand des Gewerbevereins führte an zwei Tagen sieben Bewerbungsgespräche. Drei Kandidaten konnten sich schlussendlich in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates am 21.04.2021 präsentieren. Der Gemeinderat hat dann mit überzeugender Deutlichkeit den 41-jährigen Wolfacher Simon Vollmer als Nachfolger gewählt.



von links Reinhold Waidele, Marc Zehntner, Simon Vollmer, Bürgermeister Thomas Geppert

Simon Vollmer – Familienvater von 2 Töchtern – ist seit 2011 Geschäftsführer des Tourismusvereins Durbach e.V. Seit nahezu 20 Jahren ist er im Tourismus innerhalb der Ortenau tätig. Er ist tief mit Wolfach verwurzelt und sein Herz schlägt für seine Heimatstadt. So sieht er in dieser neuen Aufgabe in Verbindung mit der Arbeit des Gewerbevereins eine große aber attraktive Herausforderung. Sein Ziel ist es, Vorhandenes zu erhalten, sowie das Thema „Familienurlaub“ und „Aktiv in der Natur“ auszubauen.

Gewerbevereinsvorsitzender Reinhold Waidele sieht seine Nachfolge in guten Händen.

Marc Zehntner, Vorstandsmitglied des Gewerbevereins lobte den Mut von Bürgermeister und Gemeinderat, neue Wege mit dieser Stellenschaffung zu gehen. Nur wenige Gemeinden im Ortenaukreis hätten eine solch enge Zusammenarbeit mit dem örtlichen Gewerbeverein.

Am 01.08.2021 wird Herr Simon Vollmer seine Aufgabe als Citymanager in der Stadtverwaltung Wolfach übernehmen. Gerhard Maier wird zum 30.06.2021 in den wohlverdienten Ruhestand gehen.

MdB Thorsten Frei zu Besuch in Wolfach

Bürgermeister Thomas Geppert freute sich, dass der stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Fraktion des Bundestages, Herr MdB Thorsten Frei, am 30. April 2021 trotz der anhaltenden Pandemie die Stadt Wolfach besuchte. Neben MdB und Stadträtin Kordula Kovac nahmen weitere Damen und Herren des Gemeinderates sowie Bedienstete der Stadtverwaltung teil.



Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderates diskutierten mit MdB Thorsten Frei (CDU) (v.l. Henning Hermes, Jürgen Schorn, Anja Kopp, MdB Kordula Kovac, Helmut Schneider, Bürgermeister Thomas Geppert, MdB Thorsten Frei, Ulrich Wiedmaier, Peter Ludwig)

Bürgermeister Geppert war es ein großes Anliegen, dem Bundestagsabgeordneten für die finanziellen Hilfen des Bundes an die Kommunen zu danken. Diese seien, so Bürgermeister Geppert, existentiell als Ersatz für die Gewerbesteuerausfälle, die durch die Pandemie entstehen.

Die wichtigsten Themen des politischen Austausches waren die aktuelle Änderung des aktuellen Infektionsschutzgesetzes, die pandemiebedingten Einschränkungen für die Bürgerinnen und Bürger sowie den Einzelhandel, die Gewerbetreibenden und die Beherbergungsbetriebe, darüber

Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Der Wochenmarkt in Wolfach findet jeden Mittwoch und Samstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Innenstadt statt.

Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch-, Fisch- und Backwaren sowie Grillwürste und vieles mehr.

Wir weisen Sie darauf hin, dass im gesamten Marktbereich die jeweils aktuell geltenden Regelungen der Corona-Verordnung unbedingt einzuhalten sind. Insbesondere die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung, sowie die Gewährleistung des Mindestabstandes von 1,5 Metern zu anderen Personen.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781 / 19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-74
Gasversorgung badenova	0800 / 2767767

**Vorläufige Öffnungszeiten
des Rathauses**

Das Rathaus, einschließlich Bürgerbüro und Tourist-Information, ist wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag
(zusätzlich) 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Thomas Geppert	8353-32
Sekretariat	Christine Schuler (vorm.)	8353-32

Telefonzentrale	07834/8353-0
Telefax	07834/8353-39
E-Mail	stadt@wolfach.de
Internet	www.wolfach.de

EG Tourist-Information

Touristische Auskünfte,	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles, Veranstaltungen	Sarah Künstle (vorm.)	8353-52
Leitung Tourist-Information, Vereine, Veranstaltungen	Gerhard Maier	8353-50
Telefax		8353-59

1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt

Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Maike Brüstle, Antonella Herrmann, Kathrin Gebele	8353-13
---	---	---------

Renten	Antonella Herrmann (n.Vereinb.)	8353-15
--------	------------------------------------	---------

Ordnungsamt	Sumru Ekmekci Kathrin Gebele	8353-16
-------------	---------------------------------	---------

Leitung Bürgerbüro/ Ordnungsamt, Märkte	Michaela Bruß	8353-12
--	---------------	---------

Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17
-------------	-------------------	---------

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Sonja Wälde	8353-23

Wasser, Abwasser, Grund- u. Gewerbesteuer, Hallenvermietung	Sandra Riester	8353-21
---	----------------	---------

Hundesteuer, Gebühren u. Entgelte	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
--------------------------------------	-------------------------	---------

Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Nicole Schmid	8353-26
---	---------------	---------

Feuerwehr, Forst	Kristina Blum	8353-24
------------------	---------------	---------

Sekretariat, Kurtaxe	Esra Mosmann (vorm.)	8353-27
----------------------	----------------------	---------

3. OG Hauptamt / Standesamt

Amtsleiter	Dirk Bregger	8353-36
------------	--------------	---------

Sekretariat, Personal	Martina Springmann	8353-31
-----------------------	--------------------	---------

Schulen, Kindergärten, Öffentlichkeitsarbeit	Kathrin Ribeiro dos Santos	8353-34
---	----------------------------	---------

Standesamt	Doris Glunk	8353-35
------------	-------------	---------

EDV-Administration, Personal	Klaus Hettig	8353-38
---------------------------------	--------------	---------

4. OG Soziales / Bauverwaltung / techn. Bauwesen

Bauangelegenheiten, Stadtsanierung	Martina Hanke	8353-42
---------------------------------------	---------------	---------

Techn. Bauwesen	Josef Vetterer	8353-44
-----------------	----------------	---------

Soziales, Friedhöfe, Schülerbeförderung	Christel Ohnemus (vorm.)	8353-45
--	--------------------------	---------

Sekretariat	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-40
-------------	-------------------------------	---------

Sekretariat, Redaktion Bürger-Info	Gerd Schmid	8353-43
---------------------------------------	-------------	---------

Bauhof Bauhofleiter	Maik Knötig	8353-70
-------------------------------	-------------	---------

Sekretariat	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-71
-------------	---------------------------	---------

Störungsdienst Wasserversorgung		8353-74
------------------------------------	--	---------

Telefax		8353-79
---------	--	---------

Stadtkapelle Probenraum		47534
--------------------------------	--	-------

Soziale Dienste

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr zwischen 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit:**
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried,
Psychiatrische Institutsambulanz
Frau Norma Müller 07831- 9669- 11
Tagesstätte
Frau Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Herr Peter Trefzer 07831- 9669- 13
- **Sozialberatung / Jugendmigrationsdienst**
Frau Katja Buß 07831- 9669- 16
- **Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-**
Beratung für Schwangere und junge Familien
Frau Ingrid Kunde 07831- 9669-12
- **Kindertagespflege Kinzigtal**
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Frau Ingrid Kunde 07831- 9669- 12
- **Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung**
Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Johannes Brenz Altenpflege

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach

- Brenzheim Zentrale 07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
- Betreutes Wohnen 07835 8385-10
- Essen auf Rädern 07834 8385-24

Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach

- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
- Tagespflege 07834 8385-70

www.johannes-brenz.de

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 078 33/245, Haslach, Tel. 078 32 / 45 22

DRK Kreisverband Wolfach

- Zentrale Tel. 07831 / 9355 - 0
- DRK Sozialstation (ambulanter Pflegedienst für alle Pflegegrade), hauswirtschaftliche Hilfen, häusliche Betreuung, Hospizdienst, 07831/9355 - 14
- Betreuungsgruppen Hausach / Hornberg
- Fahrdienst für behinderte Menschen, Schulsanitätsdienst, 07831/9355 - 12
- Erste-Hilfe-Kurse, Gesundheitskurse 07831/9355 - 32
- Hausnotruf 07831/9355 - 17
- Migrationsberatung
- Sozialberatung, offene Hilfen für behinderte Menschen, 07831/9355 - 16
- Schulbegleitung, Betreutes Wohnen

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de

- Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
- Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22
- „zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
- Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
- Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
- Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
- Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal, Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-0

Häusliche Pflege-Grund- und Behandlungspflege-hauswirtschaftl. Hilfe-individuelle Demenzbetreuung-Beratung zu allen pflegerischen Themen-Hausnotruf

Betreuungsgruppe, Wolfach, Montag von 14-17 Uhr; Tel. 86703-0

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16

Caritassozialdienst-Schuldnerberatung

Caritashaus Haslach, Sandhaasstraße 4, Tel. 07832 99955-0

Psycholog. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe- und Lebensfragen-Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300 / IAV-Stelle-Demenzagentur -220 / Hospizgruppen Kinzigtal -210 / Schwangerenberatung
www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach

ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Frank Urbat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 24, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring

Tel. 0781/9666733, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

- Langzeitpflege, Kurzzeitpflege 07831/969120
- Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung) 07835/63980

Ambulanter Dienst "adamo" Hausach

- Ambulante Pflege 07831/9691222
- Betreuung und Hauswirtschaftsdienst 07831/9691222
- Tagespflege 07831/969121800
- Hausnotruf 07831/9691222

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77773 Bad Rippoldsau,
Telefon 07440 92990, E-Mail vinzenz@miksch-partner.de
bietet vollstationäre Pflege, Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf bei Fragen zu Pflege und Demenz



Apotheken- Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den Apotheken von Haslach, Hornberg und Steinach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

- Donnerstag, 06.05.2021 Kinzigtal-Apotheke, Haslach
- Freitag, 07.05.2021 Apotheke Iff, Hausach
- Samstag, 08.05.2021 Bären-Apotheke, Biberach
- Sonntag, 09.05.2021 Burg-Apotheke, Hausach
- Montag, 10.05.2021 Kloster-Apotheke, Haslach
- Dienstag, 11.05.2021 Stadt-Apotheke, Hornberg
- Mittwoch, 12.05.2021 Schloss-Apotheke, Wolfach



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr und 17 - 20 Uhr**

Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr**, Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**

Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Notruf: Tel. 112 / 0781/19222 (Krankentransport)
Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

hinaus die steigende Staatsverschuldung, die Digitalisierung der Schulen und die damit verbundenen Personalherausforderungen. Des Weiteren wurden der schleppend verlaufende Breitbandausbau sowie der Bevölkerung- und Katastrophenschutz thematisiert, der zukünftig wieder an Bedeutung gewinnen sollte. Zum Ende der Diskussion wurde das Problem fehlender Rohstoffe für die Bauwirtschaft angesprochen. Auch die Pandemiemüdigkeit der Bevölkerung und der Vertrauensverlust in die deutsche Demokratie kamen zur Sprache.

MdB Frei zeigte breites Verständnis für die Äußerungen und Argumente der Anwesenden. Er erinnerte daran, dass durch die großen Steuereinnahmen der letzten zehn Jahre die Verschuldung von 81% auf 59% des Bruttoinlandsproduktes gesenkt werden konnte, was eine gute Grundlage für die Finanzhilfen sei. Er hofft, dass die Wirtschaft stark bleibe; zumindest sei der pandemiebedingte Einbruch der Wirtschaft bislang nicht so stark gewesen wie befürchtet. Ein Ziel der Regierung sei deshalb, die vorhandenen Strukturen zu erhalten, Investitionen in die Zukunft zu tätigen und innerhalb der nächsten 20 Jahre die coronabedingten Kredite zurückzuzahlen. In Bezug auf die Schulen erklärte er, dass aufgrund der Föderalismusreform der Bund nicht in die Landesaufgaben einwirken dürfe. Er riet deshalb den Schulen, sich langfristig gut zu überlegen, was vor Ort wirklich nötig sei. Zum Thema Breitbandausbau bescheinigte MdB Frei der Stadt Wolfach, dass sie sich als eine der ersten Ortenau-Kommunen seines Wahlkreises auf den Weg gemacht hätte. Allerdings lag der Schwerpunkt der Förderung bislang im Schwarzwald-Baar-Kreis. Trotzdem hofft er, dass man auch hier bald einen gehörigen Schritt weiterkommen würde.

Er bekräftigte, oberstes Ziel der Regierung sei, die Inzidenz weiter einzuschränken. Genau aus diesem Grund wurde die Bundesnotbremse nach sehr schwierigen Diskussionen beschlossen. Seine größte Hoffnung galt dem jetzt verstärkten Impfangebot. Seiner Prognose nach könnten bis zum 30.06.2021 so viele geimpft sein, dass Deutschland die Pandemie in den Griff bekommen könnte und die Geimpften und die Genesenen so ihre Grundrechte zurückerhalten könnten. Er appellierte aber auch gleichzeitig daran, dass die Gesetze nur dann wirken würden, wenn sie von den Bürgerinnen und Bürgern mitgetragen werden. Er bat um Verständnis für die Problematik der Politik, den schmalen Grat zwischen epidemiologischer Wirksamkeit und der Akzeptanz der Maßnahmen in der Bevölkerung zu finden. In Bezug auf eine kritische Anregung aus dem Kreis des Gemeinderates der Anwesenden war MdB Thorsten Frei allerdings überzeugt, dass sich der Parlamentarismus in der Pandemie bewiesen habe. Trotzdem versuche die Politik aus den Problemen und Schwachstellen der Pandemiebewältigung einen Nutzen zu ziehen, denn, so MdB Frei, „es wäre das Schlimmste, wenn wir Nichts aus der Pandemie lernen würden!“

nigen Damen und Herren des Gemeinderats die Wolfacher Firma Hartstahl Echle GmbH. Geschäftsführer Lothar Echle schilderte mit großer Begeisterung den Werdegang seiner Firma und die einzelnen Produktionsabläufe. MdB Frei bedankte sich herzlich bei Geschäftsführer Lothar Echle für die spannenden Ausführungen über die zukunfts-trächtige Arbeit der Firma Echle Hartstahl GmbH.



v. l. MdB Thorsten Frei, Bürgermeister Thomas Geppert, Geschäftsführer Lothar Echle, MdB Kordula Kovac bei der Besichtigung der Firma Hartstahl Echle GmbH

Minigolfplatz Wolfach ab dem 08. Mai 2021 für Sie geöffnet!



Es ist so weit: die Corona-Bestimmungen lassen laut aktueller Bekanntgabe der Landesregierung den Minigolfbetrieb wieder zu.

Die schlechte Wettervorhersage mit kühlem und regnerischem Wetter hat uns dazu bewogen, nicht schon am 01. Mai



MdB Thorsten Frei und MdB Kordula Kovac trugen sich in das Jahrbuch der Stadt Wolfach ein.

Nach dem fast zweistündigen Gespräch besichtigte MdB Frei zusammen mit Bürgermeister Thomas Geppert und ei-

zu öffnen, sondern erst eine Woche später, am 08. Mai 2021.

In der Saison 2021 steht der Minigolfbetrieb unter städtischer Regie. Unser Personal freut sich auf Ihren Besuch!
Eine Partie Minigolf kann Ihnen sicherlich eine schöne Ablenkung vom „Corona-Alltag“ bieten, wenngleich es auch hier momentan nicht ohne **besondere Regeln** geht:

- Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, es wird auch kein vorheriger Corona-Test für das Minigolfspielen benötigt
- Beim Betreten der Anlage besteht Registrierungspflicht. Dieser kann durch persönliche Angaben an der Kasse oder über die Nutzung der „Luca-App“ nachgekommen werden.
- Auf dem Gelände gelten die allgemein bekannten Abstands- und Hygieneregeln
- Im Eingangs-/Kassenbereich besteht Mundschutzpflicht, auf der Anlage bei Einhalten des Mindestabstands von 1,5 m zu anderen Spielern/Spielgruppen jedoch nicht
- Folgende Begrenzungen gelten derzeit hinsichtlich der Spielerzahl:

Bei einer Inzidenz über 100: Alleine, zu zweit oder die Angehörigen des eigenen Haushalts pro Spielbahn

Bei einer Inzidenz über 50 bis 100: Bis zu 5 Personen aus maximal 2 Haushalten pro Spielbahn

Bei einer Inzidenz bis 50: maximal 10 Personen pro Spielbahn (wegen des begrenzten Platzes eher ein theoretischer Wert)

Bei größerem Andrang könnte es damit unter Umständen zu gewissen Wartezeiten kommen.

Unsere **Hygienemaßnahmen** für Sie:

- Sie erhalten an der Kasse jeweils desinfizierte Schläger, Bälle und Kugelschreiber
- Im Kassenbereich stehen Ihnen ein Desinfektionsspender und Papierhandtücher zur Verfügung
- Die Nutzung des WC ist nur bei Lösen einer Spielkarte und jeweils nur einzeln möglich. Die Sanitäranlagen werden mehrmals täglich gereinigt und desinfiziert.

Unsere **Öffnungszeiten im Mai** sind:

Sa. 8.5. + So. 9.5.

Do. 13.5. + Fr. 14.5. + Sa. 15.5. + So. 16.5.

Sa. 22.5. + So. 23.5. + Mo. 24.5.

Sa. 29.5. + So. 30.5. jeweils 13:00 – 20:00 Uhr (letzte Spielrunde)

Die weiteren Öffnungszeiten finden Sie demnächst auf www.wolfach.de. Bei anhaltend schlechter Wetterlage bleibt/wird der Platz geschlossen.

Eintrittspreise:

Erwachsene 3,00 Euro

Kinder bis 16 Jahre 2,00 Euro

Kinder bis 6 Jahre frei

Inhaber der Schwarzwald-Gästekarte erhalten eine Ermäßigung von 0,50 Euro auf den Eintrittspreis.

Ein gastronomisches Angebot ist derzeit leider nicht möglich.

Auch Speisen und Getränke zum Mitnehmen dürfen vorerst nicht verkauft werden, da solche nach dem neuen Infektionsschutzgesetz des Bundes „nicht am Ort des Erwerbs oder in seiner näheren Umgebung verzehrt werden“ dürfen.

Sobald es möglich ist, wird es jedoch ein kleines Angebot an antialkoholischen Getränken, Süßwaren, „Eis am Stiel“ u. ä., eventuell auch Kaffee und Kuchen geben.

Wir bitten für alle Einschränkungen um Ihr Verständnis und wünschen Ihnen viel Spaß beim Besuch des Minigolfplatzes.

Herzlichst, Ihr Bürgermeister



Kläranlage Halbmeil – Unsachgemäße Entsorgungen häufen sich

„Riesen Schweinerei“ verursacht Verstopfungen und Pumpenschäden

In den letzten Wochen kommt es auf der Kläranlage Halbmeil zu vermehrten Einleitungen von Wolle, Lumpen, Feuchttücher, Masken u.ä. Stoffen.



„Riesen Schweinerei!!“ - Unsachgemäße Einleitungen führen zu Schäden auf der Kläranlage Halbmeil

Eine Einleitung dieser Stoffe ist nach der Abwassersatzung verboten und zieht bei der Feststellung des Verursachers ein Bußgeld in nicht unerheblicher Höhe nach sich.

Die Stadtverwaltung appelliert wiederholt an alle Bürgerinnen und Bürger, Feucht- und Hygienetücher, sowie Lumpen, Wolle, Masken und ähnliches nicht über die Toilette bzw. auf sonstige Weise in die Kanalisation einzubringen.

Im Interesse einer gesicherten Abwasserentsorgung gehören die aufgeführten Stoffe nicht in die Toilette bzw. in die Kanalisation, sondern in den Restmüll.

Diese Stoffe sind reißfest und lösen sich nicht in Wasser auf. Nur Toilettenpapier darf über die Toilette entsorgt werden.

Bei einer Entsorgung der oben genannten Stoffe kommt es zu Ablagerungen im Kanalsystem, zu Verstopfungen und Störungen bzw. Schäden in den Pumpwerken und damit weiteren Betriebsproblemen auf der Kläranlage.

Die verantwortungslosen Einleitungen verursachen nicht nur Schäden auf der Kläranlage, sondern auch „Schäden für die Allgemeinheit“, die für die Kosten der Schadensbeseitigung letztlich aufkommen muss.

Die Stadtverwaltung bittet die Bevölkerung entsprechende Beobachtungen über unsachgemäße Einleitungen auf dem Rathaus bei Herrn Peter Göpferich, Betriebsleiter Eigenbetrieb „Städtische Abwasserbeseitigung“; (Tel. 07834/8353-25, E-Mail: peter.goepperich@wolfach.de) zu melden.

Wolfacher Pfingstmarkt am 19. Mai 2021 abgesagt

Nach Absage des Fastenmarktes im Frühjahr sieht sich die Stadtverwaltung Wolfach bedauerlicherweise dazu gezwungen, auch den diesjährigen Pfingstmarkt abzusagen. Der Markt hätte am 19. Mai 2021 stattgefunden.

Gemäß den aktuellen Regelungen des Infektionsschutzgesetzes und der Corona-Verordnung in Abhängigkeit des gegenwärtigen Inzidenzwertes im Ortenaukreis ist die Durchführung von Jahrmärkten untersagt. Ob sich die Lage in Bezug auf das Infektionsgeschehen bis Mitte Mai 2021 so weit entspannt, dass eine Durchführung des Marktes möglich wäre, ist leider nicht vorauszusehen.

Nach sorgfältiger Abwägung sowie aus Gründen der Planungssicherheit sieht sich die Stadtverwaltung leider zu dieser Entscheidung gezwungen.

Wir bitten um Verständnis.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung des Technischen Ausschusses am Dienstag, den 11.05.2021, 17:45 Uhr, in der Schloßhalle.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

Wolfach, den 03.05.2021



Thomas Geppert
Bürgermeister

Tagesordnung:

1. Realschule Wolfach - Einbau einer Einbruchmeldeanlage
2. Bauanträge
 - 2.1. Bauantrag im Vereinfachten Verfahren:
Erweiterung des Büros im OG nach Nord-Westen,
Erweiterung der Werkstatt im EG nach Süd-Westen
Hausacher Straße, Flst. Nr. 839, Gemarkung Wolfach
3. Bauvorhaben zur Kenntnisnahme

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, den 11.05.2021, 18:15 Uhr, in der Schloßhalle.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

Wolfach, den 03.05.2021



Thomas Geppert
Bürgermeister

Tagesordnung:

1. Frageviertelstunde
2. Abrechnung der Betriebskosten des Katholischen Kindergartens St. Laurentius für das Jahr 2020
3. Digitalisierung Schulen - Abschluss eines Ingenieurvertrags "Technische Ausrüstung"
4. Vergabe von Erdarbeiten, Wasserleitungsbau und Kanalarbeiten in der Vorstadtstraße und Schiltacher Straße.
5. Neuer Fundtierkostenpauschalvertrag mit dem Tierchutzverein Kinzigtal e.V.
6. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
7. Bekanntgaben
8. Vollzugsbericht
9. Anfragen

Erneuerung des Bahnübergangs in Halbmeil

Die DB Netz AG beabsichtigt, sowohl den Bahnübergang im Zuge der Schulstraße im Bereich Gasthaus Löwen in Wolfach-Halbmeil als auch den Bahnübergang Bohmen (Gemarkung Schiltach) zu erneuern. Die Sanierung dauert voraussichtlich von Mai bis Mitte/Ende September 2021.

Es ist vorgesehen, vorlaufende Arbeiten in den nächsten 1,5 Wochen ausschließlich in Nachtarbeit zu erbringen. Die Arbeiten werden in der Nacht vom 5. Mai auf den 6. Mai 2021 beginnen.

Folgende Arbeiten werden ausgeführt:

- Baggarbeiten im unmittelbaren Gleisbereich
- Abtransport von Erdreich zur Zwischenlagerung

Die DB Netz AG ist bemüht, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen nicht gänzlich ausschließen.

Darüber hinaus wird voraussichtlich von Juni bis Mitte September 2021 eine Vollsperrung des Bahnübergangs mit Umleitung des Verkehrs erforderlich. Hierzu wird demnächst eine gesonderte Information erfolgen.

Die Bevölkerung wird um Verständnis und Entschuldigung gebeten.



Umzug der Kommunalen Schnellteststation der Stadt Wolfach

Ab Freitag, 07. Mai 2021

befindet sich die Kommunale Schnellteststelle im **kath. Gemeindehaus, Kirchstr. 16, Wolfach**.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag

08:00 bis 10:00 Uhr

17:00 bis 20:00 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich unter der Telefonnummer 07834/835337.

Sie können einen Termin nur buchen, wenn Sie keine typischen Corona-Symptome haben.

Bei einem positiven Schnelltest muss anschließend verpflichtend ein PCR-Test bei einem Arzt durchgeführt werden und die betreffende Person muss sich sofort in häusliche Absonderung begeben. Das Gesundheitsamt wird entsprechend informiert.

Verkehrsbehinderungen in der Vorstadtstraße – Höhe Johannes-Brenz-Heim

Ab Freitag, 7. Mai 2021, muss in Höhe des Johannes-Brenz-Heimes in der Vorstadtstraße 30 mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden. Wegen Abbrucharbeiten des Engelshaus durch die Firma Kaiser Abbruch GmbH aus Hofstetten muss die Straße für ca. vier Wochen halbseitig gesperrt werden. Der Verkehr wird in dieser Zeit über eine Ampel geregelt.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Rücksichtnahme und Verständnis.

Redaktionsschluss Bürger-Info

Durch den Feiertag am Donnerstag, den 13.05.2021 verschiebt sich der Redaktionsschluss in KW 19 auf **Montag, den 10.05.2021, 11 Uhr**.

Wir bitten dies für Ihre Mitteilungen zu beachten.

Grund- und Gewerbesteuer wird fällig

Die Stadt Wolfach macht darauf aufmerksam, dass zum **15. Mai 2021** die zweite Rate für Grundsteuer und Gewerbesteuer-Vorauszahlung für das Jahr 2021 zur Zahlung fällig wird.

Bei den Abbuchern werden die fälligen Beträge vom Konto abgebucht. Bei den übrigen Zahlungspflichtigen weisen wir darauf hin, dass bei verspätetem Zahlungseingang Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden müssen.

Die fälligen Beträge sind aus dem zuletzt ergangenen Grund- und Gewerbesteuerbescheid ersichtlich. In diesem Zusammenhang wird nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass neue Grundsteuerbescheide nur noch nach einer Änderung (z.B. Anpassung des Steuermessbetrags oder bei Eigentumswechsel) erlassen werden. Die im bisherigen Grundsteuerbescheid festgesetzten Raten gelten somit auch für die Folgejahre.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

Zur Bewertung und Festsetzung des Grundsteuermessbetrags

Finanzamt Wolfach, Tel. 0781/12026-4129

Zum Grundsteuerbescheid, Abbuchung u.a.

Stadt Wolfach - Rechnungsamt – Frau Sandra Riester, Tel. 07834/83 53-21

LANDESANSTALT FÜR UMWELTBADEN-WÜRTTEMBERG

Kartierungen von Tieren, Pflanzen und Lebensraumtypen

In Wolfach und den Ortsteilen werden bis Ende November 2021 Kartierungen von Arten und Lebensraumtypen der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie, weiteren Tieren (Vögel, Insekten) und/oder Pflanzen durchgeführt. Die Kartierungen finden auf wenigen Stichprobenflächen überwiegend im Außenbereich statt.

Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg LUBW. Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftenden findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen. Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 Naturschutzgesetz).

Die Kartierenden betreten nur Grünlandflächen und Wald im Außenbereich bzw. nutzen das vorhandene Wegenetz. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Kartierbescheinigung, die sie im Gelände mit sich führen.

Die Kartierenden sind in der Regel alleine im Gelände unterwegs, der gebotene Mindestabstand wird eingehalten. Bei der Kartierung werden in jedem Fall die derzeit geltenden Vorgaben zur Kontaktbeschränkung zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus eingehalten.

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Wolfach über Gruppenauskünfte der Meldebehörde vor Wahlen und über das Widerspruchsrecht

Gemäß § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.

Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Eine Übermittlung erfolgt laut § 50 Abs. 5 und 6 BMG nicht, wenn

- die betroffene Person der Übermittlung ihrer Daten widersprochen hat oder
- eine Auskunftssperre nach § 51 BMG vorliegt.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht

Ein Widerspruch ist zur Niederschrift bei der Stadt Wolfach, Bürgerbüro, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach oder mit folgenden Angaben einzulegen:

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

An die Stadt Wolfach
Bürgerbüro
Hauptstr. 41
77709 Wolfach

Hiermit widerspreche ich der Erteilung einer Auskunft über die zu meiner Person nach § 44 Abs. 1 S. 1 BMG gespeicherten Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene bzw. der Nutzung der Daten für die Versendung der Wahlwerbung (§ 50 Abs. 1 i.V.m. § 50 Abs. 5 und Abs. 6 BMG).

Datum, Unterschrift: _____

Die nächsten Auskünfte können im Zusammenhang mit der 2021 stattfindenden Wahl, der Bundestagswahl am 26. September 2021, erteilt werden. Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 23.04.2021 und alle Reisepässe, welche bis zum 09.04.2021 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- USB Stick
- Lesebrille
- Hörgerät

Unser Gemeinderat

ERGEBNISPROTOKOLL

Tag: Mittwoch, den 21.04.2021
Ort: in der Schloßhalle
Beginn: 18:15 Uhr
Ende: 19:10 Uhr

Tagesordnung:

1 Frageviertelstunde

Die Bürgerinnen und Bürger haben keine Fragen an den Bürgermeister.

**2 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben
 Vorlage: 2021/043**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderungssatzung zur Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben.

**3 Deckung des Gebäude- und Anlagenunterhaltungspools 2020
 Vorlage: 2021/046**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die überplanmäßigen Ausgaben im Deckungskreis Gebäude- und Anlagenunterhaltungspool in Höhe von 57.800,00 € wie folgt zu decken:

Kostenstelle	Bezeichnung	Betrag	Deckung durch
11240271	Rathaus Wolfach	9.200 €	Einsparungen Bewirtschaftungskosten-Pool

11250301	Bauhof Wolfach	3.500 €	Mehreinnahmen bei 11250301/34880000
21100401	Realschule Stadtbudget	3.600 €	Einsparungen Bewirtschaftungskosten-Pool
36501101	Kita Pfiffikus	10.000 €	Einsparungen bei 11250301/42610000
55100201	Kinderspielplätze	4.700 €	Mehreinnahmen bei 11250301/34880000
55200001	Gewässerunterhaltung	15.800 €	Einsparungen Personalausgaben
57500603	Wandwege/Kur- und Parkanlagen	11.000 €	Einsparungen Bewirtschaftungskosten-Pool

4 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen

Hauptamtsleiter Dirk Bregger gibt die gefassten Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 30.03.2021 bekannt.

5 Bekanntgaben

1. Corona aktuell
 Bürgermeister Thomas Geppert informiert, dass die neue CoronaVO auch einige Erneuerungen mit sich bringe. Mit Blick auf die Friseurgeschäfte müssten nun auch diese vor einem aktiven Frisörbesuch ihre Besucher um einen Schnelltest bitten. Hier könne Wolfach eine kleine Erfolgsgeschichte verzeichnen. Ein örtlicher Friseurbetrieb biete seinen Kunden beispielsweise die Möglichkeit der Schnelltestung vorab an.

Testkits an Schulen

Bürgermeister Thomas Geppert benachrichtigt das Gremium, dass die erwarteten Testkits für die Schulen angekommen seien. Die Wolfacher Schulen seien somit bis auf weiteres versorgt. Er teilt des Weiteren mit, dass die vor Ort Organisation durch die Schulen sehr gut verläuft.

Kita Pfiffikus

Bürgermeister Thomas Geppert berichtet, dass der Betrieb der Kita Pfiffikus derzeit eingestellt sei. Dies sei dem Gremium aber bereits mitgeteilt worden. Grund seien zwei positive Corona Fälle im Mitarbeiterkreis. Der erste Fall habe keine größeren Auswirkungen auf den Betrieb. Der zweite Fall jedoch insofern, da die Person auf beiden Ebenen in der Einrichtung tätig sei. Somit bestand sowohl zu den Kindern als auch zu allen Erzieherinnen in der Einrichtung Kontakt.

Aber auch hier informiert Bürgermeister Thomas Geppert, dass das Zusammenspiel am Wochenende mit Kita, Gesundheitsamt und Verwaltung hervorragend funktioniert habe. Die stellvertretende Kita-Leitung habe gut reagiert und agiert. Die Eltern konnten schließlich sehr schnell über die aktuellen Änderungen informiert werden.

In diesem Zusammenhang schlägt Bürgermeister Thomas Geppert dem Gemeinderat vor, dass man die Kindergartengebühren für den Quarantänezeitraum erstatten wolle und bittet um kurzes Feedback seitens des Rates.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Vorschlag der Gebührenerstattung.

Runder Tisch

Bürgermeister Thomas Geppert setzt das Gremium in Kenntnis, dass ein weiterer „Runder Tisch“ für morgen Abend geplant sei. Zielsetzung sei es, dass ein breit gefächertes Konzept für die Teststrategie vor Ort besprochen werden müsse.

Am „Runden Tisch“ seien von kommunaler Seite auch die Ärzteschaft, sowie das DRK, Feuerwehr, Apotheker, Pfarrer, Gewerbeverein, Pflege Ubat, Johannes-Brenz Ambulante Pflege zu beteiligen.

Aktuelle Zahlen

Michaela Bruß teilt mit, dass sich derzeit 76 Personen in häuslicher Absonderung befinden. 13 Personen davon seien aktuell mit dem Corona Virus infiziert.

Schulen

Kathrin Ribeiro dos Santos gibt einen kurzen Sachstandsbericht zur vor Ort Situation an den Wolfacher Schulen.

Grundschule

Die Klassenstufen 1 – 4 befinden sich seit dem 19.04.2021 im Wechselunterricht. Die Klassen sind in zwei Gruppen eingeteilt.

Notbetreuung:

Die Notbetreuung findet statt. Für die Kinder die in der kommunalen Betreuung bislang angemeldet waren wird die Betreuung in der ersten Schulstunde sowie von 12-15 Uhr zusätzlich angeboten.

Testungen:

Seit dieser Woche führen wir immer dienstags und donnerstags die vorgegebenen Selbsttests in den Präsenzgruppen und der Notgruppe durch. Die Tests werden angeleitet durch den jeweiligen Lehrer – die Kinder führen den Test selbstständig durch. Für die Vor- und Nachbereitung haben sich 2 Mütter ehrenamtlich bereit erklärt zu helfen. Dies erleichtert die Arbeit sehr.

Aktuell nehmen 15 Schüler nicht am Präsenzunterricht teil, da sie die Testungen ablehnen.

Realschule

Die Klassenstufen 5 – 9 befinden sich seit dem 19.04.2021 im Wechselunterricht. Die Abschlussklassen werden ebenfalls in einem wöchentlichen Wechsel unterrichtet.

Notbetreuung:

Die Notbetreuung findet für die Klassen 5 – 7 von der 1. bis zur 6. Stunde statt. Derzeit besuchen 10 Schüler und Schülerinnen die Notbetreuung.

Testungen:

Testungen erfolgen immer montags und mittwochs, klassenweise im Klassenzimmer unter Anleitung einer Lehrkraft.

Aktuell nehmen 15 Schüler nicht am Präsenzunterricht teil, da sie die Testungen ablehnen.

SBBZ

Im SBBZ wird auch wochenweise im Wechselunterricht unterrichtet.

Notbetreuung:

In der Notbetreuung befinden sich derzeit 2 Schüler.

Testungen:

Die Testungen werden montags und donnerstags unter

Anleitung der Lehrkräfte durchgeführt.

Testmöglichkeiten für auswärtige Personen

Stadtrat Carsten Boser erklärt, dass es Personen gebe die nicht aus Wolfach kämen, aber einen aktuellen Test benötigten. Er möchte wissen wie man mit diesen Fällen umgehe.

Christel Ohnemus erklärt, dass man aus triftigen Gründen selbstverständlich auch diesen Personen eine Testmöglichkeit anbieten werde.

Gestaltungssatzung

Bürgermeister Thomas Geppert informiert, dass vor geraumer Zeit die Gestaltungssatzung Behandlung im Gremium fand. Mittlerweile habe ein Gespräch mit der Ortenauer Energieagentur stattgefunden. Es wurde vereinbart, dass die Energieagentur als Grundlage für die weiteren Beratungen im Gemeinderat die rechtlichen Voraussetzungen und die technischen Möglichkeiten von Solarnutzung erläutert. Ebenso sollen die Vor- und Nachteile von Photovoltaik-/thermischen Solaranlagen zusammenstellt werden. Die Stadt Wolfach solle darüber hinaus bei den weiteren Diskussionen hierüber beraten werden. Es sei beabsichtigt, das Thema im Juni / Juli 2021 wieder im Gremium aufzugreifen.

Deckensanierung L96

Die Sanierung werde von der Mitte der Stadtbrücke bis hin zur Einfahrt des Krankenhauses durch die Straßenmeisterei Haslach als Sofortmaßnahme erfolgen. Das bedeute eine Umsetzung bereits Mitte Juni. Einen Tag würde auch eine Vollsperrung den Verkehr beeinflussen.

Im Zuge dieser Maßnahme würden auch die Kanalabdeckungen erneuert werden. Diese Kosten seien dann dem Eigenbetrieb Wasser/Abwasser zuzuführen. Des Weiteren werde derzeit geklärt, ob bei den Bushaltestellen erhöhte Bordsteine mit verbaut werden könnten. Somit müsste man zu einem späteren Zeitpunkt nicht nochmals in den Straßenkörper eingreifen um eine Barrierefreiheit ermöglichen zu können.

Schulhausbegehung mit der UKBW

Bürgermeister Thomas Geppert gibt bekannt, dass die am 10. März geforderte Begehung in der Realschule am 9. April stattgefunden habe. Der Prüfbericht liege der Verwaltung mittlerweile vor.

Bei der Besichtigung wurden sicherheitstechnische Mängel und erforderliche Maßnahmen festgestellt. Des Weiteren wurde festgelegt welche Maßnahmen zur Beseitigung der Mängel ergriffen werden müssen:

Defekte Schiebefenster

- Defekte Schiebefenster werden außer Betrieb genommen.
- Festgestellte Fenster werden geöffnet.
- Aufnahme der defekten Fenster durch das Technische Bauwesen.

a) Nutzung der Flucht- und Rettungswege zur Trennung der Schülerströme

Es wird eine erhöhte Aufsicht auf diesen Begegnungsräumen organisiert.

b) Stromversorgung im Biologieraum

Prüfung der Maßnahme erfolgt durch das Technische Bauwesen.

Beteiligung des Landes an entfallenden Elternbeiträgen aus nicht geleisteten Kinderbetreuungsstunden im Januar/ Februar 2021

Bürgermeister Thomas Geppert berichtet, dass die Landesbeteiligung für entfallene Kinderbetreuungsstunden bei der Stadt eingegangen sei. Verteilungsmaßstab war die Einwohnerzahl zum 30.06.2020, die betreuten U3 und Ü3-Kinder zum 01.03.2020 sowie die Grundschüler nach der aktuell geltenden Schulstatistik. Insgesamt beteiligte sich das Land mit einer Gesamtsumme in Höhe von 54 Mio. €.

Die Beteiligung des Landes deckt in etwa die im Januar und Februar entfallenen Elternbeiträge, dies auch unter Berücksichtigung des Familienzentrums St. Laurentius, wo durch die entfallenen Elternbeiträge letztlich ein höherer Abmangel zu bezahlen ist.

Parkmöglichkeiten im Innenstadtbereich - Ablehnung der zeitweisen Öffnung des Parkplatzes des Finanzamtes und der Polizei in der Bergstraße für den allgemeinen Verkehr

Nach der bereits negativ beschiedenen Anfrage im August 2019 wurde mit Schreiben vom 15.03.2021 nochmals nach der Möglichkeit einer Öffnung des o. g. Parkplatzes für den allgemeinen Verkehr am Wochenende, insbesondere bei Veranstaltungen, beim Land Baden-Württemberg (Vermögen und Bau) angefragt.

Am 31.03.2021 wurde der Stadt Wolfach wiederholt mitgeteilt, dass eine Öffnung (auch testweise) nicht möglich sei. Zur Begründung wurde ausgeführt, dass in den letzten Jahren bei solchen Anfragen vermehrt negative Erfahrungen gemacht worden seien. Durch die Zulassung des öffentlichen Verkehrs sei es des Öfteren zu Komplikationen gekommen, insbesondere die jederzeitige Nutzbarkeit für den Dienstbetrieb betreffend. Häufig würden PKWs am Wochenende dort parken und zum Montag hin nicht entfernt werden. Auch Dauerparker über die ganze Woche gab es. Dazu kommen würde noch die Problematik der Haftung.

Bürgerempfang und Sanierungsabschlussfest am 06.06.2021

Bürgermeister Thomas Geppert informiert, dass aufgrund der aktuellen Corona Situation der Bürgerempfang und das geplante Sanierungsabschlussfest nicht stattfinden können und daher bis auf weiteres ausgesetzt werde.

STK

Bürgermeister Thomas Geppert gibt bekannt, dass er mit der Geschäftsführerin der STK, Isabella Schmider, in Schramberg im Gemeinderat vorstellig war und die Institution vorgestellt habe. Er berichtet von einem sehr guten und offenen Austausch. Der Grundstein sei nun gelegt, sodass ab 2022 die Stadt Schramberg, die einst nicht zu den Gründungsmitgliedern zählen wollte, nun doch dem Verein angehören könnte, vorausgesetzt Schramberger Gemeinderat und die STK-Mitglieder stimmten der Mitgliedschaft zu.

6 Vollzugsbericht

Es folgt ein Bericht über den Vollzug der in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse.

7 Anfragen

Biker-Weekend

Stadtrat Pascal Schiefer möchte wissen wie der aktuelle Sachstand des Biker-Weekends sei.

Bürgermeister Thomas Geppert erklärt, dass Gerhard Maier mitgeteilt habe, dass er nicht viel Vorlaufzeit für das Biker-Weekend benötige. Er wolle deshalb gerne bis Anfang Mai zuwarten. Bei einer etwaigen Absage

rechne er aber dennoch mit vielen Besuchern.

UKBW Begehung

Stadtrat Hans-Joachim Haller fragt an, ob es bei der UKBW Begehung auch um die Rettungs- und Fluchtwegebeschilderung, Erste-Hilfe-Zimmer sowie um das undichte Dach ging.

Maik Knötig teilt mit, dass das Dach im Zuge der Fenster- und Fassadensanierung gemacht werde. Die Umsetzung erfolge in den Sommerferien von KW 30 bis KW 36.

Kathrin Ribeiro dos Santos informiert, dass die Rettungs- und Fluchtwegebeschilderung dieses Jahr im Haushalt enthalten sei. Somit käme eine neue Beschilderung noch in diesem Jahr. Das Erste-Hilfe-Zimmer sei bereits letztes Jahr neu renoviert worden, sodass hier kein Handlungsbedarf mehr bestehe.

Die vollständigen Protokolle der öffentlichen Gemeinderatssitzungen können nach Unterzeichnung durch die Urkundspersonen im Rathaus, Zimmer 34, eingesehen werden.

Altersjubilare

06.05. Ruth Waltraud Lehmann	75 Jahre
07.05. Malee Hilberer	70 Jahre
09.05. Jochen Wolfgang Pilsitz	75 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Jubilare!

Vereine

Bläserjugend Kirnbach e.V.



Du bist musikbegeistert und willst etwas Neues probieren? Dann wäre doch das Lernen eines Instruments das richtige!

Deine Vorteile bei uns im Verein:

- + Kostenlose Schnupperstunde für Unentschlossene
- + Kostenloses Leihinstrument
- + Vergünstigter Tarif für Musikschulunterricht
- + Online Unterricht während des Lockdowns
- + Tolle Ausflüge (vor und nach Corona 🤨)



WIR HABEN DEIN INTERESSE GEWECKT?

Dann melde dich bei uns!

✉ matthias.schuhmacher@blaeserjugend-kirnbach.de
☎ 01575 / 4303035



FC Wolfach 1920 e.V.

Der FC 1920 Wolfach sucht Verstärkung für seine Bambinis und Juniorenmannschaften

Seit über einem Jahr ist nichts mehr, wie es war und was Erwachsene und Verantwortliche im Verein intensiv beschäftigt ist der Wunsch und die Hoffnung gleichermaßen, dass die Kinder möglichst bald wieder im Freien trainieren können. Der FC Wolfach sucht deshalb schon jetzt und besonders für seine Bambinis nach Verstärkung und bietet sobald es die Corona-Lage zulässt, freitags von 16:00 – 17:30 Uhr Training auf dem Wolfacher Sportplatz an.



Unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Corona-Bestimmungen und einem eigenen Hygienekonzept für die Jahrgänge 2014/2015/2016 kümmern sich Elias Walter, der den Trainerschein im Rahmen seines FSJ beim FC Wolfach gemacht hat und das bewährte Trainerteam um das Wohl und die so wichtige Bewegung der Kinder im Freien. Wenn Ihr Kind Lust am Fußball hat, dann darf es einfach vorbeikommen und in den Trainingsbetrieb reinschnuppern.



Der FC Wolfach freut sich über jedes neue Kind, egal ob männlich oder weiblich. Bei Fragen zum Ablauf, zum Training oder auch sonstigen organisatorischen Dingen können sich interessierte Eltern gerne an den Jugendleiter des FC Wolfach unter der E-Mailadresse: jugendleiter@fcwolfach.de wenden.

Natürlich ist auch jede/r andere Spieler/in mit Interesse am Fußballsport im Verein, herzlich willkommen – die Trainingszeiten sowie die Jahrganggruppen und die aktuellen Bestimmungen sind auf unserer Homepage www.fcwolfach.de ersichtlich. Hier ist allerdings ebenfalls noch Geduld gefragt.

Das Training beginnt wieder, sobald das Landratsamt Ortenaukreis und übergeordneten Entscheidungsträger, den normalen Trainingsbetrieb wieder zulassen.

Auch die Juniorinnenspielgemeinschaft, die sich aus dem FC Wolfach, dem FC Kirnbach und dem SV Oberwolfach zusammensetzt sucht Verstärkung für die D-Juniorinnen. Ansprechen möchten wir die fußballbegeisterten Mädchen, interessierte Spielerinnen der Jahrgänge 2008/2009 und 2010 für die D-Juniorinnen. Alle die Lust am Fußball spielen, an Kameradschaft und an echten Kontakten haben, sind herzlich willkommen. Die beiden Trainerinnen, Sina Schmider und Pia Neef freuen sich auf euch. Sie wünschen sich möglichst viele gleichgesinnte Mädchen, die „mal wieder Bock nach dem langen Lockdown haben, sich sportlich zu betätigen, gleichaltrige zu treffen und im Team dabei sein wollen, wenn hoffentlich bald wieder sportliche Siege eingefahren werden.“ Treffpunkt ist jeweils freitags von 17:30 Uhr – 19:00 Uhr auf dem Wolfacher Sportplatz. Die SG Vereine freuen sich über jede neue Spielerin, gerne auch anderer Altersklassen. Bei Fragen sind die jeweiligen Jugendleiter des FC Wolfach, FC Kirnbach und SV Oberwolfach die ersten Ansprechpartner. Die Kontaktdaten sind auf der jeweiligen Homepage hinterlegt. Auch hier beginnt das Training wieder, sobald das Landratsamt Ortenaukreis „grünes Licht“ für den normalen Trainingsbetrieb geben.



Fest bei Jockelesmühle
Corona zwingt uns leider zur Absage!
 Donnerstag 13. April 2021
 10.00 Uhr Gottesdienst im Grünen mit Pfarrer Voß
 ab 11.45 Uhr Mittagstisch mit anschließendem gemütlichem Wanderhock
 Leckeren Kuchen und Kaffeegenuss pur in unserer Kaffeemühle

P Die Parkplätze bei der Jockelesmühle sind begrenzt!
 Bitte benutzen Sie die Parkplätze am Sportplatz oder bei der Gemeindehall in Kirnbach!

2022 findet das Fest am 26. Mai statt!



Freie Narrenzunft Wolfach

Änderung bei der Maskenbestellung

Die Maskenbestellung wurde in der Freien Narrenzunft Wolfach seit 2020 neu geregelt. Aufgrund eines Vorschlages der Maskenträgerobleute hat der Große Narrenrat beschlossen, dass Masken bis spätestens Ende Mai und nicht wie bisher Ende September bestellt sein müssen. Man will damit erreichen, dass die Masken früher übergeben werden können. Eine Maske kann bestellen, wer vor Aschermittwoch 2022 (02.03.) 14 Jahre alt geworden ist. Die bestellten Masken werden dann Anfang Juni bei den Herstellern bestellt, sodass danach keine weiteren Bestellungen für die Fasnet 2022 mehr möglich sind. Ansprechpartner in Sachen Häsbeschaffung ist Wilfried Schuler.

50 € für TV Mitglieder, 90 € für Nichtmitglieder. Selbstverständlich besteht beim Kurs Helmpflicht. Nach einem Ersteinstieg werden Angebote für Aufbautraining und Einzeltouren wie auch Tourenblöcke angeboten werden, sodass von April bis Oktober stets ein attraktives und forderndes Programm geboten wird.



Techniktraining im Schnee



Herzlichen Dank für das gespendete Altpapier

Einige Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle haben vorletzten Samstag coronakonform Altpapier in Kirnbach gesammelt. Die Mitglieder des Musikvereins bedanken sich vielmals bei der Talbevölkerung für das großzügig gespendete Papier. Die nächste Sammlung im Kirnbachtal wird am **Samstag, 23.10.2021** stattfinden.

Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V.

KINZIGTAL

NATUR ERLEBEN IM SCHÖNEN KINZIGTAL

IN DER ÜBERSICHTLICHEN BROSCHÜRE „KINZIGTÄLER WANDERTIPPS“ FINDEN SICH EINE VIELZAHL AN LÄNGEREN UND KÜRZEREN WANDERVORSCHLÄGE AUS DER REGION

ERHÄLTlich BEI DER TOURIST-INFO VOR ORT

SCHNELL BESTELLEN!

ALLE INFOS AUCH UNTER: WWW.SCHWARZWALD-KINZIGTAL.INFO



TV 1866 Wolfach

Mountainbike-Techniktraining beim TV Wolfach

Der TV Wolfach bietet weiterhin über unseren Mountainbike Experten Werner Glunk ein Techniktraining an. Das neue Freiluftangebot des TV Wolfach bietet gerade in diesen schwierigen Zeiten voller Einschränkungen einen hervorragenden Ausgleich. Sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene vermittelt Werner Glunk wichtige Tipps rund ums Fahren mit dem Mountainbike und E-Mountainbike. Hierzu gehören unter anderem die fahrerischen Elemente wie Balance, Kurven- und Bremstechnik, sowie auch die grundlegenden Infos zur Einstellung des Rades, der Sitzposition und des Cockpits. Interessenten (Einzelpersonen oder auch Paare) können sich **samstags um 10:00 oder um 14:00 Uhr am Park & Ride in Wolfach** einfinden. Werner Glunk ist auch bereit, individuelle Termine unter der Woche zu vereinbaren – setzt euch hierzu direkt mit Werner in Verbindung (wernerglunk@yahoo.de) oder meldet euch einfach an: vorstand@tv-wolfach.de.

Die Teilnahmegebühr beträgt für Mitglieder des TV Wolfach für eine Einheit 20 €, für Nichtmitglieder 35 € - eine Trainingseinheit dauert ca. 3 Stunden. Bei Buchung eines 3er Trainingspakets beträgt die Gebühr



Wolfacher Kinzigflößer e.V.

Wie viele andere Vereine deren Treffen und Veranstaltungen wegen „Corona“ nicht stattfinden können, so trifft es auch die Wolfacher Kinzigflößer. Unkalkulierbar sind die Auflagen und hygienischen Sicherheitsmaßnahmen die erforder-

lich wären (Stand heute) um eine Veranstaltung, ein Treffen oder ein Fest durchzuführen. So entschloss man sich nicht nur auf heimischer Ebene sondern auch auf nationaler und internationaler Ebene die für dieses Jahr geplanten Treffen abzusagen. So werden die Termine großteils auf nächstes (2022) Jahr verschoben. Die Vereinsmitglieder werden rechtzeitig benachrichtigt.

So traf es das „Flohhafenfest in Wolfach“, das „Ries-Fest“ in Alpriansbach/Reinerzau, den deutschen Flößertag in Reinhardtshagen (Weser), wie auch das internationale Treffen in Sarajevo (Bosnien-Herzegowina). Auch wurden auch die anstehenden Versammlungen auf später verschoben.

Dorotheenhütte Glashütte Wolfach

Liebe Gäste und Freunde der Dorotheenhütte, leider muss die Dorotheenhütte a.G. der Corona-Verordnungen weiterhin geschlossen bleiben. Sobald Öffnungsperspektiven bekannt werden, informieren wir Sie darüber an dieser Stelle.

Gerne beraten wir Sie bzgl. Ihres geplanten Besuches. Sie erreichen unser Büro von Montag - Freitag (werktags) von 9-12 Uhr per Email: info@dorotheenhuetten.de, per Fax: 07834-8398-49 oder telefonisch unter 07834-8398-0.

Wir freuen uns auf die hoffentlich baldige Öffnung und Ihren Besuch!

Ihr Team der Dorotheenhütte Wolfach

Touristische Informationen/ Veranstaltungen

Tourist-Information Wolfach

Direktlink zur Unterkunftssuche auf der Webseite von Wolfach:



Tourist-Information Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59

Mail tourist-info@wolfach.de, Internet : www.wolfach.info

Museum im Schloss

Derzeit geschlossen
Wiedereröffnung voraussichtlich im Juni

Grünschnittplatz

Grünschnittplatz
Geöffnet



Mineralienhalde Grube Clara

Geschlossen



Geschenkideen von der Tourist-Information Wolfach

	<p>Miniaturrethaus aus Keramik</p> <p>95,00 €/Stück</p> <p>Mit Beleuchtung</p> <p>100,00 €/Stück</p>
	<p>Deuter Schwarzwaldrucksack</p> <p>74,95 €/Stück</p>
	<p>Schwarzwälder Trailglöckle</p> <p>12,90 €/Stück</p>
	<p>Erste Hilfe Set von Deuter – ideal zum Wandern oder Biken</p> <p>19,95 €</p>
	<p>Fahnen Kinzigtal – Wolfach – Kirnbach</p> <p>120 x 80 cm – 18,50 €/Stück</p> <p>150 x 100 cm – 24,50 €/Stück</p>
	<p>Alltagsmasken mit Schwarzwaldmotiven</p> <p>Auch Kindermasken</p> <p>7,00 €/Stück</p>

für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause



Pflege mobil

Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig. Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Jederzeit erreichbar unter Telefon **0 78 34 / 86 73 03**

Frank Urvat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.



Lesespaß für die ganze Familie!



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Kirchen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wolfach:
St. Laurentius und St. Roman –

Oberwolfach:
St. Bartholomäus mit St. Marien



Gottesdienste ab 15. April 2021

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach - St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

SE Kloster Wittichen

Schiltach, St. Johannes B.
Schenkenzell: St. Ulrich, Allerheiligen Wittichen

Anmeldung zu den Gottesdiensten telefonisch oder per Mail erfolgt über das Pfarramt vor Ort bis Freitag, 11.30 Uhr

Donnerstag, 6. Mai Donnerstag der 5. Osterwoche

17.45 Uhr St. Johannes B.: Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe u. Erklärgottesdienst für die Erstkommunionkinder
18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe mit Gedenken an Lorenz Mayer u. Mechthilde Harter; Herbert Seeger; Klothilde Borho (gest.) u. aller verst. Angehörigen, anschl. stille Anbetung bis 19.30 (Beichtgelegenheit)

Freitag, 7. Mai Freitag der 5. Osterwoche

8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt
17.00 Uhr St. Marien: Stille Eucharistische Anbetung um geistl. Berufungen bis 19.00

Samstag, 8. Mai Sl. Ulrika Franziska Nisch von Hegne, Jungfrau

Kollekte Ökumenischer Kirchentag

14.00 Uhr Ev. Kirche Schiltach: Ökum. Trauung v. Stefan u. Theresa Jehle, geb. Sum
17.00 Uhr St. Laurentius: Eröffnungsgottesdienst zur Firmvorbereitung

18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe mit Segnung zur Goldhochzeit Alfred u. Irene Günter

18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe

Sonntag, 9. Mai 6. Sonntag der Osterwoche

Kollekte Ökumenischer Kirchentag

8.30 Uhr St. Josef: Hl. Messe
8.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe
10.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe mit Gedenken an Albert Dieterle; Irmgard u. Ludwig Oberfell u. Sohn Waltram; Berta u. Augustin Dieterle; Lorenz Mayer; Helene u. August Feger; Erich Armbruster u. aller verst. Angehörigen.

10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe mit Gedenken an Emil u. Lina Bühler u. Verst. der Familien Bächle u. Ganter; Andreas Stehle u. aller verst. Angehörigen

10.30 Uhr Telefongottesdienst: Einwahlnummer: 06151 275 357 809 PIN: 7777

18.00 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet

18.00 Uhr St. Cyriak: Maiandacht der Kfd

18.30 Uhr St. Bartholomäus: Maiandacht

18.30 Uhr St. Laurentius: Maiandacht

18.30 Uhr St. Ulrich: Maiandacht

Dienstag, 11. Mai Dienstag der 6. Osterwoche

17.45 Uhr St. Ulrich: Eucharistische Anbetung

18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe

18.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe u. Erklärgottesdienst für die Erstkommunionkinder

Mittwoch, 12. Mai Hl. Nereus u. Hl. Achilleus, Märtyrer

18.30 Uhr St. Laurentius: Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt mit Feier der Primiz von Mike Spitschu (Erteilung des Primizsegens) und Gedenken an Hanspeter Leptig u. verst. Angehörige.

Donnerstag, 13. Mai CHRISTI HIMMELFAHRT

8.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe zu Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr Allerheiligen: Familiengottesdienst auf dem Kirchplatz

10.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe zu Christi Himmelfahrt

Freitag, 14. Mai Freitag der 6. Osterwoche

8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

20.00 Uhr St. Laurentius: Pfingstnovene

Samstag, 15. Mai Samstag der 6. Osterwoche

9.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe zum 10-jährigen Weihetag von Pfarrer Hannes Rümmele

14.00 Uhr St. Laurentius: Trauung Roman Heizmann u. Yvonne Herr

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www-anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Andrea Haberstroh

Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16

Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19

E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

- 14.00 Uhr St. Bartholomäus: Erstkommunionfeier nur für die Erstkommunionfamilien
 14.00 Uhr St. Johannes B.: Erstkommunionfeier nur für die Erstkommunionfamilien
 16.00 Uhr St. Johannes B.: Beichtgelegenheit bei Kaplan Henn in der Seitenkapelle
 17.00 Uhr St. Cyriak: Tauffeier für Marcel Künstle
 18.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe
 18.30 Uhr St. Roman: Hl. Messe mit Gedenken an Anna u. Josef Gebele; Erwin Schillinger; Klemens Sum u. aller verst. Angehörigen.
 20.00 Uhr St. Laurentius: Pfingstnovene

Sonntag, 16. Mai 7. Sonntag der Osterzeit

- 8.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe
 8.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe mit Gedenken an Erich u. Hilda Schäfer; Monika Feger; Anna Pfundstein u. aller verst. Angeh.
 10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe mit Gedenken an St. Redempta; Markus Schillinger; Wilhelm Bonath u. aller verst. Angehörigen.
 10.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe
 10.30 Uhr Telefongottesdienst: Einwahlnummer: 06151 275 357 809 PIN: 7777
 18.00 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr Burgfelsenkapelle: Maiandacht (Wittichen)
 18.30 Uhr St. Laurentius: Maiandacht mit sakramentalem Segen, anschl. Pfingstnovene
 18.30 Uhr Mater Dolorosa: Maiandacht

Liebe Mitglieder unserer Gemeinden, viele, gerade in der SE An Wolf und Kinzig, wissen um mein 10-jähriges Priesterjubiläum am 15. Mai. Ich wurde daher auch schon mehrfach gefragt, wie man mir aufgrund der Pandemie gratulieren könne. Es wird zu diesem Anlass keinen Empfang oder Ähnliches geben. Ich werde am 15. Mai um 9.30 Uhr in St. Laurentius eine Heilige Messe feiern, als Dank für die vergangenen Jahre. Zu diesem Gottesdienst möchte ich herzlich einladen. Anmeldung bitte über das Pfarrbüro.

Ihr Pfarrer Hannes Rümmele

LebensWege – Alles hat seine Zeit: Veränderung, Abschied, Dank und Aufbruch

Liebe Christinnen und Christen, liebe Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter!

Nach vierzig Jahren im kirchlichen Dienst, zunächst als Pastoralreferent im Erzbistum Köln bis zum Wechsel 1993 ins Erzbistum Freiburg, dort in der Vorbereitung auf die Weihe 1997 zum Ständigen Diakon im Hauptberuf, von 1995 bis 2008 als Dekanatsreferent mit halber Stelle und mit fünfzig Prozent in der Pfarrgemeinde St. Mauritius in Hausach beauftragt und seit 2004 in unserer SE An Wolf und Kinzig als Ständiger Diakon im Hauptberuf, hatte ich bereits im vergangenen Jahr die Altersgrenze erreicht und stehe nun nach bischöflicher Anweisung ab 1. Mai 2021 im Dienst als Ständiger Diakon im Zivilberuf zur Verfügung. Entsprechend ist meine wöchentliche Arbeitszeit auf vier bis sechs Stunden reduziert.

Meine zukünftigen Arbeitsgebiete begrenzen sich auf den Beerdigungsdienst, auf die Kranken- und Altenseelsorge (einschl. in den stationären Einrichtungen), auf Taufen, Trauungen und Ehejubiläen auf Wunsch. Selbstverständlich werde ich nach Möglichkeit auch weiterhin in Eucharistiefiern diakonieren. Im Vorstand des Caritasverbandes Kinzigtal, in dem ich viele Jahre erster Vorsitzender war, werde ich weiter mitarbeiten. Zusammen mit meiner Ehefrau Renate werden wir in unseren drei SEen die unverzichtbare Unterstützung für das Caritas Baby Hospital in Bethlehem fortsetzen und die Kontakte dorthin pflegen. Ich freue mich, Sie als Diakon im Zivilberuf bis zu meinem 70. Lebensjahr begleiten zu dürfen. Dann kann mein Dienst

noch einmal bis zum 75. Lebensjahr verlängert werden, bevor ich endgültig als Ständiger Diakon in den Ruhestand verabschiedet werde.

Mit großer Dankbarkeit blicke ich auf sehr erfüllte Jahrzehnte und vielfältige Ereignisse zurück. Ich danke Gott für unzählige WegbegleiterInnen: all die Menschen, die er mir zur Seite gestellt hat. In besonderer Weise meine Ehefrau Renate, mit ihr zusammen darf ich meiner Berufung folgen und meinen geistlichen Lebensweg als Ständiger Diakon gehen und meine inzwischen fünf erwachsenen Kinder, die mich auf ihre je eigene Weise unterstützt haben, auch durch viel Rücksicht und Verzicht. Natürlich freue ich mich nun auf mehr Zeit mit meiner Familie und meinen Enkelkindern. Danke Ihnen allen, die Sie als Haupt- und Ehrenamtliche mit mir zusammen unterwegs waren. Danke für alle Begegnungen, in denen wir uns gemeinsam für Gottes Reich und Jesu Botschaft eingesetzt haben. Danke für Ihr mir entgegengebrachtes Vertrauen. Unzählbar viel ist auf diesem langen Weg geschehen, nicht alles lässt sich in Worte fassen. Mir bleibt, staunend und dankend auf den Herrn zu schauen und zusammen mit meiner Ehefrau und Ihnen allen voll Hoffnung und Vertrauen auf Seinem österlichen Weg voranzuschreiten. Gott begleite unsere Wege.

Seien Sie alle gesegnet und geborgen in Gottes Liebe!

In Dankbarkeit, Ihr Diakon Willi Bröhl

Liebe Mitglieder unserer Seelsorgeeinheiten,

mit dem 1. Mai 2021 beginnt unser Diakon Willi Bröhl seinen wohl verdienten Ruhestand. Im Namen des Pastoralteams, der Pfarrgemeinderäte und der Pfarrgemeinden darf ich ihm ein großes Vergelt's Gott sagen für sein Wirken bei uns in den letzten Jahren.

Diakon Bröhl engagierte sich in der Tauf-, Ehe- und Trauerepastoral, in der Erstkommunionvorbereitung, der Firmung, kümmerte sich um Familiengottesdienste, war Ansprechpartner beider Familienzentren, feierte Wortgottesdienste zu vielen Anlässen, setzte sich ein für die Begleitung von Menschen im Klinikum und in unseren Altenheimen, Krankenkommunion, Engagement für das Caritas Baby Hospital und vieles vieles mehr – kurzum er war tätig in den kirchlichen Grundvollzügen: Verkündigung, Caritas und Liturgie. Sein Wirken hinterlässt Spuren und viele Menschen können über ihre Erlebnisse und Begegnungen erzählen, denn viele Wegstationen wurden von ihm begleitet. Mit viel Herzblut und Kraft war er mit den Menschen unterwegs - nicht nur mit uns vor Ort, sondern auch, wie wir alle wissen, in seinem unermüdlichen Engagement für das oben genannte Caritasprojekt in Bethlehem.

Willi Bröhl wird auch weiter mit uns auf dem Weg sein und als Diakon uns zur Verfügung stehen – auch dafür sind wir dankbar.

Auch wenn aufgrund seines Wunsches und der Coronapandemie keine offizielle Verabschiedung stattfindet, so wollen wir ihm unsere Wünsche und unseren Dank auf diesem Wege mitgeben.

Nun beginnt für unseren Diakon eine neue Wegstrecke. Wir wünschen ihm und auch seiner Frau, die seinen geistlichen Beruf stets begleitete, den Segen Gottes und die tiefe Gewissheit, dass Gott führt und den nächsten Schritt zeigt. Mit diesem Gedanken sage ich und sagen wir nochmals: „Vergelt's Gott!“

Hannes Rümmele, Pfarrer

Pfingstnovene 14. – 22. Mai 2021, um 20.00 Uhr in St. Laurentius in Wolfach

Wir laden herzlich ein, mit uns täglich die Pfingstnovene zu beten. Dieses Gebet in den neun Tagen vor dem Pfingstfest führt uns bewusst hinein in den Abendmahlssaal, in dem sich nach der Auferstehung die Jünger mit Maria versammelt haben, um den Heiligen Geist zu erbitten.

Aufgrund der aktuellen Lage besteht auch die Möglichkeit, von zu Hause aus mitzubeten. Hierzu bitten wir um Anmeldung bei Gabi Haas (07836-2257 / messmerhof@web.de), sie lässt ihnen das Gebetsheft dann zukommen, damit sie uns im Gebet unterstützen können.



Foto: Kinderhilfe Bethlehem
Corona-Nothilfe-Sonderspenden-aktion 2021 für das Caritas Baby Hospital / Bethlehem in unseren drei Seelsorgeeinheiten

Je länger die Ausnahmesituation dauert - Palästina ist immer noch Hochinzidenzgebiet – desto größer ist die Not. Verzweifelt fragen viele Familien beim Sozialdienst des CBH nach Unterstützung. Ihnen und ihren kranken Kindern kann dank großzügiger Spenden konkret geholfen werden. Für Ihre beständige Hilfe sind wir Ihnen sehr dankbar. Herzliches Vergelt's Gott!

In allen Kirchen liegt ein neues Infoheft zum Mitnehmen aus.

Kontakt: Ehepaar Renate und Diakon Willi Bröhl, Telefon: 07834 867935

Gerne können Sie Ihre zweckbestimmte SPENDE (Spendenbescheinigung ist möglich) im jeweiligen Pfarrbüro abgeben oder Sie überweisen mit Angabe von Namen und Anschrift auf das Konto der SEELSORGEEINHEIT AN WOLF UND KINZIG: **IBAN: DE6066452776000018863; Kennwort: Caritas Baby Hospital**

Erreichbarkeit des Seelsorgeteams

Pfarrer Hannes Rümmele

h.ruemmele@kath-wolfach.de 07834 295
Telefonsprechstunde: immer über das Notfallhandy 01515 6193078

Kaplan Georg Henn

g.henn@kath-wolfach.de 07836 96855
Telefonsprechstunde: jeden Freitag von 10.00 – 11.00 Uhr

Diakon Willi Bröhl

w.bröhl@kath-wolfach.de 07834 865529

Diakon Oswald Armbruster

oswald.armbruster@kath-kloster-wittichen.de
07836 1266

Pastoralassistentin Lioba Jörg

l.joerg@kath-wolfach.de 07839 1221
Telefonsprechstunde: jeden Dienstag von 10.00 -11.00 Uhr

Erreichbarkeit telefonisch oder per E-Mail zu folgenden Zeiten:

07834 295

Montag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr

Dienstag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr und 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mittwoch 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Donnerstag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr

Freitag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr

pfarramt@kath-wolfach.de www.kath-wolfach.de

Impressum

Kath. Pfarramt St. Laurentius, Kirchplatz 5,
77709 Wolfach

ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele,
h.ruemmele@kath-wolfach.de

SPENDENKONTO FÜR SEELSORGEEINHEIT AN WOLF UND KINZIG:

Kath. Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig:

Sparkasse Wolfach: BIC:SOLADES1WOF;

IBAN: DE6066452776000018863

(Spenden für das Caritas Baby Hospital mit dem Stichwort
„Caritas Baby Hospital“ auf dieses Konto)

Spendenkonto Kolpingfamilie Wolfach, Stichwort
„Brasilienhilfe“

Sparkasse Wolfach: DE13 6645 2776 0010 1500 01,

SOLADES1WOF

Bankhaus J. Faisst OHG: DE50 6643 2700 0000 0453 77,

FAITDE66XXX

Volksbank Kinzigtal e.G.: DE14 6649 2700 0020 2380 03,

GENODE61KZT

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach



Ev. Stadtkirche Wolfach

Ev. Pfarramt Wolfach
Hauptstr. 31, 77709 Wolfach
Tel 07834-382

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-wolfach.de

Homepage: www.ev-kirche-wolfach.de

Pfarramtssekretärin Irmela Fritsch

Di 9-12 Uhr

Do 9-12 Uhr + 14.30-16.30 Uhr

Ökumenische Bibelwoche

Liebe Wolfacher Gemeinde, die "Ökumenische Bibelwoche" geht weiter. Da wir uns in absehbarer Zeit nicht zum Austausch über die Bibel treffen können, lade ich ein, zuhause im gleichen Rhythmus zu lesen und über unsere Internetseite dazu Anregungen und Informationen auszutauschen. Ich schlage vor, das Lukas-Evangelium immer in Abschnitten von 2 Kapiteln zu lesen. Bis jetzt stehen auf www.ev-kirche-wolfach.de Anmerkungen zu Kapitel 1+2, und zu Kapitel 3+4. Schreiben oder sagen Sie mir gerne Ihre Gedanken und Fragen dazu!

Ihr Pfarrer Stefan Voß

Sonntag, 09.05.21

18.30 Uhr Gottesdienst mit Präd. Marlis Willis

Donnerstag, 13.05.2021, Christi Himmelfahrt

Achtung, Änderung Uhrzeit und Ort:

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß in der Kirnbacher Kirche

Sonntag, 16.05.2021

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß

Pfingstsonntag, 23.05.2021

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß

Pfingstmontag, 24.05.2021

10.30 Uhr Gottesdienst mit Präd. Willis in Wolfach
 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß und Pfr. Krenz auf dem Föhrenbühl

Kirche sein unter Pandemie-Bedingungen:

Unser Hygienekonzept für die Gottesdienste gilt weiterhin für alle. Auch wer geimpft ist, trägt weiterhin im Gottesdienst Mund-Nase-Schutz, sitzt in 2 Meter Abstand zu allen, die nicht zu seinem Haushalt gehören, und darf nicht mitsingen und mitsprechen.

Aktuelle Schutzbestimmungen siehe „Kirnbach“

Grundsätzliches zu den Gottesdienstzeiten und -Orten:

Der Vormittagsgottesdienst wechselt wöchentlich zwischen Kirnbach und Wolfach. Anfangszeit ist normalerweise um 9.30 Uhr. Zusätzlich findet in jeder Kirche einmal im Monat ein Abendgottesdienst statt.

Falls es aufgrund steigender Infektionszahlen zu kurzfristigen Absagen von Gottesdiensten kommt, finden Sie hierzu aktuelle Informationen auf unserer Internetseite www.ev-kirche-wolfach.de

Donnerstag (Christi Himmelfahrt), 13.05.2021

09:30 Uhr Gottesdienst in Schramberg durch Bezirksapostel Ehrich, der Gottesdienst wird per Video in die Kirche nach Wolfach übertragen.

Anmeldung zum Gottesdienst bis spätestens 1,5 Stunden vor Beginn:

Telefon / WhatsApp.: 0171 7708143 oder E-Mail: thesos@t-online.de

Hinweis zur Gottesdienstteilnahme:

Zur Einhaltung des Infektionsschutzkonzepts der Gemeinde Wolfach ist eine Anmeldung entweder per Telefon oder E-Mail erforderlich. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Teilnahme am Gottesdienst durch die Abstandsregel nur in begrenzter Teilnehmerzahl möglich ist. Teilnehmer die zur Risikogruppe gehören, wird empfohlen weiterhin das Angebot der Videogottesdienste zu nutzen. (<https://www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland>)
 Neu: Livestream der Gemeinde Wolfach: www.nak-wolfach.de/livestream

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.nak-dornhan-villingen-schwenningen.de



Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
 Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Öffnungszeiten:

Das Pfarramt ist nach wie vor für den Besuch geschlossen!

Telefonisch (Tel: 07834 6922) oder per Mail (pfarramt@ev-kirche-kirnbach.de) ist die Pfarramtssekretärin 14-tägig im Wechsel (vormittags oder nachmittags) zu erreichen.

Telefonische Sprechzeiten:

Donnerstag, 06.05.2021 16:00 - 18:00 Uhr
 Dienstag, 11.05.2021 09:00 - 11:00 Uhr

Gottesdienste:

Sonntag, 09.05.2021 - Rogate

Gottesdienst um 09:30 Uhr mit Präd. Marlis Willis

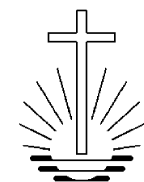
Donnerstag, 13.05.2021 - Christi Himmelfahrt

Gottesdienst um 09:30 Uhr mit Pfr. Stefan Voß

Aufgrund der derzeitig steigenden Zahlen, könnte es zu einer kurzfristigen Absage der Gottesdienste kommen. Informationen hierzu können Sie dann der Tagespresse oder hier auf unserer Internetseite <https://www.ev-kirche-kirnbach.de/> entnehmen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Konfirmandenunterricht

Am 12.05.2021 findet die nächste Konfi-Stunde von 15:00 bis 16:30 Uhr statt. Der Ort wird jeweils kurzfristig bekanntgegeben.



Neupostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 09.05.2021

09:30 Uhr Gottesdienst in Wolfach

Jehovas Zeugen

Am Samstag, den 08. Mai, findet ab 9. 30 Uhr online ein 1-tägiges Bibel-Seminar statt.

Das Motto lautet:

„Machen wir Jehovas Herz Freude“! (Sprüche 27: 11)

Es wird erklärt, wie wir Jehova Gott in jedem Bereich unseres Lebens Freude machen können. Das Programm beinhaltet mehrere Symposien, Vorträge und Interviews. Interessierte Personen sind zu dieser biblischen Belehrung herzlich eingeladen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse oder an einen Zeugen Jehovas in Ihrer Nähe.

Kontaktadresse:

Jehovas-Zeugen-Hausach@gmx.de

Mehr unter: www.jw.org (unter „Über uns/Kongresse“).

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau

Einführung der Beikost im Säuglingsalter

In einem Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau informiert Ernährungsreferentin Ingrid Vollmer-Haug junge Eltern zum Thema „Einführung der Beikost“. Der Vortrag findet am Dienstag, 11. Mai 2021 von 18 Uhr bis 19:30 Uhr statt. „Säuglinge sollten frühestens ab Anfang des 5. Monats jedoch spätestens ab dem 7. Monat den ersten Brei bekommen, da der Energie- und Nährstoffgehalt in der Milchnahrung nun nicht mehr ausreicht.“ erklärt die Fachfrau für Kinderernährung. In ihrem Vortrag gibt Ingrid Vollmer-Haug wertvolle Informationen und praktische Tipps zur schrittweisen Einführung der Beikost. Die Teilnahme am Online-Vortrag ist kostenfrei. Finanziert wird die Veranstaltung über die Landesinitiative BeKi- Bewusste Kinderernährung. Die Zugangsdaten werden per E-Mail zugesickt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Sonntag, 9. Mai 2021, über ein Kontaktformular auf der Homepage des Ernährungszentrums Ortenau unter www.ez-ortenau.de möglich.

IBB-Sprechstunde nur telefonisch

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestellen des Ortenaukreises

Die Sprechstunden der IBB-Stellen (Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle) finden bis auf weiteres telefonisch statt. Die Beratenden sind Psychiatrie-Erfahrene, Angehörige von psychisch erkrankten Menschen und Personen mit professionellem Hintergrund. Sie beraten psychisch erkrankte Menschen und/oder deren Angehörige unabhängig und kostenlos und informieren über das regionale Beratungs- und Unterstützungsangebot. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht. Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich anzurufen.

Termine

- Achern: Telefon des Caritas-Verbands: 07841 6048 4499, Mobil: 01523 6276639.
- Hausach: Telefon des Diakonischen Werks: 07834 988 3399, Mobil: 01525 6828302.
- Kehl: Telefon des Diakonischen Werks: 07851 9487 5599, Mobil: 01525 6828301.
- Lahr: Telefon des Caritas-Verbands: 07821 95449 2299, Mobil: 01525 6828304.
- Offenburg: Telefon der AWO mit der Patientenfürsprecherin: 0781 805 6699, Mobil: 01525 6828303.

Weiterbildung

Gewerbe Akademie

Daten für unternehmerische Entscheidungen liefern

An der Gewerbe Akademie der Handwerkskammer beginnt am 18. Mai am Standort Offenburg die zweijährige Fortbildung zum "Geprüften Bilanzbuchhalter (IHK)". Als Zulassungsvoraussetzung reicht ein Abschluss einer dreijährigen kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildung aus – ohne Berufspraxis. Bilanzbuchhalter organisieren den Zahlungsverkehr in einem Betrieb und überwachen die Einnahmen- und Ausgabenentwicklung. Sie werten wichtige Kennzahlen aus und liefern so die Grundlage für unternehmerische Entscheidungen.

Der Unterricht findet Dienstagabend und Samstagvormittag statt. Teilnahme und Prüfungskosten können zu einem erheblichen Teil über das Aufstiegs-Bafög finanziert werden. Auskünfte erteilt Bärbel Hoffmann von der Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793 115. Infos im Netz: www.gewerbeakademie.de

Was sonst noch interessiert

Caritasverband Kinzigtal

Der Haushaltsplan

Mit einem Haushaltsplan – richtig geführt – behält man den Überblick über seine Finanzen. Er kann helfen überflüssige Ausgaben und damit Sparpotenziale zu entdecken. Denn dadurch, dass Einnahmen und Ausgaben einander gegenübergestellt werden, kann man gut erkennen, wie viel Geld noch vorhanden ist. Schulden können so vermieden werden.

Gerade die variablen Kosten sind oftmals nicht wirklich im Blick, also die kleinen täglichen Ausgaben: zum Beispiel den Kinobesuch, die Brezel oder den Coffee-to-go, die Fahrkarte, das Eis, ein Buch, Kleidung. Um sich nicht auf sein Gefühl verlassen zu müssen – was bei Geld oft trügt –, hilft nur eines: aufschreiben. Das verlangt zugegebenermaßen eine ordentliche Portion an Disziplin. Aber man weiß dann, wofür man konkret sein Geld ausgibt und erkennt so seine Konsumgewohnheiten. Das Kontrollieren der Ausga-

ben ist der erste Schritt zu mehr Geld in der Kasse. Der Zugang zu unserer Schuldnerberatung erfolgt über den Caritassozialdienst in Haslach; Tel. 07832 99955-200.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Welt-Hypertonie-Tag am 17. Mai

SVLFG fördert Selbsthilfe bei Bluthochdruck

Die Folgen zu hohen Blutdrucks fordern jährlich zehn Millionen Menschenleben. Um diese Erkrankung einzudämmen, unterstützt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) unter anderem die Deutsche Hochdruckliga im Rahmen ihrer Selbsthilfeförderung.

Die Deutsche Hochdruckliga ist eine bundesweite Selbsthilfeorganisation, die seit Jahren von den Verbänden der gesetzlichen Krankenversicherung finanziell unterstützt wird. Informationen über alle ihre Selbsthilfeförderungen stellt die SVLFG auf ihrer Internetseite www.svlfg.de/selbsthilfefoerderung bereit.

Laut Weltgesundheitsorganisation leiden über 1,5 Milliarden Menschen an zu hohem Blutdruck – größter Risikofaktor für Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie Schlaganfall und Herzinfarkt. Diese sind in Deutschland der Grund für jeden zweiten Todesfall und damit die häufigste Todesursache.

Weitere Informationen zum Thema Bluthochdruck gibt die Deutsche Hochdruckliga auf ihrer Internetseite www.hochdruckliga.de.



Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose

Die AMSEL-Kontaktgruppe und der Pflegestützpunkt Ortenaukreis laden herzlich alle Kinzigtäler MS-Betroffenen und Interessierte zum Informationsaustausch nach Haslach ein.

Das nächste Treffen findet am 10. Mai 2021 um 14.30 Uhr im Mehrgenerationen-haus / Caritashauss Haslach, Sandhaasstr. 4 statt. Die aktuellen Abstands- und Hygieneregeln sind zu beachten.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Pflegestützpunkt Ortenaukreis, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach

Tel: 07832 99955-220, Mail: kontakt@psp-kinzigtal.de, www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de



Gemeindeverwaltung Oberwolfach

Rathausstraße 1 · 77709 Oberwolfach

Telefon 07834 8383-0
 Fax 07834 8383-25
 E-Mail gemeinde@oberwolfach.de
 Montag - Freitag 8:30 bis 12:00 Uhr
 Dienstag + Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr



oberwolfach.de



Facebook



Instagram

Bürgermeister
 Matthias Bauernfeind 8383-13
buergemeister@oberwolfach.de

Sekretariat, Vermietungen
 Linda de Felice 8383-13

Hauptamt
Grundbuch, Standesamt, Personal, Bauabteilung
 Anton Schöner 8383-18

Bürgerbüro
Meldeamt, Passamt: Annette Rauber (vorm.) 8383-12
Soziales, Gewerbe, Ordnungsamt: Petra Neef 8383-15

Rechnungsamt
Rechnungsamtsleiter: Thomas Springmann 8383-16
Steuern, Gemeindekasse: Manuela Armbruster 8383-17
Wasser/Abwasser: Christine Richber 8383-19

Tourist-Info
 Carina Gallus 8383-11

Auszubildende
 Ourania Diakogianni azubi@oberwolfach.de

Bauhof (Schwarzwaldstraße 11) 869095
Bauhofleitung, Gebäudemanagement
 Martin Klausmann 8383-20 / 0160 4787434
Wassermeister 0171 7794869
Hausmeister: Lorenz Armbruster 0151 17847610

Festhalle 327

Alten- und Pflegeheim St. Luitgard 378

Familienzentrum St. Josef 1383

Wolftalschule 4058

Wolftalsporthalle 859128

Feuerwehr Gerätehaus Kirche 867863

MiMa – Museum für Mineralien und Mathematik 9420

Besucherbergwerk Grube Wenzel 868392

Dorfhelferinnenstation
Einsatzleitung: Susanne Ferber 07832 9741792
Dorfhelferin: Monika Rauber 4676

Forstrevier Oberwolfach-Süd
 Markus Schätzle 47154 / 0162 2535771

Forstrevier Oberwolfach-Nord
 Manfred Henkes 9883402 / 0162 2535768

Stördienst Holzheizwerk KWA
 Firma Fleig Hausach 07831 7860
 Martin Allgaier 9883404 (AFW) / 0171 4450100

Störungsnummer E-Werk 07821 280-0

Amtliche Bekanntmachungen

Redeaktionsschluss Bürger-Info

In **KW19** wird der Redaktionsschluss, wegen des Feiertags am Donnerstag, den 13.05.2021 auf **Montag, den 10.05.2021, 11 Uhr** vorverlegt.
 Wir bitten dies für Ihre Mitteilungen zu beachten.

Rathaus am 14.05.2021 geschlossen

Das Rathaus bleibt am **Freitag, den 14.05.2021** gantztägig geschlossen.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis.

Öffnungszeiten Rathaus

Die Gemeindeverwaltung Oberwolfach ist weiterhin für den Publikumsverkehr geöffnet. **Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist jedoch die Vereinbarung eines Termins vor dem Besuch erforderlich.**

Termine können telefonisch und per E-Mail vereinbart werden:

Tel.: 07834 83830

E-Mail: gemeinde@oberwolfach.de

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, die persönlichen Kontakte im Rathaus auf ihre Notwendigkeit zu prüfen und wenn möglich auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.

Fälligkeit von Grund- und Gewerbesteuer zum 15.05.2021

Am 15.05.2021 ist das 2. Quartal für die Grundsteuer und die 2. Vorauszahlung 2021 für die Gewerbesteuer fällig.

Bei den Abbuchern werden die fälligen Beträge vom Konto abgebucht.

Bei den übrigen Zahlungspflichtigen bitten wir um Zahlung auf ein Konto der Gemeindeverwaltung Oberwolfach.

Bei verspätetem Zahlungseingang müssen Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an die Gemeindekasse, M. Armbruster, Tel. 07834/838317

Corona-Testzentrum in der Festhalle Oberwolfach

Die Gemeinde Oberwolfach bietet in Kooperation mit der Zweitärerpraxis Heike Rombach und Dr. med. Max Walter eine Schnelltestmöglichkeit in der Festhalle. Es können sich alle Bürgerinnen und Bürger aus Oberwolfach, Bad Rippoldsau-Schapbach und alle Gäste die sich in unserer Gemeinde aus anderen Orten aufhalten **kostenlos und ohne Voranmeldung** testen lassen.

Öffnungszeiten

Montag: 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Freitag: 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

An den anderen Tagen kann in der Praxis nach Terminvereinbarung ebenfalls kostenlos getestet werden. Sowohl Schnelltest (1x wöchentlich als Bürgertest für alle mit Wohnsitz in D) und auch PCR (für alle mit Symptomen). Gleiche Regeln wie im Testzentrum.

Bitte bringen Sie einen gültigen Personalausweis mit. Jugendliche unter 16 Jahren können sich nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten testen lassen.

Sollte ein Testergebnis positiv ausfallen, wird zeitgleich das Gesundheitsamt informiert und die sofortige Quarantäne für die neu infizierte Person angeordnet.

Des Weiteren hat die Gemeinde Bad-Rippoldsau Schapbach mitgeteilt, dass Oberwolfacher Bürgerinnen und Bürger sich zusätzlich auch in Bad Rippoldsau-Schapbach ohne Voranmeldung testen lassen können. Die Tests sind auch hier kostenlos und werden von Ramon Kara angeboten.

Informationen zur Impfung gegen das Coronavirus

Anmeldung für einen Impftermin

Zunächst werden Impfungen im Zentralen Impfzentrum in Offenburg und Lahr durchgeführt. **Für eine Impfung ist eine Anmeldung zwingend erforderlich.** Diese erfolgt zentral über die Nummer 116 117, die gleichnamige App oder über die zentrale Anmeldeplattform <https://www.impfterminservice.de/impftermine>.

Wer wird geimpft?

Es können nicht alle Menschen sofort geimpft werden, weshalb der Bund eine dreistufige Impfreihenfolge festgelegt hat. Das bedeutet, dass zunächst über 80-Jährige, Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeitende in Pflegeheimen, sowie medizinisches Personal mit besonderem Bezug zu Covid-19-Patienten geimpft werden.

Rathaus unterstützt

Wenn Sie mit der Anmeldung eines Impftermins Schwierigkeiten haben, wenden Sie sich bitte unbedingt zunächst an Angehörige oder Bekannte, um Sie beim Anmeldeverfahren zu unterstützen.

Alle, die niemanden in ihrem Umfeld haben, der sie bei der Buchung eines Impftermins unterstützt, können sich an die Gemeindeverwaltung, Tel. 07834 8383-15, wenden. Mitarbeiter sind den Seniorinnen und Senioren bei der Terminbuchung behilflich.

Wichtig: Auch die Gemeinde greift nur auf das allgemeine Internetportal zu und unterliegt den dortigen Vorgaben in Bezug auf den Ort und den Termin.

Taxi-Fahrten zum Impfzentrum Offenburg – Unterstützung von Funk-Taxi Heizmann und der Gemeinde Oberwolfach

Die Firma Heizmann Funk-Taxi bietet allen Bürgerinnen und Bürgern ab 80 Jahren Taxi-Fahrten von Oberwolfach zum Impfzentrum in Offenburg und zurück an. Der Festpreis für die Hin- und Rückfahrt beträgt 100,00 Euro. Davon übernehmen die Firma Funk-Taxi Heizmann und die Gemeinde Oberwolfach jeweils einen Anteil von 25,00 Euro. Der Eigenanteil für die Fahrgäste beträgt 50,00 Euro. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Firma Funk-Taxi Heizmann, Tel. 07834 513 + 333

Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Kurz-Niederschrift zur Gemeinderatssitzung

Sitzungstermin: Dienstag, den 04.05.2021

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:35 Uhr

Ort, Raum: Festhalle, Wolfstalstraße 16, 77709 Oberwolfach

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Herr Matthias Bauernfeind

Mitglieder

Frau Erna Armbruster

Frau Anna Dieterle

Herr Martin Dieterle

Herr Fridolin Faist

Herr Roland Haas

Herr Eberhard Friedrich Junghanns

Herr Martin Rebbe

Frau Heidrun Reitsamer

Herr Udo Schacher

Herr Christian Sum

Frau Regina Sum

Herr Martin Welle ab TOP 3

Verwaltung

Herr Anton Schöner

Herr Thomas Springmann

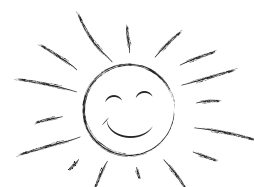
sonstige Teilnehmer

Herr Michael Klein, badenova TOP 3

Herr Marek Bisswurm, IB Isenmann TOP 4

Entschuldigt fehlen:

Wir wünschen ein schönes Wochenende!



Protokoll:**TOP 1 Bürgerfragestunde****TOP 2 Bauantrag: Umbau Dachgeschoss und Neubau Gauben mit Balkon, Allmendstraße, Flst. Nr. 70**Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben im Bereich eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils zu und erteilt das erforderliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 3 Beteiligung der Gemeinde am Windpark HohenlochenBeschluss:

Der Gemeinderat stimmt einer Beteiligung der Gemeinde Oberwolfach an der an der Windpark Hohenlochen GmbH & Co. KG mit einem Kapitalanteil in Höhe von 99.500 € (1.100 € Festkapitalanteil, 98.400 € Rücklagen) zu einem Kaufpreis von 199.000 € zu. Die Verwaltung wird ermächtigt, zur Finanzierung der Beteiligung ein Kommunaldarlehen in entsprechender Höhe mit einer Zinsbindung von 20 Jahren und einer Tilgungsrate von 3% zuzüglich ersparter Zinsen aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen.

Ja 7 Nein 6

TOP 4 Eigenbetrieb Versorgung; Vergabe von ausgeschriebenen BauleistungenBeschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Gemeindelose an die Firma Omexom GmbH aus Offenburg zum Gesamtangebotspreis von 884.406 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 5 Darlehensaufnahme Eigenbetrieb VersorgungBeschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, bei entsprechendem Finanzierungsbedarf ein Kommunaldarlehen in Höhe von 1,5 Mio. € aufzunehmen. Der Zinssatz ist bei 3% Tilgung bis Laufzeitende fest zu vereinbaren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 6 Generationen.Dialog.Oberwolfach; Vernetzung der unterschiedlichen Kultu-renBeschluss:

Der Gemeinderat begrüßt das Projekt und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 7 Annahme von Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemOBeschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der eingegangenen Spenden für kulturelle Bildung gem. § 78 Abs. 4 GemO zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 8 Ausschüsse und Zweckverbände; Zwischenbericht**TOP 9 Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Be-schlüsse**Wortprotokoll:

Bürgermeister Bauernfeind gibt bekannt, dass der Gemeinderat in der letzten nichtöffentlichen Sitzung beschlossen hat, der KWA Oberwolfach KG ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 1,5 Mio. € zu gewähren.

TOP 10 Bekanntgaben der Verwaltung**TOP 11 Anfragen aus dem Gemeinderat****Öffentliche Niederschrift zur Gemeinderatssitzung**

Sitzungstermin: Dienstag, den 20.04.2021

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 20:25 Uhr

Ort, Raum: Festhalle, Wolfstalstraße 16, 77709 Oberwolfach

Anwesend sind:Vorsitzende/r

Herr Matthias Bauernfeind

Mitglieder

Frau Erna Armbruster

Frau Anna Dieterle

Herr Martin Dieterle

Herr Fridolin Faist

Herr Roland Haas

Herr Eberhard Friedrich Junghanns

Herr Martin Rebbe

Frau Heidrun Reitsamer

Herr Udo Schacher

Herr Christian Sum

Herr Martin Welle

Verwaltung

Herr Martin Klausmann TOP 4

Herr Anton Schöner

Herr Thomas Springmann

sonstige Teilnehmer

Herr Thomas Kernler TOP 8

Entschuldigt fehlen:Mitglieder

Frau Regina Sum

Zu Beginn der Sitzung erstattet Bürgermeister Bauernfeind einen Bericht über die aktuelle Corona-Situation in Oberwolfach. Demnach sind in Oberwolfach sechs Personen positiv, sechs weitere befinden sich in angeordneten Quarantäne.

Seit dem 12.03.2021 werden in der Festhalle zweimal wöchentlich kostenlose Coronatestungen durchgeführt. Bisher wurden 728 Test vorgenommen, die allesamt negativ ausgefallen sind. der bedankt sich an dieser Stelle bei der Zweitälterpraxis, ohne die die Testdurchführung nicht

möglich wäre.

Für die Schüler besteht seit dieser Woche eine Testpflicht. Die Schüler werden mittels Selbsttest getestet. Gemeinde Oberwolfach hat für die Pflichttestungen in der Schule sowie für die freiwilligen Testungen im Familienzentrum St. Josef sog. „Lolli-Tests“ bestellt, sie sollen voraussichtlich kommende Woche verteilt werden.

Protokoll:

TOP 1 Bürgerfragestunde

Wortprotokoll:

Die anwesenden Bürger haben keine Fragen an die Verwaltung.

TOP 2 Bauantrag: Neubau einer Garage mit Abstellraum, Flst. Nr. 363/35, Rankach Vorlage: VBV/031/2021

Sachverhalt:

Der Bauantrag für den Neubau einer Garage mit Abstellraum wurde am 01.04.2021 eingereicht. Das Baugrundstück liegt im Außenbereich im Geltungsbereich der Außenbereichssatzung „Streusiedlung Rankach“. Die unter § 35 BauGB genannten Voraussetzungen sind erfüllt.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das erforderliche Einvernehmen gem. § 36 i.V.m. § 35 BauGB zum Bauvorhaben im Außenbereich.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 3 Bauvoranfrage: Neubau eines Leibgedinghauses beim Hansebauernhof, Flst. Nr. 287, Schwarzwaldstraße Vorlage: VBV/032/2021

Sachverhalt:

Durch die Bauvoranfrage soll die Zulässigkeit eines Neubaus geklärt werden. Zur Sicherung der Hofnachfolge soll ein Leibgedinghaus errichtet werden, das durch die Familie des Hofnachfolgers bewohnt werden soll. Vorgesehen ist ein Neubau südlich des bestehenden Hofgebäudes. Genauere Stellung des Gebäudes soll jedoch im Rahmen der Voranfrage eruiert werden. Das Baugrundstück liegt im Außenbereich und ist nach § 35 BauGB zu beurteilen. Die dort genannten Voraussetzungen sind erfüllt.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das erforderliche Einvernehmen gem. § 36 i.V.m. § 35 BauGB zur Bauvoranfrage für ein Bauvorhaben im Außenbereich.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 4 Beschaffung eines Staplers für den Bauhof Vorlage: VBV/034/2021

Sachverhalt:

Der Bauhofleiter Martin Klausmann führt aus, dass für den Gemeindebauhof ein Stapler beschafft werden soll. Nach der Einholung der Angebote hat sich jedoch gezeigt, dass der Haushaltsansatz von 12.000 € nicht gehalten werden kann, wenn man ein für die zu erledigenden Aufgaben taugliches Fahrzeug erwerben möchte. Der Stapler sollte die Hubkraft von ca. 2,0-3,0 to haben, um den Anforderungen auf dem Bauhof gerecht zu werden. Weitere Begebenheiten, wie die Arbeitsstunden und Unterstellmöglichkeiten sollen bei der Entscheidungsfindung berücksichtigt

werden.

Man hat sich von verschiedenen Firmen zum Thema Fördererntechnik beraten lassen. Um eine Vorauswahl treffen zu können, wurden zunächst die Antriebs-techniken geprüft, um zu klären, welche Antriebsarten in Frage kommen. Stapler werden grundsätzlich mit drei verschiedenen Antriebsarten angeboten. Elektro, Gas und Diesel.

Stapler mit Gasantrieb sind nach Angaben der Händler für den vorgesehenen Einsatzzweck ungeeignet. Ein gasbetriebener Stapler benötigt lange Laufzeiten, damit er auf Betriebstemperatur kommen kann. Ansonsten setzt sich ein Gel im Verdampfer ab, welches zu Schäden führt. Ein weiterer Nachteil eines Gasstaplers ist die halbjährliche Gasprüfung, die zu höheren Betriebskosten führt.

Stapler mit Elektroantrieb würden zwar funktionieren, sie haben jedoch Nachteile, welche bei der Kaufentscheidung berücksichtigt werden sollten. Die Stapler sind mit recht kleinen Räder und wenig Bodenfreiheit ausgestattet, was bei etwas unwegsamen Straßen bzw. Zufahrt auf die Bauhofbühne zu Problemen führen kann. Ein weiterer Nachteil ist der Standort des Staplers im Winter. Ein Elektrostapler sollte am besten im Innenraum bei Raumtemperatur geladen werden. Im Winter ist dies auf dem Bauhof schlecht realisierbar, da das Erdgeschoss anderweitig belegt und gebraucht wird. Die Bauhofbühne ist für Fahrzeuge im Winter nicht zugänglich, da in der Einfahrt Splitt für den Winterdienst gelagert wird. Der Stapler müsste im Winter im Carport untergestellt werden. Ein weiterer Nachteil von einem gebrauchten Elektrostapler ist die Batterie. Bei einem Defekt der Batterie, muss diese ausgetauscht werden. Die Kosten für einen Batterietausch liegen bei ca. 3.000-5.000 Euro.

Die dritte Kategorie ist ein Dieselseapler. Dieselseapler haben eine hohe Durchzugskraft größere Reifen und mehr Bodenfreiheit. Des Weiteren haben sie keine Probleme mit kurzen Laufzeiten. Die Betankung könnte direkt an der Bauhof Tankanlage erfolgen. Von sämtlichen Anbieter wurde ein Dieselseapler empfohlen!

Von den verschiedenen Anbietern wurden verschiedene Stapler angeboten. Die Preisspanne von Gebrauchtstapler liegt bei 14.720,30 bis 20.884,50 Euro. Von zwei Anbietern wurde aufgrund des geringen Preisunterschieds zu den Gebrauchtstaplern Neustapler angeboten. Hier beträgt die Preisspanne bei 23.521,50 bis 27.453,30 Euro. Die Neustapler sind sehr robuste Stapler mit einfacher Technik. Die Steuerung erfolgt manuell ohne Elektrik. Aufgrund der einfachen und unkomplizierten Technik konnten diese Stapler recht günstig angeboten werden.

Angesichts möglicher Reparaturen für einen gebrauchten Stapler mit über 5.500 Betriebsstunden wird vom Bauhof ein neuer mit wenig Elektrotechnik und Sensortechnik favorisiert. In diesem Fall hätte man in den nächsten 20 bis 30 Jahre sehr wenig Reparaturen und geringe Unterhaltungskosten.

Auf die Anfrage des Gemeinderats Schacher bestätigt Herr Klausmann, dass die Händlergarantie für Gebrauchtstapler sechs Monate beträgt.

Während sich einige Ratsmitglieder für einen neuen Stapler (24-Monate Garantie, bessere Ersatzteilbeschaffung über die Nutzungszeit) aussprechen, plädieren andere Gemeinderäte für ein gebrauchtes Linde-Fahrzeug (Ersatzteillängpässe sind nicht zu erwarten, zuverlässiges Fahrzeug, Fachpersonal für die Wartung ist auf dem Bauhof vorhanden). Nach einer ausführlichen Abwägung aller Vor- und Nachteile stimmen neun Mitglieder für die Anschaffung eines gebrauchten Fahrzeugs aus. Drei Gemeinderäte würden lieber einen neuen Stapler erwerben.

Bei der Wahl der Antriebstechnik spricht sich Gemeinderat Rebbe für einen Elektrostapler aus. Dieser Meinung schließt sich ein weiteres Ratsmitglied an. Für einen Elektrostapler spricht die Nachhaltigkeit, der Strom kann aus Holz direkt vor Ort produziert werden. Zudem könnte die Gemeinde, mit Blick auf Ihren Klimaschutzkonzept, als Vorbild vorangehen. Andere Gemeinderäte befürchten, dass ein Elektrostapler aufgrund der zu erwartenden Betriebsstunden nicht voll ausgelastet sein wird. Die kürze-

ren Ladezyklen der Batterie werden zur kürzeren Lebensdauer der Batterie führen. Neun Ratsmitglieder sehen einen Dieseltapler klar im Vorteil.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, einen gebrauchten Dieseltapler zu beschaffen. Die Verwaltung wird beauftragt, einen vergleichbaren Tapler, wie vom Bieter 1 (Linde) angeboten bis max. 18.500 € zu erwerben.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1

**TOP 5 Vergabe von ausgeschriebenen Bauleistungen im Zuge Nahwärmeausbau
Vorlage: VBV/029/2021**

Sachverhalt:

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt.

**TOP 6 Kalkulation Friedhofsgebühren - Auftragsvergabe
Vorlage: VBV/030/2021**

Sachverhalt:

Kämmerer Springmann erläutert den Sachverhalt. Demnach sollen die Gebühren im Bereich des Bestattungswesens neu geordnet werden. Das bisherige Vertragsverhältnis mit dem Dienstleister soll auf ein solides öffentlich-rechtliches Fundament gestellt werden. Hierzu ist der Erlass einer Gebührensatzung nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) und im Vorfeld die Erstellung einer Gebührenkalkulation nach den aktuellen gebührenrechtlichen Grundsätzen erforderlich. Die Kalkulation bildet die Grundlage für einen ermessensfehlerfreien Beschluss des Gemeinderats über die Höhe der Grabnutzungs- und Bestattungsgebühren. Bei der Gebührenkalkulation ist die Gemeinde auf die fachliche Unterstützung angewiesen. Hierzu wurden von drei Anbietern Angebote angefordert. Gemeinderat Welle vertritt die Meinung, dass die Gebührenkalkulation als Projektarbeit durch Studierende ausgearbeitet werden könnte. Dies wird jedoch kritisch gesehen, da die Projekte für das laufende Jahr bereits vergeben sind, die Kalkulation kann jedoch nicht bis in das nächste Jahr hinausgezögert werden. Zudem bedarf ein studentisches Projekt einer intensiven Betreuung vor Ort. Dies ist jedoch aufgrund mangelnder personellen Ressourcen in der Verwaltung kaum machbar.

Mehrheit des Gemeinderats ist der Ansicht, dass ein externes Büro mit der Gebührenkalkulation beauftragt werden soll. Auf die angebotene Vorstellung vor Ort sollte hingegen verzichtet werden. Die Kalkulation kann durch die Verwaltung kontrolliert und im Gemeinderat erläutert werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Kalkulationsleistungen an das Büro Heyder u. Partner zum Angebotspreis von 2.300 € zzgl. der Kosten für voraussichtlich einen Vororttermin in Oberwolfach.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1

**TOP 7 Live-Übertragung einzelner öffentlicher Tagesordnungspunkte des Gemeinderats ins Internet
Vorlage: VBV/033/2021**

Sachverhalt:

Zu Beginn der Beratung weist Bürgermeister Bauernfeind darauf hin, dass der Beschluss dieses Tagesordnungspunktes nur bei einstimmiger Beschlussfassung umgesetzt werden kann. Anderenfalls ist der Aufwand nicht gerechtfertigt. Die Vorbereitung der Videoaufnahme ist sehr aufwendig und kann nur bei der tatsächlichen Umsetzung erfolgen.

Aufgrund der Corona-Pandemie finden die Sitzungen des Gemeinderats aktuell unter besonderen Bedingungen statt. Zwar bietet der derzeitige Sitzungsraum, Festhalle genügend Platz für die Zuhörer, bei einigen Tagesordnungspunkten, wie z. B. Windenergie oder Radweg muss jedoch mit größerem Interesse aus der Bevölkerung gerechnet werden. Um die Zahl der teilnehmenden Personen im Sitzungssaal zu reduzieren, wurde seitens der Verwaltung überlegt, diese Tagesordnungspunkte aus der Gemeinderatssitzung live ins Internet zu übertragen (Live-Stream). Diese Übertragung soll die Öffentlichkeit der Sitzung ergänzen, so dass jeder Interessierte die öffentliche Debatte von zu Hause aus verfolgen kann.

Der Öffentlichkeitsgrundsatz der derzeit gültigen Gemeindeordnung umfasst lediglich die „Saalöffentlichkeit“ der Sitzungen. Übertragung von Bild und Ton (Medienöffentlichkeit) ins Internet ist davon nicht umfasst. Die Datenschutzbestimmungen erlauben jedoch eine live-Übertragung, wenn alle Betroffenen zustimmen. D.h., dass jeder Teilnehmer, sei es Gemeinderatsmitglied, Verwaltungsmitarbeiter oder sonst mitwirkende Person muss der Übertragung aktiv zustimmen. Um die Persönlichkeitsrechte der Zuhörer nicht zu verletzen, soll der Zuhörerraum von der Übertragung ausgenommen werden. Die Kamera soll in Richtung Leinwand ausgerichtet werden. Vorgesehen ist Übertragung von Fachbeiträgen zum jeweiligen Tagesordnungspunkt, ggf. die Diskussion des Gemeinderats sowie die Beschlussfassungen falls vorgesehen. Bei der Veröffentlichung der Tagesordnung wird bei dem jeweiligen Tagesordnungspunkt ein Hinweis auf die Live-Übertragung aufgenommen.

Einige Kommunen in der Region haben bereits rechtliche Voraussetzungen für sog. Hybridsitzungen (ein Teil des Gemeinderats ist vor Ort alle andere werden per Live-Stream zugeschaltet) zwar geschaffen, zur tatsächlichen Umsetzung ist es jedoch nicht gekommen, weil die technischen Anforderungen sehr hoch und komplex sind. Mit einem Live-Stream einzelner Tagesordnungspunkte könnte Oberwolfach ein Pilotprojekt im Ortenaukreis werden.

Martin Welle bekommt auf seine Rückfrage bestätigt, dass durch die entsprechende Beschlussfassung der Live-Übertragung einzelner Tagesordnungspunkte keine Änderung der Geschäftsordnung erforderlich ist.

Ferner bestätigt der Vorsitzende, dass keine Videoaufnahme oder Übertragung erfolgt, wenn ein Teilnehmer seine Zustimmung verweigert.

Martin Dieterle betont, dass die Transparenz zwar gut ist, sieht jedoch das Problem in der Einverständniserklärung, die auch kurzfristig zurückgenommen werden kann. Ein weiteres Problem ist die Sicherung der Urheberrechte der Gemeinde am Videomaterial. Es sollte sichergestellt werden, dass die Videos nicht zwischengespeichert und anderweitig verwendet werden. Bürgermeister Bauernfeind erklärt auf die Anfrage des Gemeinderats Dieterle, dass die übertragenen Tagesordnungspunkte am Anfang der Sitzung gelegt werden sollen. Aufnahme von Redner in der Sitzung ist nicht vorgesehen, da die Kamera fest in Richtung Leinwand ausgerichtet werden soll. Die Beschlussfassung soll derart ablaufen, dass das Abstimmungsergebnis vom Vorsitzenden verkündet wird, einzelne Gemeinderäte werden bei der Beschlussfassung nicht gefilmt.

Du Schacher steht einem Live-Stream eher kritisch gegenüber. Er sehe die Gefahr, dass die Bürger von der Diskussi-

on ausgeschlossen sind und keine Möglichkeit haben, sich zum Thema zu äußern. Dies sei aber für den Gemeinderat bei seiner Entscheidungsfindung wichtig. Bürgermeister Bauernfeind erwidert, die Möglichkeit an der Sitzung teilzunehmen und in der Bürgerfragestunde Frage zu stellen bleibe bestehen. Da es sich bei der Videoübertragung um ein ergänzendes und nicht ersetzendes Angebot handle, wäre auch die Rechtswirksamkeit der Beschlussfassung bei einer abgebrochenen Verbindung nicht gefährdet. Die Bedenken von Udo Schacher, dass der persönliche Bezug des Gemeinderats verloren geht und die Wortbeiträge bei den Zuschauern nicht richtig ankommen, werden von seinem Ratskollegen Fridolin Faist geteilt. Vor Ort können Missverständnisse direkt ausgeräumt werden, bei einem Live-Stream sei es eher nicht möglich. Fridolin Faist ergänzt, dass die Übertragung des Gremiums suboptimal ist, da die Teilnehmer gar nicht oder sehr klein zu sehen sind. Aus diesem Grund würde er einer Präsentationsübertragung zustimmen können, Beratung und Beschlussfassung sollen hingegen nicht übertragen werden. Er bittet zu prüfen, ob die Videoaufzeichnung mit eigenem Personal, ohne Hinzuziehung von Externen, möglich wäre. Technische Voraussetzungen seien in der Festhalle vorhanden. Bürgermeister Bauernfeind erwidert, die Manpower sei nicht vorhanden.

Mehrere Gemeinderäte plädieren dafür, den Versuch mit einem Live-Stream zu starten und sehen hier das Potential, mehr interessierte Bürger erreichen zu können. Sollte der Versuch scheitern, kann das Projekt jede Zeit abgebrochen werden. Erna Armbruster appelliert an ihre Ratskollegen, die aktuelle Situation zu nutzen und neue Wege zu gehen. Gemeinderat stehe in der Öffentlichkeit und müsse mit seiner eigenen Meinungsäußerung zurechtkommen und sie vertreten können.

Nach einer ausführlichen Diskussion spricht sich die Mehrheit dafür aus, die Videoaufzeichnung mit einem Thema zu versuchen. Woraufhin der Vorsitzende einen Beschlussvorschlag unterbreitet.

Nach der Abstimmung gibt Gemeinderat Welle eine Protokollerklärung ab, wonach das Persönlichkeitsrecht eines Gemeinderats größer als das Informationsrecht eines Bürgers ist. Jeder Bürger hat das Recht die Sitzung direkt vor Ort zu verfolgen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das Ingenieurbüro RS in der nächsten Sitzung die beim Regierungspräsidium Freiburg zur Genehmigung vorgelegte Radwegplanung vorstellen zu lassen und diese zu diskutieren. Dieser Tagesordnungspunkt soll aufgezeichnet und nach vorherigen Einsicht durch den Gemeinderat veröffentlicht werden. Einzelne Gemeinderäte sollen nur per Ton zugeschaltet werden, eine Videoaufnahme soll ausschließlich vom Vorsitzenden und Vortragenden vorgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Abgelehnt, da kein einstimmiger Beschluss.

Ja 11 Nein 1

TOP 8 Bebauungsplan "Matten"-10. Änderung

a) **Behandlung und Abwägung der Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB**

b) **Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 74 LBO und § 4 GemO**

Vorlage: VBV/035/2021

Sachverhalt:

Gemeinderat Martin Dieterle erklärt sich vor Beginn der Beratung für befangen und nicht im Zuhörerraum Platz.

Nach der Beratung und Beschlussfassung nimmt er am Ratstisch wieder Platz.

In einer der vergangenen Sitzungen hat der Gemeinderat beschlossen, den Bebauungsplan Matten im beschleunigten Verfahren zum 10. Mal zu ändern. Im Rahmen der darauffolgenden Auslegung sowie Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (§§ 3II, 4 II BauGB) eingegangenen Stellungnahmen wurden in einem Abwägungsvorschlag zusammengefasst. Eberhard Jungmann möchte wissen, wie mit fehlenden Stellungnahmen umgegangen wird. Thomas Kernler vom IB Zink erklärt, dass die angeschriebenen Stellen mindestens einen Monat Zeit für die Abgabe ihrer Stellungnahmen haben. Zudem machen einige auch von der Möglichkeit Gebrauch, die Stellungnahmefrist verlängern zu lassen. Geht bis zum Ablauf der Frist keine Stellungnahme ein, wird dies als Zustimmung gewertet.

Martin Rebbe begrüßt die Vorgaben der Naturschutzbehörde. Diese werden im Bebauungsplan umgesetzt.

Beschluss:

Der Gemeinderat behandelt die im Rahmen der öffentlichen Auslegung bzw. der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen und führt einen Abwägungsprozess durch.

Der Gemeinderat beschließt die 10. Änderung des Bebauungsplanes „Matten“ mit planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan mit gemeinsamer Begründung als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

TOP 9 Ausschüsse und Zweckverbände; Zwischenbericht

Wortprotokoll:

Bürgermeister Bauernfeind teilt mit, dass eine Ausschusssitzung der Kooperation Mittelzentrum stattgefunden hat. In dieser wurde die kommende Mittelzentrum-Sitzung vorbereitet und Tagesordnung festgelegt. Die Mitglieder erhalten demnächst eine Einladung.

TOP 10 Bekanntgaben der Verwaltung

Wortprotokoll:

Bürgermeister Bauernfeind gibt Folgendes bekannt:

- Der Haushaltsplan 2021 wurde genehmigt und kann jederzeit online auf der Gemeindehomepage eingesehen werden;
- Für das Breitbandprojekt auf dem Schwarzenbruch erforderlichen Unterschriften liegen mittlerweile vor;
- In der OnlineMitgliederversammlung des Naturparks wurden Projekte bekanntgegeben, die mit einer Förderung rechnen können. Oberwolfach ist dabei sehr gut vertreten. Neben dem Landesfischereiverband (Lachzucht) können zahlreiche kommunale Projekte (Offenhaltung der Landschaft, Zielbeschilderung Walke, Natur. Elebnistage 2022, Heimatwegle) mit einem Gesamtvolumen von über 20.000 € gefördert werden. In den vergangenen Jahren wurden bereits umgesetzte Projekte (Begnungsgehege, Annis Schwarzwaldgeheimnis und Naturparkschule) gefördert.
- Für die Nutzung bzw. Gestaltung des hinteren Bereichs des ehemaligen Minigolfgeländes ist eine Bürgerbeteiligung vorgesehen. Diese besteht aus mehreren Schritten, von telefonischen Interviews (ca. 10 Teilnehmer, die ge-

zielt, aber auch per Zufall ausgewählt werden sollen) über eine Coronakonforme Ideenwerksatt am Freitag, 18.07.2021 bis zur Vorstellung im Gemeinderat nach der Sommerpause. Die Vorschläge aus der Ideenwerksatt und einer separaten Anwohnerbeteiligung sollen von einer Jury bewertet werden. Die Jury setzt sich aus den drei Ausschussmitgliedern, je einem Vertreter des SVO und der Schule, zwei Anwohner einem Kind und dem Bürgermeister zusammen.

TOP 11 Anfragen aus dem Gemeinderat

Wortprotokoll:

Martin Welle kritisiert, dass die Radwegplanung vor der Einreichung des Förderantrages nicht im Gemeinderat vorgestellt wurde. Der Verlauf sei weder dem Gemeinderat noch den Grundstückseigentümern bekannt. Zudem hätte sich der Gemeinderat einen Ortstermin gewünscht. Bürgermeister Bauernfeind erwidert, der 1. Teilabschnitt von Hansenbauernhof bis Vor Battengott sei im Gemeinderat vorgestellt worden. Dieser Teilabschnitt liege dem Regierungspräsidium zur Genehmigung vor. Dass der Trassenverlauf den Eigentümern nicht klar sei, kann der Vorsitzende nicht nachvollziehen. Im jüngsten Termin wurde der Trassenverlauf den Eigentümern nochmals vorgestellt und deren Zustimmung erhalten. Für den letzten Bauabschnitt bis Vor Tiefenbach wurde nun auch ein Aufnahmeantrag erarbeitet. Dank Grundstückseigentümern konnte hier ein sehr gutes Kompromiss erzielt werden. Bürgermeister Bauernfeind sagt zu, dass demnächst eine Ortsbegehung mit Eigentümern und dem Gemeinderat terminiert wird.

Ferner erkundigt sich der Gemeinderat Welle nach dem Sachstand der Digitalisierung in der Schule. Geräte wurden bestellt, die Zeichnung bzw. Freigabe der Arbeitstische durch Lehrer steht noch aus. Sobald dies erledigt ist und die Arbeitstische fertig sind, können alle Geräte auf einmal geliefert werden.

Des Weiteren spricht Herr Welle das Thema Löschwasserversorgung im Außenbereich an. Einige Bauherren können ohne Nachweis der Löschwasserversorgung keine Baugenehmigung erhalten. Der Vorsitzende erläutert, dass die Gemeinde ein Löschwasserkonzept hat und die Problemunkte bekannt sind. Zur Verbesserung der Löschwasserversorgung sind Zusammenschlüsse der Nachbarn zwar möglich, kommen jedoch kaum zur Umsetzung.

Anschließend bemängelt Ratsmitglied Welle den Zustand der Straßeneinläufe auf dem Schwarzenbruch. Dies wird geprüft.

Dem schließt sich Gemeinderat Schacher an und teilt mit, dass sich die Kanalschächte im Feuerwehrgässle gesenkt haben. Dies wird ebenfalls geprüft.

Eberhard Junghanns regt es an, das Testangebot in der Gemeinde zu erweitern. Bürgermeister Bauernfeind hält dagegen, dass das Testangebot in der Raumschaft sehr gut ist. Außer Donnerstag und Sonntag sind alle Tage abgedeckt. Erweiterung des Testangebots in der Festhalle ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich. Herr Bauernfeind wird mit der Zweitälterpraxis abklären, ob dies Testungen an einem weiteren Tag angeboten werden können.

Aus dem Gemeindegeschehen

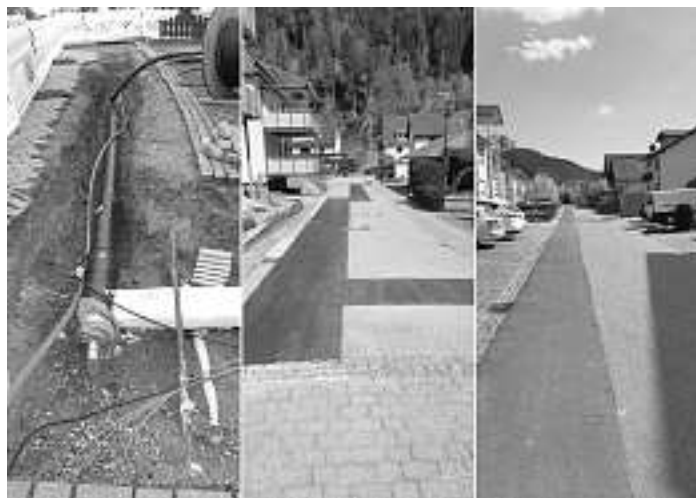


Erster Bauabschnitt Nahwärme abgeschlossen

Nur noch einige schwarze Asphaltstreifen sind von der Nahwärmebaustelle der KWA Oberwolfach KG, die sich seit September letzten Jahres in der Schul- und Sportplatzstraße Stück für Stück voran bewegte, übrig geblieben. In dieser Zeit wurden 810 m Wärmeleitung, 430 m Breitbandleerrohre, 140 m Wasserleitung und 320 m Elektrokabel und 520 m sonstige Leerrohne in den Untergrund verlegt. Mit dieser zusätzlichen Infrastruktur ist das Quartier für eine klimafreundliche und digitale Zukunft bestens gerüstet.

Mit dem im kommenden Jahr vorgesehenen Anschluss an das neue zentrale Heizkraftwerk werden dann 5 öffentliche Liegenschaften, 5 Gewerbebetriebe, 4 Mehrfamilienhäuser sowie 12 Ein- und Zweifamilienhäuser mit regenerativer Nahwärme, überwiegend gewonnen aus einheimischen Holzhackschnitzeln, versorgt. Ersetzt werden jährlich rund 25.000 cbm Erdgas und 40.000 Liter Heizöl, was zu einer CO2-Reduktion von ca.175 t pro Jahr führt.

Der guten Arbeit der beauftragten Firmen und der verständnisvollen Geduld der Anlieger ist es zu verdanken, dass diese komplexe Baumaßnahme ohne große Zwischenfälle über die Bühne gegangen ist – ein rundum gelungener Start für das Nahwärmeprojekt.



Jubilare

Altersjubilare:

08. Mai Heinz Schuler 70 Jahre
12. Mai Anna Rauber 90 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für das neue Lebensjahr

Das Fest der diamantenen Hochzeit feiern:

08. Mai Hildegard und Manfred Kube
Herzlichen Glückwunsch

20 Jahre Besucherbergwerk Grube Wenzel

Am 6. Mai 2001 wurde das Besucherbergwerk Grube Wenzel festlich eröffnet



Seit nunmehr 20 Jahren zieht das ehemalige fürstenbergische Silberbergwerk „Grube Wenzel“ in Oberwolfach die Besucher in seinen Bann. Ausgerüstet mit Helm, Grubenlampe, Stiefel und Jacke, bestaunen Familien, Schulklassen, Vereins- und Jahrgangsausflügler und weitere interessierte Besucher unter sachkundiger Führung die Welt unter Tage und erfahren dabei Interessantes über die Erzgänge im Frohnbachtal und ihre Mineralien, über Abbaumethoden und die harte und entbehrungsreiche Arbeit früherer Bergleute.

Echte Knochenarbeit wurden damals geleistet, um die Einweihung am 6. Mai 2001 zu ermöglichen. Etwa 180 Kubikmeter Abraum galt es aus der Grube zu karren, elektrische Leitungen mussten verlegt, Treppen, Leitern, Stege und Stützstempel eingebaut werden. Die Idee, ein Besucherbergwerk zu schaffen, beschäftigte schon seit Jahren die Freunde des alten Bergbaus. Die heutige Bundestagsabgeordnete Kordula Kovac brachte damals die Expertenkommission zur ersten Besichtigung der Grube zusammen. 1996 nahm diese Vorstellung Gestalt an. Im Sommer erfolgte eine erste Expedition in das alte Bergwerk mit Bergleuten, Vertretern des Bergamtes und des Oberwolfacher Bauhofs. Man schätzte dabei den Aufwand für die Aufwältigung ab. Sie überzeugte die Gemeinderäte von Wolfach und Oberwolfach von ihrer Idee, gründete den „Verein Bergbau und Besucherbergwerke e.V.“ und holte auch das Einverständnis zum Ausbau der Grube vom Hause Fürstenberg. Nach der Unterzeichnung des Vertrags zwischen dem Hause Fürstenberg, der Gemeinde Oberwolfach und dem Verein, begann man 1997 sogleich mit der Aufwältigung des oberen Stollens. Von 1999 bis 2001 wurden mit rund 5000 Arbeitsstunden der inzwischen völlig zugefallene Stollen wieder aufgewältigt und dieses traditionsreiche Stück Heimatgeschichte für Besucher geöffnet. Im Jahr 2015 löste sich der Verein auf. Seitdem ist die Gemeinde Oberwolfach Betreiberin des Besucherbergwerks.

Nur wenigen ist bekannt, dass in den Jahren seit seiner Eröffnung als Besucherbergwerk die Grube ständigen Veränderungen unterzogen wurde. Die ursprüngliche Intention war, den Besuchern ein möglichst „historisches“ Bergwerk zu zeigen und deshalb wurden sämtliche Ausbaue wie Auszimmerungen, Treppen, Fahrten (Leitern) und Bühnen in Holz gefertigt. Das sah alles schön und authentisch aus und erfüllte durchaus seinen Zweck. Aber es hat sich herausgestellt, dass die Feuchtigkeit im Inneren des Berges dem Holz in kürzester Zeit sehr zusetzte und die Holzpilze ihr zerstörerisches Werk schneller in die Tat umsetzten, als uns allen lieb war. Da die Sicherheit der Besucher an erster Stelle steht, wurde rasch begonnen, die Holzbalken durch Stahlträger, Holzdielen durch verzinkte Gitterroste und Holzleitern durch moderne Aluminiumleitern zu ersetzen. Das bewährte und erfahrene Untertage-Team unter der sachkundigen Leitung von Bergbauingenieur Hans-Jörg Kovac hat so in den zurückliegenden Jahren konsequent Abschnitt für Abschnitt überarbeitet. Darüber hinaus wurden weitere Strecken ausgebaut, so dass Gruppen, welche die Erlebnisführung buchen, zwischenzeitlich den größten Teil des umfangreichen Grubengebäudes bestaunen können.

Nach dreijähriger Bauzeit wurden die letzten Arbeiten am Ausbau des 32 m hohen Blindschachtes und der Arbeitsbühne im Nordfeld im Sommer 2020 fertiggestellt und nun sind alle sicherheitsrelevanten Bauteile mit Stahlträgern und Gitterrosten dauerhaft und sicher ausgeführt. Heute ist nun im Rahmen der Erlebnisführung ein kompletter Rundgang im Grubengebäude möglich. Gegenwärtig ist das Untertage-Team mit weiteren Sicherungsarbeiten beschäftigt und es werden weiterhin wöchentliche Kontrollbefahrungen und ggf. erforderlichen Reparaturen durchgeführt. So manche Idee „spukt“ noch in den Köpfen der Hobby-Bergleute herum um das Besucherbergwerk noch interessanter für die Besucher zu machen. Wir dürfen gespannt sein!

Seit der Eröffnung ist das Besucherbergwerk Grube Wenzel als Ausflugsziel im Schwarzwald nicht mehr wegzudenken. In den Jahren 2010-2019 haben über 75.000 Gäste das Besucherbergwerk besucht.

Auch wenn die Festivitäten zum 20-jährigen Jubiläum Corona bedingt ausfallen müssen, freuen sich alle Beteiligten weiterhin auf viele Besucher unter Tage und auf eine baldige Eröffnung. Wir hoffen, dass wir zum Jahresende noch das Jubiläum feiern können.





Eröffnung am 6. Mai 2001 u.a. mit Jürgen Nowak, Kordula Kovac und Helmut Rau MdL



Herbert Mattes beim Ausbau des Schrägschachts

Arbeiten am Besucherhaus - vier Tage vor der Eröffnung



Herbert Mattes und Erich Holzer (in der Tiefen Strecke beim Abräumen der Schutthalde unterhalb des 32 m hohen Blindschachtes im Nordfeld), 03.08.2002

Arbeiten am Mundloch, 30.10.1999



Hans-Jörg Kovac bei Arbeiten an der Arbeitsbühne, Blindschacht Nordfeld

Michael Ebert bei den heutigen Arbeiten im Besucherbergwerk Grube Wenzel, Leitplankeneinbau

badenova AG & Co. KG - Service Information

Den Standby-Modus vermeiden

Kaffee machen, Musik hören, Fernseher einschalten - und das ganz einfach per Knopfdruck: Der Standby-Modus macht es möglich! Gerade im Bereich der Unterhaltungselektronik wird enorm viel Strom verbraucht.

Den Verbrauch erkennt man an dem roten Lämpchen am Gerät, das auch dann leuchtet, wenn das Elektrogerät mittels Fernbedienung ausgeschaltet wurde. D.h. hier findet ein permanenter Energieverbrauch seitens vieler Geräte statt, weil diese nie komplett von Stromnetz genommen werden.

Viele Haushaltsgeräte wie Waschmaschinen, Backöfen und Geschirrspüler verfügen über einen „Schein-Aus“-Schalter und verbrauchen dennoch Strom. Auch das Ladegerät Deines Smartphones oder das Netzteil zum Aufladen von Laptops ziehen Strom, wenn sie ohne Ladetätigkeit mit der Steckdose verbunden bleiben. Um die Stromkosten zu reduzieren, sollte man den Stecker ziehen oder die Geräte an abschaltbare Steckdosenleisten anschließen. Mit einem Klick kann man die Geräte ausschalten und rund 100 Euro jährlich bei einer vierköpfigen Familie einsparen.

Zu den größten Stromverbrauchern im Standby-Modus gehören: Fernsehgeräte, PC und Monitore, Geschirrspüler, Receiver, Stereo-Anlagen, Spielkonsolen, die Waschmaschine und die Trockner

Das Ziel sollte es sein für eine ausgeglichene Energiebilanz zu sorgen und unnötige Stromverbräuche zu vermeiden.

Fazit: Nicht benutzte Geräte sollte man vom Stromnetz trennen und bei längerer Abwesenheit und während des Urlaubs den Stecker oder dafür abschaltbare Mehrfach- oder Funksteckdosen nutzen. Das Smartphone benötigt auch im ungenutzten Zustand Energie. Somit sollte man WLAN, Bluetooth und Ortungsdienste nur dann einschalten, wenn man sie tatsächlich benötigt. Sobald der Akku voll ist sollte das Netzteil vom Smartphone oder Laptop getrennt werden. Das Vorprogrammieren mittels Timer-Optionen bei Geschirrspülern und Waschmaschinen sollte man vermeiden. Alte Elektrogeräte mit einem hohen Standby-Verbrauch sollte man gegen energieeffizientere Geräte austauschen und beim Neukauf darauf achten, dass sich die Geräte möglichst vollständig vom Stromnetz trennen lassen.

Wenn man sich nicht sicher ist, wie es mit dem Stromverbrauch - verursacht durch den Stand-by-Modus - im eigenen Haushalt bestellt ist, kann man als Kunde am Standort Freiburg bei badenova ein kostenlos Strommessgerät ausleihen.

Weitere Tipps und Informationen erhält man bei den Energieagenturen sowie auch bei anderen örtlichen Energiedienstleistern oder bei badenova.

Ruftaxi

Das Ruftaxi Heizmann in Oberwolfach fährt nur nach Vorbestellung, d. h. der Fahrgast kann seine Fahrt bis spätestens 30 Minuten vor der planmäßigen Abfahrt telefonisch oder für die Rückfahrt mündlich beim Taxiunternehmen anmelden.

Dabei müssen die gewünschte Abfahrtszeit und Ort (Name der Haltestelle) sowie das Fahrtziel und Anzahl der Fahrgäste angegeben werden.

Der Fahrgast muss sich zur gewünschten Abfahrtszeit an angemeldeter Abfahrtsstelle aufhalten.

Die Beförderung erfolgt bis zum gewünschten Fahrtziel. Für die Nutzung des Ruftaxis fällt ein pauschaler Fahrtpreis von drei Euro/Strecke an. Die Besitzer einer Oberwolfacher Gästekarte können das Angebot entgeltfrei nutzen.

Das Ruftaxi fährt Montag, Mittwoch und Freitag (jedoch nicht an Feiertagen) von 07:45 Uhr (erste Abfahrt am Abfahrtsort) bis 17:45 Uhr (letzte Abfahrt am Abfahrtsort). Der detaillierte Fahrplan kann unter www.oberwolfach.de/rathaus/ruftaxi abgerufen werden.

Ruftaxi Heizmann Tel. 07834/9555



Mitfahrbänkle



Mitfahrbänkle

In Oberwolfach gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Personennahverkehrs wie dem Linienbus, dem Ruftaxi oder einem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänkle.

Die „roten“ Bänkle befinden sich beim Landhotel Hirschen, beim Landgasthof zum Walkenstein, neben dem Holzlädele, beim Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“ bei der Schützenbrücke und bei der Firma Geiger (Allmendstr. 20). Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei kommt, der den Wartenden kennt. Oder jemand, der einem Fremden einen Gefallen tun will und schon geht es los. Auch dafür steht das Mitfahrbänkle: Mitmenschlichkeit, Kooperation, Kommunikation.

Projektpatenschaft
Wasser und Gesundheit



100 % nachhaltig.
Jetzt Pate werden und langfristig helfen.

Ihr Kontakt zu uns:
www.DRK.de/Paten
 030 / 85 404 - 111
Spenderservice@DRK.de

 **Deutsches Rotes Kreuz**

Vereine



Infoveranstaltung: Kindergarten-Waldgruppe



Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist bitten wir Sie um eine telefonische Anmeldung bei Theresa Kraus 07814/ 8576332.

Maibaum steht!

Auf Bitten der Vorstandschaft des Gewerbevereins mit Jürgen Nowak an der Spitze wurde durch Fachkräfte vom Forst und vom Bauhof mit Hausmeister Lorenz Armbruster ein Maibaum aufgestellt. Man schaffte die 17 Meter lange Tanne vom Wölflehof herbei und stellte sie diesmal in der Not eher poesielos und ohne Begleitung durch die TKO auf. So war der Spuk in wenigen Minuten vorbei.



Der Maibaum 2021 wurde coronakonform vom Bauhof aufgestellt

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:

- ☎ 07 81 / 504-14 56
- ☎ 07 81 / 504-14 69
- @ anb.anzeigen@reiff.de



**Schwarzwaldverein
Oberwolfach**



Termine des Schwarzwaldvereins Oberwolfach:

Mai 2021: Nach aktuellem Stand fallen alle geplanten Vorhaben im Monat Mai leider aus!

Aktuelles vom Schwarzwaldverein

In der vergangenen Woche wurde von einzelnen kleinen Arbeitsgruppen am Kreuzsattel aufgeräumt. Auch der Spielplatz wurde in Ordnung gebracht. Über mehrere Tage war die gesamte Vorstandschaft im Einsatz!. An eine Bewirtschaftung der Hütte ist weiterhin nicht zu denken!

Die geplanten Wanderungen mit Maria und Hans Neef am 9. Mai im Bereich Glaswaldsee und am 16. Mai mit Rolf Armbruster bei Bad Urach müssen leider ausfallen. Vielleicht kann im Juni wieder nach Programm gewandert werden? Es müssen allerdings zunächst einmal die weiteren Corona-Vorgaben abgewartet werden. Um Verständnis wird gebeten.



Arbeitseinsatz am Kreuzsattel

**Serie: Alte Photographien erzählen
Foto Nr. 808:**



Noch gibt es zum Glück einige Bergleute, die helfen können, auf einem Gruppenbild von 1961/62 die gesamte Belegschaft aller in der Grube Clara Beschäftigten einzeln zu erkennen. Alfons Welle ist einer von Ihnen, der dazu beigetragen hat, die passenden Namen den Abgebildeten zuzuordnen! Vielen Dank auch an Sohn Martin Welle, der geholfen hat, alle Namen beginnend links vorn und dann im Zickzack bis hinten rechts aufzulisten!

Hier die einzelnen Namen:

1 Direktor Ferdinand Schule, 2 Obersteiger Friedrich Schmid, 3 Steiger Leopold Armbruster, 4 Albert Waidele, 5 Johannes Gieringer, 6 Albert Müller, 7 Vinzenz Schmider, 8 ? Lehmann, 9 Paul Spinner, 10 Ernst Ganter, 11 Philipp Schmider, 12 Hans Dreher, 13 Gottfried Schmider, 14 Raimund Armbruster, 15 Wilhelm Heitzmann, 16 Otto Müller, 17 Wilhelm Gebert, 18 Alfred Müller, 19 Wilhelm Müller, 20 Christian Herrmann, 21 August Herrmann, 22 Christian Herrmann, 23 Vinzenz Schrempp, 24 Erwin Schmider, 25 Karl Schrempp, 26 Karl Waidele, 27 Albert Müller, 28 Johannes Otto, 29 Albert Schmider, 30 Hubert Weis, 31 Friedrich Schrempp, 32 Hans Schmider, 33 Otto Groß, 34 Karl Schmider, 35 Wilhelm Spinner?, 36 Leopold Schmid, 37 Bernhard Sum, 38 Hermann Schrempp, 39 Vinzenz Schilinger, 40 Hermann Welle, 41 Hubert Weis, 42 Wilhelm Dieterle, 43 Alfons Welle, 44 Gottfried Armbruster, 45 Philipp Sum, 46 Willi Esseln, 47 Albert Herrmann?, 48 Alfred Herrmann, 49 Albert Dreher, 50 Bernhard Rauber, 51 Hermann Dieterle, 52 Franz Lehmann, 53 Raimund Schrempp, 54 Erich Weis, 55 Gottfried Harter und 56 Egon Rauber.

Versehentliche Doppelnummerierung bei Hubert Weis (30 und 41!)

(In der Homepage-Bildgalerie unter www.schwarzwaldverein-oberwolfach.de kann man die Nummern und auch die einzelnen Bergmänner deutlich besser erkennen!



Trachtenkapelle Oberwolfach

Maienweisen vom Musikpavillon

Gänzlich wollte auch die Trachtenkapelle am 1. Mai nicht auf einen musikalischen Auftritt verzichten. Also erklangen von ein paar Unentwegten doch einige traditionelle Maimelodien vom Musikpavillon herunter über den Ortsteil Kirche. Am trüben Regentag wurde so wenigstens ein wenig Maienstimmung vermittelt.



In „Kleinstbesetzung“ wurde von der TKO vom Musikpavillon Maimusik gemacht.

Buntwald-Festival abgesagt

Southside, Rock am Ring und Nature One – nicht ganz unerwartet reiht sich auch das Buntwald-Festival in die Absage-Liste ein: Die Veranstaltung, die für Juli im Oberwolfacher Mitteltal geplant war, findet dieses Jahr nicht statt. Grund – na klar – Corona. „Wir sind super enttäuscht, dass wir das Festival erneut absagen müssen“, erklärt Buntwald-Vorsitzender Julian Bonath. Weil derzeit nicht absehbar ist, was im Sommer unter welchen Bedingungen wieder möglich sein wird, habe sich der Verein schweren Herzens zur Absage entschieden. Derzeit laufen im Hintergrund die Planungen und Ideen, wie es mit dem Buntwald-Festival und anderen Veranstaltungen weitergehen soll. „Spruchreif ist zwar noch nichts. Aber Ideen haben wir mehr als genug“, verspricht Bonath. Der Verein wurde Ende 2019 gegründet, um Kunst und Kultur im Wolfstal und drumherum zu fördern. „Daran hat sich nichts geändert“, freut sich Bonath mit den restlichen Mitgliedern auf die Zeit, wenn Corona diesem Ziel keine Steine mehr in den Weg legt.

Touristische Informationen

Touristische Informationen finden Sie auf den gemeinsamen Seiten Wolfstal-Tourismus

Veranstaltungen/Termine

Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus wurde folgender Termin abgesagt:
- 09.05.2021, Tag der Kulturen



Krebskranke Kinder? Wir helfen!

Wir wollen, dass den krebskranken Kindern wirksam geholfen wird und unterstützen daher seit vielen Jahren die Forschung an der Universitäts-Kinderklinik in Freiburg. Und auch unser Elternhaus mit 73 Betten – direkt neben der Uni-Kinderklinik – trägt wesentlich zur besseren Betreuung der kleinen Patienten und den betroffenen Eltern bei.

Hilfe, die wirklich ankommt!



- Sparkasse Offenburg/Ortenau
DE61 6645 0050 0006 0848 42 | SOLADES10FG
- Volksbank in der Ortenau
DE43 6649 0000 0050 5588 00 | GENODE610G1
- Volksbank Lahr
DE30 6829 0000 0001 3508 03 | GENODE61LAH

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg

Mathildenstraße 3 · 79106 Freiburg · Telefon 0761/275242
info@helfen-hilft.de · www.helfen-hilft.de

Diese Anzeige wird nicht durch Spendenmittel finanziert, sondern erscheint durch freundliche Unterstützung des Verlages.

Lesespaß für die ganze Familie!



Jede Woche **aktuelle Informationen** aus Vereinen, Kirchen, Gewerbe und Einzelhandel.

Wir sorgen dafür, dass **lokale Nachrichten** dort ankommen, wo sie am meisten interessieren.



Wolftal

Tal der Tiere ■

Gemeinsame Mitteilungen

Öffnungszeiten der Tourist-Infos

Oberwolfach:

Rathaus (Rathausstraße 1)

Montag - Freitag, 8:30 Uhr - 12:00 Uhr

Infostelle Heizmann (Sportplatzstraße 9)

Montag - Freitag, 9:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag, 8:30 Uhr - 12:30 Uhr

Bad Rippoldsau-Schapbach:

Bad Rippoldsau

Kurhaus (Kurhausstraße 2)

Montag, Freitag, 10:00 - 12:00 Uhr

Schapbach

Rathaus (Rathausplatz 1)

Montag - Freitag, 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

kann nur auf Voranmeldung und bei Vorlage eines gültigen Corona-Schnelltestes erfolgen. Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Euer BÄRsonal“



Besucherbergwerk Grube Wenzel

Frohnbach 19

77709 Oberwolfach,

Tel. 07834/868 392; www.grube-wenzel.de



Liebe BesucherInnen,
das Besucherbergwerk Grube Wenzel bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Wir freuen uns, Sie zu einem späteren Zeitpunkt wieder bei uns begrüßen zu dürfen.
Glück auf und bleiben Sie gesund!

Veranstaltungen

Veranstaltungen 07.05.-14.05.2021

Freitag, 7. Mai

08:00 - 11:00 Uhr

Wolftal-Wochenmarkt

Obst, Gemüse, Honig und Backwaren werden immer freitags auf dem Wochenmarkt angeboten.

Bad Rippoldsau, Kurhaus

Freitag, 14. Mai

08:00 - 11:00 Uhr

Wolftal-Wochenmarkt

Obst, Gemüse, Honig und Backwaren werden immer freitags auf dem Wochenmarkt angeboten.

Bad Rippoldsau, Kurhaus

Unsere touristischen Attraktionen



Alternativer Wolf- und Bärenpark Schwarzwald

Rippoldsauer Str. 36/1

77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

Tel. 07839/91038-0; www.baer.de



Bären, Wölfe und Luchse aus nichtartgerechter Tierhaltung
Öffnungszeiten: täglich auch an Sonn- und Freiertagen

März - Oktober: 10 - 18 Uhr

November - Februar: 10 - 16 Uhr

„Liebe BesucherInnen,

seit dem 1. Mai hat der Park wieder geöffnet. Der Besuch



E-Bike Ladestationen im Wolftal

Oberwolfach:

Fahrrad am Bächle, Allmendstraße 1; Hotel Hirschen, Schwarzwaldstraße 2-3; Restaurant Wolfsklause, Schulstraße, Museum für Mineralien und Mathematik, Schulstraße, Besucherbergwerk Grube Wenzel, Frohnbach 19



MiMa -

Museum für Mineralien und Mathematik

Museum für Mineralien und Mathematik

Schulstraße 5, 77709 Oberwolfach

Tel. 07834/868 392; www.mima-museum



Liebe BesucherInnen,
das MiMa-Museum für Mineralien und Mathematik ist aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie für den Publikumsverkehr geschlossen.

Bleiben Sie gesund!

Ihr MiMa Team



Mitfahrbänke

Im Wolftal gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Nahverkehrs wie beim Linienbus, dem Ruftaxi oder dem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänke.

Die „roten Bänke“ in Oberwolfach befinden sich beim Landhotel Hirschen, beim Landgasthof zum Walkenstein, neben dem Holzlädele, beim Themenpark „Historischer

Bergbau, Mineralien und Mathematik“; bei der Schützenbrücke und bei der Firma Geiger (Allmendstr. 20) sowie in Bad Rippoldsau-Schapbach beim Postparkplatz und in Bad Rippoldsau bei der Wallfahrtskirche Mater Dolorosa. Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei fährt, der den Wartenden kennt und mitnimmt oder einem Fremden einen Gefallen tun will.

 **Themenpark-Historischer Bergbau Mineralien-und Mathematik**

**Alte Straße , 77709 Oberwolfach
www.oberwolfach.de**



Im Themenpark können sich die Besucher über das kulturelle Erbe der Bergbaugemeinde Oberwolfach und die Verbindung von Mineralien und Mathematik informieren. Von 11 – 17 Uhr ist der begehbare Stollen geöffnet. Der Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“ liegt direkt an der Ortsdurchfahrt Oberwolfach Kirche nahe der Hofbrücke, die zum MiMa – Mineralien- und Mathematikmuseum führt.



Sagenhafte Schatzsuche



**Start: Festhalle Oberwolfach
Lindenplatz
77709 Oberwolfach**

Begeben Sie sich ab der Festhalle Oberwolfach auf „Oberwolfachs sagenhafter Schatzsuche“ und finden Sie mit Ihren Kindern den Schatz von Benau. Entfernung: ca. 800 Meter, Dauer: ca. 45 Minuten

Regelmäßige Veranstaltungen



Waldfreibad Wolfstal



**Schwimmbadstraße
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach**

Unser Freibad wird derzeit generalsaniert. Besuchen Sie die Homepage www.waldfreibad-wolfstal.de und verfolgen Sie die Entwicklung der Sanierung über eine Webcam. Außerdem finden Sie dort die aktuellsten Fotos und Informationen rund um die Schwimmbadsanierung.



Islandpferdereiten auf dem Landeckhof



Raus aus der Corona Starre - Rauf auf's Pferd!

Einzelunterricht für Kinder und Erwachsene. Anmeldung telefonisch unter 07834 4158 oder 0151 17852276. Weitere Infos unter www.landeckhof.de.



Vier neue Regiobuslinien starten als Teil eines ganzheitlichen Verkehrskonzeptes der Nationalparkregion

Zukünftig können Besucherinnen und Besucher den Nationalpark Schwarzwald und demnächst auch das neue Nationalparkzentrum Ruhestein mit attraktiven Busverbindungen erkunden. Das Land Baden-Württemberg hat zusammen mit den beteiligten Stadt- und Landkreisen vier neue Regiobuslinien eingerichtet. Sie wurden am Donnerstag (29. April) am Kreuzungspunkt Ruhestein von Verkehrsminister Winfried Hermann mit den Landräten der Landkreise Freudenstadt und Ortenau, dem Ersten Landesbeamten des Kreis Rastatt und der Oberbürgermeisterin des Stadtkreises Baden-Baden eingeweiht. „Es war uns ein besonderes Anliegen, ein umweltfreundliches Angebot im Nationalpark sicherzustellen. Mit dem Busangebot schaffen wir eine vollwertige Alternative zur Anreise mit dem Auto und entlasten die Straßen im Nationalpark spürbar. Die neuen Nationalparkbusse sind ein supergutes Angebot für die Besucher und zugleich ein neues ÖPNV-Angebot für die Region“; so Verkehrsminister Hermann.



Wald-Kultur-Haus



**Fürstenbergstraße 59
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. 07440/332; www.wald-kultur-haus.de**

Alte Waldberufe wie Riesen, Flößen und Harzen die Baumarten unseres Waldes, die Geologie des Wolfstaales u.v.m. entdecken Sie im Wald-Kultur-Haus
Aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen bleibt das Wald-Kultur-Haus geschlossen.

Die neuen Regiobuslinien führen aus allen vier Himmelsrichtungen von Achern, Baden-Baden, Baiersbronn und Freudenstadt an den Ruhestein. Sobald dies unter Coronabedingungen möglich ist, wird hier das neue Besucherzentrum eröffnen. Zugleich steht den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Arbeitnehmenden nun ein Rückgrat für leistungsstarken Alltagsverkehr zur Verfügung. Teil des Verkehrskonzeptes sind zudem Zubringerlinien zu den Regiobussen, die ebenfalls bei der Presseveranstaltung eingeweiht wurden. Erst durch diese gesamte Vernetzung und

den Ausbau von Regiobus- und Zubringerlinien konnte die gesamte Nationalparkregion den enormen Mehrwert an Mobilität gewinnen.

Attraktives Busangebot stellt stündliche Anbindung in den Sommermonaten sicher

Bei den neuen Regiobuslinien handelt es sich um schnelle und direkte Verbindungen aus den beteiligten Stadt- und Landkreisen zum Nationalparkzentrum am Ruhstein, die mit komfortablen Bussen bedient werden. Die Busse werden nach einer Übergangszeit mit einer Klimaanlage, einem Niederfluranteil, WLAN und USB-Steckdosen ausgestattet. In der Sommersaison von Mai bis Oktober werden sie täglich von 8 bis 20 Uhr im Stundentakt, in der Wintersaison wochentags von 10 bis 18 Uhr im Zweistundentakt sowie an Wochenenden und feiertags ebenfalls stündlich verkehren. Es ist beabsichtigt, die vier Regiobuslinien bis zum Jahr 2025 in zwei langlaufende Regiobuslinien von Freudenstadt bis Baden-Baden und von Baiersbronn bis Achern weiterzuentwickeln.

Flankiert werden die Regiobuslinien künftig durch ein engmaschiges Netz an Zubringerlinien, die das Einzugsgebiet zusätzlich erweitern sollen. Durch die Anbindung der Regiobuslinien an das Schienennetz ist sichergestellt, dass eine durchgängige An- und Abreise in den Nationalpark mit öffentlichen Verkehrsmitteln regional und überregional möglich ist. Auch Menschen ohne eigenes Auto erhalten so den Einstieg in eine verlässliche Grundversorgung.

Enge Kooperation der Stadt- und Landkreise mit dem Land

Die Einrichtung der neuen Buslinien erfolgte in enger Zusammenarbeit des Landes mit den Stadt- und Landkreisen. Gleiches gilt auch für die Finanzierung. Die Mehrkosten für den zunächst dreijährigen Betrieb der Regiobuslinien belaufen sich auf rund 5,8 Millionen Euro. Das Land beteiligt sich finanziell mit rund 3,5 Millionen Euro an der Finanzierung der Linien, was einem Anteil von 60 Prozent entspricht. Die beteiligten Stadt- und Landkreise stellen die restliche Eigenfinanzierung sicher. Die Zubringerlinien werden ebenfalls mit jährlich bis zu 500.000 Euro für die Dauer von drei Jahren durch das Verkehrsministerium gefördert.

Margret Mergen, Oberbürgermeisterin der Stadt Baden-Baden:

„Der Nationalpark mit dem Naturerlebnis Schwarzwald und eine zeitgemäße Nahverkehrsanbindung gehören für mich ganz selbstverständlich zusammen. Die nun geschaffene, deutlich aufgewertete attraktive und bequeme Anreise wird wesentlich zum gemeinsamen Erfolg beitragen.“

Dr. Klaus Michael Rückert, Landrat für den Landkreis Freudenstadt:

„Ich freue mich sehr, dass es uns beteiligten Kreisen gemeinsam mit dem Land gelungen ist, die Busverbindungen zum Nationalpark deutlich zu verbessern. Damit können Besucherinnen und Besucher aus allen anliegenden Kreisen und mit der Bahn anreisende Gäste aus dem ganzen Land die herrliche Natur und das neue Besucherzentrum klimaschonend erreichen. Auch stärken die neuen Buslinien die ÖPNV-Verbindungen zwischen Baden-Baden und Achern sowie Baiersbronn und Freudenstadt. Besonders stolz bin ich darauf, dass es uns gemeinsam mit allen Verkehrsverbänden gelungen ist, den gesamten Nationalpark als eine gemeinsame Tarifzone zu etablieren. Dies bedeutet für mit dem ÖPNV anreisende Gäste, dass sie über die Anschlussmobilität des bwtarifs ohne Zusatzkosten die Busse im Nationalparkgebiet nutzen können.“

Frank Scherer, Landrat für den Ortenaukreis:

„Mit der Einführung der Regiobusse ermöglichen wir in guter Kooperation zwischen den Landkreisen und dem Land eine umweltfreundliche Anreise in den Nationalpark, reduzieren den Individualverkehr und leisten so einen

wichtigen Beitrag zum Klimaschutz“; freut sich der Landrat des Ortenaukreises, Frank Scherer. Der Regiobus Achern –Ruhstein biete Besuchern des Nationalparks schon während der Fahrt atemberaubende Ausblicke auf die Landschaft des Schwarzwalds. „Mit den zusätzlichen Verbindungen, die auf die Schienenabfahrtszeiten abgestimmt sind, wird das ÖPNV-Angebot nicht nur für Touristen, sondern auch für Pendler und Schüler deutlich attraktiver.“

Dr. Jörg Peter, Erster Landesbeamter des Landkreises Rastatt:

„Umweltfreundliche Mobilität und Nationalpark sind untrennbar miteinander verbunden. Das neue zuverlässige, komfortable und ganzjährige Busangebot, das heute an den Start geht, ist Ausdruck dessen. Wir wünschen uns viele zufriedene Fahrgäste aus Nah und Fern, für die der Besuch des Nationalparks zum Genuss ohne Autostau und Parkplatzsuche wird.“

Regiobusse als Bestandteil des Verkehrskonzepts Nationalpark

„Das nun geschaffene Busangebot ist ein wichtiger Meilenstein in der Umsetzung des Verkehrskonzeptes für den Nationalpark und die Nationalparkregion“, sagte Nationalparkleiter Thomas Waldenspühl. „Eine umweltschonende An- und Abreise und Besucherlenkung im Nationalpark Schwarzwald zu gewährleisten, ist auch unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit unerlässlich.“ Die beteiligten Akteure haben dieses Konzept in einem breit angelegten Diskussions- und Beteiligungsprozess erarbeitet. Es dient als Grundlage für die Umsetzung weiterer Maßnahmen zur Verbesserung der verkehrlichen Situation und Förderung einer nachhaltigen Mobilität in der Nationalparkregion für Besucherinnen und Besucher, aber auch für Anwohnerinnen und Anwohner der Region.

Das Verkehrskonzept identifiziert insgesamt rund 60 Einzelmaßnahmen. Neben einem verbesserten ÖPNV, fokussieren sich diese auch auf weitere verkehrlich relevante Bereiche wie preislich gestaffelte Parkplätze und vermiedenes Wildparken, Verkehrslenkung und -sicherheit sowie die Bereitstellung digitaler Daten und Angebote rund um die Mobilität in der Region. Um die Umsetzung des Gesamtkonzeptes zu koordinieren und zu begleiten, wurde ein Steuerkreis unter Leitung von Dr. Rückert, Landrat des Landkreises Freudenstadt, eingesetzt. Durch neue, nachhaltige Mobilitätslösungen soll langfristig die Natur des Schwarzwaldes geschützt und die Attraktivität des Nationalparks für Besucherinnen und Besucher erhalten bleiben





BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH

Telefonverzeichnis

Gemeindeverwaltung

Anschrift Rathausplatz 1,
Bad Rippoldsau-Schapbach
Telefonzentrale 07839/91 99-0
Fax 07839/91 99-20
Mail rathaus@badrs.de
Internet www.bad-rippoldsau-schapbach.de
Öffnungszeiten Montag-Freitag 8.30-12.00 Uhr
Dienstag 14.00-18.00 Uhr

Bürgermeister

Herr Bernhard Waidele 07839/91 99-0
waidele@badrs.de

Vorzimmer und Telefonzentrale

Frau Gitta Neumaier 07839/91 99-0
neumaier@badrs.de

Amtsleiter Zentrale Dienste und Finanzen

Herr Christian Pfundheller 07839/91 99-13
pfundheller@badrs.de

Meldeamt und Passwesen

Frau Anne Geißler 07839/91 99-14
geissler@badrs.de

Gemeindekasse

Frau Melanie Harter 07839/91 99-17
harter@badrs.de

Steuern und Abgaben

Frau Sabiha Okanovic 07839/91 99-18
okanovic@badrs.de

Touristinformation

Frau Sabine Weis 07440/91 39 4-0
Fax 07440/91 39 4-94
E-Mail weis@badrs.de
Internet www.bad-rippoldsau-schapbach.de
Öffnungszeiten Montag, Freitag
von 10.00 – 12.00 Uhr

Leiter Touristinformation

Herr Josef Oehler 07839/9199-16
oehler@badrs.de

Bauhof

Telefon 07440/420
Telefon /Rufbereitschaft (Störung)
Fax 07440/627
Mail bauhof@badrs.de

Sonstige

Grundschule 07839/96815
Fax 07839/213
Notruf 110
Feueralarm/ Notarzt 112
Polizei Bad Rippoldsau 07440/521 oder 0151/16680362
Polizei Freudenstadt 07441/53 60
Feuerwehr Schapbach 07839/910844
Feuerwehr Bad Rippoldsau 07440/203
E-Werk (Störungsstelle) 07821/280-0

Amtliche Bekanntmachungen

Rathaus und Tourist-Information geschlossen

Das Rathaus und die Tourist-Information bleiben am 14.Mai 2021 aufgrund des Feiertages geschlossen. Die Gemeindeverwaltung bittet um entsprechende Beachtung.

Zahlungsaufforderung für Grund- und Gewerbesteuer

Die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach weist darauf hin, dass die zweite Rate der Grundsteuer sowie der Gewerbesteuer 2021 am 15.05.2021 zur Zahlung fällig ist.

Sollten Sie keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, bitten wir Sie, die fälligen Beträge zu überweisen.

Geben Sie auf Ihrem Überweisungsbeleg als Verwendungszweck **dasBuchungszeichen an (bei Grundsteuer die Nr. 5.0100. und bei Gewerbesteuer die 5.0101.)**, damit die eingezahlten Beträge richtig gebucht werden können.

Die fälligen Beträge sind aus dem zuletzt ergangenen Grund- und Gewerbesteuerbescheid ersichtlich.

Bei verspätetem Zahlungseingang werden Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben.

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 26.01.2021

Beginn: 18:35 Uhr
Ende: 21:30 Uhr
Anwesend: Bürgermeister, 10 Mitglieder
Sonstige Teilnehmer:
Herr Tobias Zerulla, Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH TOP 2
Herr Dietmar Ribar, Zink Ingenieure GmbH TOP 3

TOP 1:
Bürgerfrageviertelstunde

Aufgrund datenschutzrechtlicher Gründe wird dieser Tagesordnungspunkt nicht veröffentlicht.

– von Herrn Rauber und Herrn Neumaier liegt ein Einverständnis für die Veröffentlichung vor.

Thema: TOP 4 der Tagesordnung
Herr Neumaier möchte wissen, ob die Bürger zu viele Fragen stellen und man die Bürgerfrageviertelstunde deshalb

Weitere Telefonnummern und Informationen finden Sie im Internet
www.bad-rippoldsau-schapbach.de
unter dem Link Bürgerinformation

noch mehr einschränken möchte. Er sieht diese Entwicklung als kritisch an und verweist auf die Grundsätze der Demokratie.

BGM Waidele antwortet, dass die Verwaltung nur vorsorglich gehandelt hat und nun festgestellt wurde, dass die Bürgerfrageviertelstunde schon in der Geschäftsordnung des Gemeinderates geregelt ist. Dieser Teilbeschluss entfällt aus diesem Grund in der heutigen Sitzung.

Thema: Defekte Telefonleitung Kupferberg, Reparatur durch die Telekom

Herr Neumaier erklärt, dass die Telefonleitung auf den Kupferberg durch den vielen Schnee und den damit verbundenen Schneebruch beschädigt wurde. Die Kupferberger waren deshalb längere Zeit ohne Telefon- und Internetanschluss. Die Telekom ist gerade an der Reparatur dieser Schäden, in der Zwischenzeit wurde eine Übergangslösung gefunden. Die Telefonleitung verläuft jetzt durch den Wald auf seinem Grundstück. Diese Übergangslösung war aber nicht die idealste, bei der einfachsten Variante hätte die Leitung über einen Waldweg auf den Kupferberg geführt. Dies scheiterte aber aufgrund der Ablehnung des Grundstückseigentümers. Er möchte wissen, ob von Seiten der Gemeinde nicht eingegriffen werden konnte oder ob die Gemeinde an diesen Verhandlungen nicht beteiligt wurde.

BGM Waidele stellt klar, dass er über diese Situation durchaus informiert wurde, aber die Gemeinde in dieser Angelegenheit nicht viel bzw. gar nicht eingreifen kann, da die Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern Sache der Telekom sind. An dem Ausgang der Verhandlungen und somit über die Zustimmung oder Ablehnung des Grundstückseigentümers, kann er nichts ändern.

Thema: Haushaltsberatungen 2021

Herr Rauber sagt, dass er fast täglich in der Zeitung liest, dass die umliegenden Gemeinden, wie zum Beispiel Oberwolfach, ihren Haushalt derzeit beraten. Er möchte wissen, warum dies in Bad Rippoldsau-Schapbach nicht der Fall ist. Außerdem fügt er hinzu, dass man späte Beratungen über den Haushalt und somit auch die späte Verabschiedung des Haushaltes in der Zukunft vermeiden wollte, aber jetzt eine solche Situation wahrscheinlich wieder eintritt.

BGM Waidele erwidert, dass die Gemeinde unter großen Anstrengungen seitens des Gemeinderats und des Kämmers Herrn Pfundheller den Haushalt 2020 verabschiedet hat. Diese späte Verabschiedung war der Situation geschuldet, dass die Stelle des Kämmers längere Zeit verweist war.

Beim kommenden Haushalt möchte man nichts überstürzen, dieser Meinung ist auch der Gemeinderat. Er erklärt, dass er die Gründe hierfür öffentlich vorerst nicht nennen kann, aber sobald dies möglich ist, die Öffentlichkeit schnellstmöglich darüber informiert wird. Der endgültige Haushalt wird dann vermutlich Ende März/Anfang April verabschiedet.

Thema: TOP 4 der Tagesordnung

Herr Rauber widerspricht der Aussage in der Beschlussvorlage, dass die Bürgerfrageviertelstunde in den vergangenen Sitzungen immer wieder überzogen wurde. In der Septembersitzung 2020 wurde das letzte Mal überzogen, er führt seither Buch darüber. Er ist der Meinung, dass die Zeitüberschreitung mitunter am Umfang der Antworten liegt, da diese oft auch nur mit Ja oder Nein beantwortet werden könnten. Er möchte wissen, ob das Kontingent von drei Fragen auch schon überschritten ist, wenn man drei zusammenhängende Fragen zu einem Thema stellt.

GR Kara gibt zu bedenken, dass die Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderats bezüglich der Bürgerfrageviertelstunde im Jahr 1998 gefasst wurde. Zu dieser Zeit war Herr Rauber im Gemeinderat und es wurde auch

auf seinen Vorschlag hin beschlossen. Er versteht daher nicht, warum Herr Rauber sich nun so vehement gegen diese Einschränkung wehrt.

Herr Rauber argumentiert, dass die vielen Fragen auch damit zusammenhängen könnten, dass die Bürger in den Bekanntgaben der Verwaltung zu wenig über die wirklich wichtigen Themen informiert werden.

GR Schmieder erachtet es nicht als sinnvoll, Fragen zu TOP's zu stellen, die auf der Tagesordnung der Sitzung stehen, da sich manche Fragen im Verlauf noch klären könnten, die übriggebliebenen Fragen könnten dann in der nächsten Sitzung gestellt werden. Ansonsten müsste man die Bürgerfrageviertelstunde vielleicht an den Schluss der öffentlichen Sitzung legen.

Herr Rauber steht diesem Vorschlag offen gegenüber.

Thema: Geländer an der Maierhofbrücke

Herr Rauber führt an, dass durch den vielen Schnee die Situation an dem provisorischen Geländer noch schlimmer geworden ist. Er möchte wissen, ob es stimmt, dass das Regierungspräsidium die Rechnung für die Reparatur tatsächlich übernehmen würde und warum dann nichts mehr weiter veranlasst wurde.

BGM Waidele bejaht, dass das Regierungspräsidium die Rechnung tragen würde. Die derzeitige Lage, mit den vielen verschiedenen Aufgaben die anstehen, erfordert es Prioritäten zu setzen und dort steht die Reparatur des Geländers nicht an vorderster Stelle. Sobald die größeren Aufgaben erledigt sind, wird das Geländer aber selbstverständlich in Angriff genommen.

Herr Rauber gibt bekannt, dass er sich selbst mit dem Regierungspräsidium in Verbindung gesetzt hat. Das Regierungspräsidium zeigte sich froh über den Hinweis und wird die Reparatur, wenn sich die Witterungsverhältnisse wieder bessern, zeitnah umsetzen.

BGM Waidele fragt nach, ob dort auch ein Schneetor eingebaut werden soll, da dies in der Vergangenheit immer ein großes Problem dargestellt hat.

Herr Rauber hat dies dem Regierungspräsidium vorgetragen und sie werden sich nun darum kümmern.

TOP 2:

Gemeindeentwicklungskonzept 2040+ der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach; Beratung und Beschlussfassung BvGR 01/2021

BGM Waidele verweist auf die Beschlussvorlage-Nr. 01/2021 und übergibt Herrn Zerulla das Wort.

Herr Zerulla erklärt anhand seiner Präsentation die groben Inhalte des Gemeinde-Entwicklungs-Konzeptes 2040+ der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach, er stellt Ergebnisse der Online-Bürgerbefragung vor und erläutert grob die weitere Vorgehensweise. Er betont, dass dieses Konzept nicht starr ist, sondern immer wieder verändert und umgestellt werden kann, dies liegt in der Hand der Verwaltung und des Gemeinderats.

BGM Waidele bedankt sich bei Herrn Zerulla für die Präsentation und wiederholt, dass das Gemeinde-Entwicklungs-Konzept zwingend notwendig ist, um in die Städtebauförderung aufgenommen zu werden. Durch die Fertigstellung eben dieses kann das Wirtschaftsministerium und das Regierungspräsidium nun mit der Bearbeitung des Neuaufnahmeantrags beginnen.

GR Belz erachtet das Gemeinde-Entwicklungs-Konzept als wichtig für die Weiterentwicklung der Gemeinde. Sie möchte wissen, wie lange die Laufzeit für dieses Konzept ist und ob es noch weitere Verträge mit der WHS (Wüsten-

rot Haus- und Städtebau GmbH) geben wird.

Herr Zerulla antwortet, dass die Umsetzung dieses Konzepts nicht verpflichtend ist, es dient lediglich als Leitfaden. Weitere Verträge mit der WHS sind kein Muss.

GR Belz hakt noch einmal nach, ob für das Konzept keine zeitliche Begrenzung feststeht.

Herr Zerulla bestätigt dies. Die Umsetzung und damit auch der zeitliche Rahmen, ist der Gemeinde selbst überlassen.

GR Belz ist der Meinung, dass 89 Teilnehmer an der Online-Befragung nicht ausreichen, das sind nicht einmal 10 % der Bevölkerung und für sie damit nicht überzeugend.

BGM Waidele gibt zu bedenken, dass es aufgrund der Corona-Pandemie nicht anders möglich war und eine Bürgerbeteiligung zwingend notwendig ist. Er erinnert an die Auftaktveranstaltung, bei der ca. 220 Bürger anwesend waren und diese somit sehr gut angenommen wurde.

GR Belz erkundigt sich, ob der Gemeinderat bei der Umsetzung jedes Projekt einzeln beschließen muss.

BGM Waidele bejaht dies.

GR Belz hakt nach, ob es richtig ist, dass die Arbeitskreise, die später gebildet werden sollen hauptsächlich aus Bürgern bestehen.

Herr Zerulla antwortet, dass auch das in der Entscheidung der Gemeinde liegt, er empfiehlt aber, die Bürger so gut wie möglich in die Bearbeitung der Projekte einzubinden.

GR Belz spricht sich deutlich für die Beteiligung der Bürger an den Projekten aus, durch diese Beteiligung können sehr gute Ideen hervorgehen.

BGM Waidele und Herr Zerulla teilen ihre Meinung.

GR Belz stellt fest, dass viele Projekte schon erarbeitet wurden. Leider hat der erste Versuch in ein Sanierungsprogramm aufgenommen zu werden nicht geklappt. Sie hofft, dass es dieses Mal funktioniert und die Projekte dann in Angriff genommen werden können. Sie empfindet die Schaffung von zusätzlichem Wohnraum als sehr wichtig und auch der Erhalt des Prädikats „Bad“ liegt ihr sehr am Herzen.

BGM Waidele stimmt ihr zu, die Aufnahme in das Programm „Lebensqualität durch Nähe“ hat leider nicht funktioniert, er ist aber guter Dinge, dass es dieses Mal gelingt.

GR Belz ist es auch wichtig, die Lärmbelastung in der Reichenbachstraße durch die vielen Motorräder zu reduzieren. In einem vorherigen Versuch ist man gescheitert, die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h zu schaffen.

BGM Waidele ergänzt, dass man es damals dann auf 50 km/h reduzieren konnte, was schon ein sehr guter Anfang ist.

GR Belz lobt den Einsatz von Herrn BGM Waidele in Sachen Radwegausbau und Breitbandverlegung, sie ist der Meinung, dass das ein wichtiger Schritt für die Weiterentwicklung der Gemeinde ist.

BGM Waidele bedankt sich.

GR Belz gibt weiterhin zu bedenken, dass sich die Situation mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ändern muss. Sie geht auf ihre schon einmal vorgebrachte Idee eines Bürgerbusses ein, damit die Bürger eine bessere Anbindung haben. Die Parkplatzschaffung ist ihrer Meinung nach eben-

falls wichtig, für den Erhalt und die Weiterentwicklung des Tourismus in Bad Rippoldsau-Schapbach. Insbesondere die Situation am Alternativen Wolf- und Bärenpark und am Wanderparkplatz vor Burgbach ist nicht mehr tragbar. Sie möchte wissen, ob man nicht das nebenliegende Grundstück der Firma Lutz kaufen könnte, um die Situation vor Ort etwas zu entspannen.

BGM Waidele antwortet, dass die Gemeinde dieses Grundstück an die Firma verkauft hat, damit eine Erweiterung des Firmengebäudes bzw. der erforderlichen Parkplätze möglich ist. Einen Rückkauf sieht er daher als unwahrscheinlich an.

GR Belz möchte wissen, ob es grundsätzlich möglich ist, im Kurhaus in Bad Rippoldsau ein kleines Café einzurichten, somit könnte vielleicht auch der Minigolfplatz wieder zum Leben erweckt werden.

Herr Oehler antwortet, dass dies möglich wäre.

GR Belz merkt an, dass ihr das „Tal der Tiere“ im Gemeinde-Entwicklungs-Konzept fehlt, dieses Projekt ist das Außenschild der Gemeinde und darf nicht vernachlässigt werden.

Herr Zerulla nimmt diese Änderung zur Kenntnis und betont noch einmal, dass das Konzept immer wieder verändert werden kann.

GR Belz kann sich auch vorstellen, dass die jüngere Generation der älteren einen Workshop zum Thema „Umgang mit den digitalen Medien“ anbieten könnte. Grundsätzlich findet sie das Gemeinde-Entwicklungs-Konzept aber gelungen und wird diesem heute auch zustimmen.

GR Kara merkt an, dass mit der Teilnahme von 89 Personen auch 89 Haushalte teilgenommen haben. Durch das Gemeinde-Entwicklungs-Konzept hat die Gemeinde die Chance in viele Förderprogramme aufgenommen zu werden und somit viele Zuschüsse zu erhalten. Er appelliert an den Gemeinderat diesem Konzept heute zuzustimmen. Was dann schlussendlich an Projekten umgesetzt wird, das wird die Zukunft dann zeigen.

GR Schmieder erachtet die gemeinsame Arbeit mit den Bürgern auch als sehr wichtig.

GR Kern möchte noch einmal bestätigt wissen, dass das Gemeinde-Entwicklungs-Konzept nur einen Leitfaden darstellt und über jedes einzelne Projekt noch einmal separat entschieden werden muss.

BGM Waidele und Herr Zerulla bejahen dies, jede Umsetzungsmaßnahme braucht einen eigenen Beschluss.

GR Kern zeigt sich auch erschrocken in Anbetracht des Ergebnisses der Online-Befragung. Sie möchte von Herrn Zerulla wissen, wie seine Erfahrungswerte mit den Ergebnissen sind und wie das Ergebnis der Gemeinde zu werten ist.

Herr Zerulla kann die Sorge von GR Kern nachvollziehen, seiner Erfahrung nach ist das aber ein durchaus positives Ergebnis, auch er betont, dass es durch die Corona-Pandemie dieses Mal natürlich alles anders ist. Wie BGM Waidele aber schon gesagt hat, war das Ergebnis der Auftaktveranstaltung mit ca. 220 Besuchern sehr positiv und es zeigt, dass die Bevölkerung durchaus großes Interesse an der Umsetzung hat.

GR Günter ist auch etwas erschrocken über das Ergebnis der Online-Befragung, er hätte mit mehr Resonanz bei der jüngeren Generation gerechnet. Auch er bedauert, dass die Befragung nicht in einer Präsenzveranstaltung stattfinden konnte, dort hätte man sicherlich mehr Bürger erreicht. Er ist der Meinung, dass man die Bevölkerung noch mehr in

den Entwicklungsprozess einbinden muss und die Ergebnisse und das weitere Vorgehen besser vermarkten muss, sowohl im Bürgerinfo als auch online. Er erachtet das Gemeinde-Entwicklungs-Konzept ebenfalls als sehr wichtig, für den Förderantrag aber auch als Leitfaden für die Gemeinde.

GR S. Lehmann sagt, dass auch die Privatpersonen hiervon profitieren, da die Gemeinde ihre Förderung an sie weitergeben kann.

GR Schmieder betont, dass das Konzept gemeinsam erarbeitet wurde, hieran haben die Verwaltung, der Gemeinderat und die Bürger mitgearbeitet. Das Gemeinde-Entwicklungs-Konzept so wie es jetzt zu Papier gebracht wurde, ist kein Standardwerk der WHS, sondern individuell auf die Gemeinde abgestimmt. Natürlich ist es auch ein Mittel, um die Städtebauförderung zu erhalten, doch der Aspekt des Leitfadens für die Gemeinde darf nicht außer Acht gelassen werden. Nach dem heutigen Beschluss beginnt für ihn dann erst die eigentliche Arbeit, denn dann steht die Umsetzung der geplanten Projekte an. Er ist erstaunt darüber, dass die Nachfrage nach Begegnungsstätten so hoch ist, das war ihm so nicht klar, diese neuen Erkenntnisse sind ein weiterer Punkt der zeigt, wie wichtig die Zusammenarbeit mit der Bürgerschaft ist.

GR Belz möchte wissen, wie viele Projekte man in einem Jahr umsetzen kann.

BGM Waidele erklärt, dass das abhängig ist von der Haushaltssituation. Wenn ein größeres Projekt ansteht, dann wahrscheinlich nur eines pro Jahr, da man sich sonst finanziell übernimmt.

GR Belz sagt, dass die Gemeinde bisher 30.000 € für dieses Konzept ausgegeben hat und davon 50% förderfähig sind. Sie möchte wissen, ob noch weitere Kosten auf die Gemeinde zukommen.

BGM Waidele antwortet, dass heute nur über das Gemeinde-Entwicklungs-Konzept abgestimmt wird und nicht über die weitere Vorgehensweise bzw. die weitere Beauftragung der WHS. Bevor man über weiteres entscheidet, muss erst abgewartet werden, ob man die Förderung erhält oder nicht. Er verweist auch auf den nicht öffentlichen Erörterungstermin am 20.01.2021 mit der WHS, bei dem noch einmal ganz genau das Vorgehen besprochen wurde.

Herr Zerulla ergänzt, dass es in der Hand der Gemeinde liegt, ob weitere Kosten entstehen oder nicht. Der Gemeinderat und die Verwaltung muss der WHS erst wieder einen neuen Auftrag geben, ansonsten ist der bisherige mit dem Beschluss dieses Konzeptes abgeschlossen.

GR Belz erkundigt sich nach den Kosten nach dem Erhalt der Städtebauförderung.

Herr Zerulla antwortet, dass auch hier keine weiteren Kosten auf die Gemeinde zukommen werden, wenn die WHS nicht weiter beauftragt wird. Für die umfassende Untersuchung muss die WHS dann wieder separat beauftragt werden.

GR Belz möchte noch einmal bestätigt wissen, dass erst eine Beauftragung erfolgt, bevor weitere Kosten von Seiten der WHS entstehen.

Herr Zerulla bestätigt dies.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem intergierten Gemeindeentwicklungskonzept 2040+ der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach, wie vorgetragen, zuzustimmen.

BGM Waidele bedankt sich bei Herrn Zerulla für sein Kommen und verabschiedet sich bei ihm.

Herr Zerulla verlässt die Sitzung.

TOP 3:

Ergebnisse der TV-Untersuchung Kanalisation Salzbrunnenstraße: Vorstellung

BGM Waidele begrüßt Herrn Ribar und informiert noch einmal kurz über die damalige Beauftragung des Ingenieurbüros Zink mit der Kanaluntersuchung in der Salzbrunnenstraße.

Herr Ribar nimmt an der Sitzung teil.

Herr Ribar stellt anhand seiner Präsentation die Ergebnisse der TV-Untersuchung der Kanalisation der Salzbrunnenstraße vor. Er teilt mit, dass die Kanäle an der Stichstraße zum Felsen in einem sehr schlechten Zustand sind, diese können mithilfe der Robotertechnik nicht mehr repariert werden. An dieser Stelle muss deshalb die Straße aufgedeckt werden, um die Kanalrohre ersetzen zu können. An der Stichstraße in den Wiesengrund sind so starke Schäden vorhanden, dass die Kamera nicht mehr weiterkam, darum kann über den Zustand der Kanäle in diesem Bereich keine Auskunft gegeben werden. Auch hier müsste man eine Ausgrabung vornehmen, um den Zustand beurteilen zu können.

GR Schmieder möchte wissen, wieviel Haushalte im Bereich „am Felsen“ an die Kanalisation angeschlossen sind.

Herr Ribar geht von 4 bis 5 Haushalten aus. Die Kosten, so schätzt er, für das ca. 150m lange Teilstück liegen bei ca. 80.000 € (brutto), da hier die Sanierung sehr aufwendig ist. Auch die Schachtdeckel müssen erneuert werden, da nicht nur die Abdeckung, sondern auch die Ausbauteile darunter zertrümmert sind. Bei drei müssen zusätzlich auch noch die Schächte an sich erneuert werden.

Herr Ribar beendet seine Präsentation.

BGM Waidele bedankt sich bei ihm für seine Erklärungen. Er stellt fest, dass hier sehr viel Geld im Raum steht, auch ist noch nicht geklärt wie man mit der Breitbandverlegung von Backbone und FTTH-Leitungen im Zuge der Straßensanierung vorgeht. Er ist sich nicht sicher, ob man die Maßnahmen der Straßendeckensanierung nicht noch weiter nach hinten verschieben kann, da die Förderung im Ausgleichsstock seit 19.07.2018 zur Verfügung steht. Einerseits wäre dies auch im Hinblick auf den Windkraftausbau auf dem Kupferberg aus nachhaltigen Überlegungen wünschenswert. Seit dem Erhalt des Förderbescheides sind aber schon wieder fast 4 Jahre vergangen und ewig kann man die Sanierung auch nicht schieben, die Umsetzung sollte stückweise vorangetrieben werden. Er stellt die Frage in die Runde, ob man nicht das Ingenieurbüro Zink mit der Ausschreibung für die Grabungsarbeiten beauftragen soll und ob man dann nicht ein Gesamtpaket für die Leitungsverlegung und die Kanalsanierung schnüren soll.

Herr Ribar erklärt, dass die kleinen Kanäle und auch die Regenwasserkanäle jede Firma verlegen kann, er würde also vorschlagen, ein gesamtes „Grabungspaket“ auszuschreiben. Auf diese Weise ist auch die Organisation für die Unternehmer leichter, da das gesamte Vorhaben in einer Hand liegt. Er gibt zu bedenken, dass wenn man die Kanalsanierung und die Breitbandverlegung getrennt macht, zwei Baustellen hat und da man an manchen Stellen die Straße sowieso aufbrechen muss, könnte man dann auch gleich die Breitbandverlegung mit ausführen.

GR Günter ist auch der Meinung, dass ein „Grabungspaket“ am sinnvollsten wäre. Die Breitbandverlegung ist für ihn ein Muss, da man sonst wieder von vorne anfangen könnte. Seiner Meinung nach ist der Zeitraum gerade sehr günstig, da die Fördertöpfe voll sind und nur noch die Umsetzung fehlt. Diese Sanierung der Kanäle ist eine einma-

lige Chance auch den Breitbandausbau voranzutreiben. Er regt an, die Sanierung eventuell in den kommenden Haushalt aufzunehmen und das Geld hierfür nicht mehr anderweitig zu verplanen. Auch ist er der Meinung, dass man die Grundstückseigentümer frühzeitig über die eventuell anfallenden Kosten zu informieren.

Herr Ribar merkt an, dass man unbedingt klären muss, welche Preise für die Verlegung bis zum Grundstück gelten und welche bis direkt an das Haus.

GR Günter stimmt ihm zu, diese Festlegung ist essentiell.

GR Belz ist auch der Meinung, dass gar nichts anderes in Betracht kommt, als das Breitband bei der Kanalsanierung und somit auch bei der Straßensanierung mit zu verlegen.

BGM Waidele fragt an, ob man das weitere Vorgehen nicht gleich heute Abend abstimmen könnte. Er bringt den Vorschlag ein, dass Herr Ribar eine Kostenaufstellung anfertigen könnte, die dann als Grundlage für die Haushaltsberatungen dient. Dieser Weg erscheint ihm am zielführendsten. In dieser Kostenaufstellung soll dann auch die Breitbandverlegung enthalten sein.

Herr Ribar bittet noch um Prüfung der Wasserversorgungsleitungen, ob man dort noch etwas beachten müsste.

BGM Waidele sichert zu, dass noch Rücksprache mit dem Wassermeister Herrn Hermann gehalten wird. Er sagt, dass der Bauhof am unteren Abschnitt der Salzbrunnenstraße auch schon zwei Schieber ersetzt hat, mögliche weitere zu ersetzende Schieber befinden sich im Wiesengrund. Er fragt den Gemeinderat, ob es Gegenstimmen gegen die Beauftragung von Herrn Ribar für eine Kostenaufstellung gibt.

Es gibt keine Gegenstimmen aus dem Gemeinderat.

Herr Ribar stellt klar, dass die Straße im Wiesengrund von den bisherigen Straßenbaumaßnahmen ausgeschlossen wurde und fragt an, ob man diese jetzt mitaufnehmen soll. Hier müsste man zumindest für die Breitbandverlegung einen kleinen Streifen freilegen. Er fragt an, ob er eine getrennte Kostenaufstellung mit und ohne die Wiesengrundstraße anfertigen soll.

Es gibt keine Gegenstimmen aus dem Gemeinderat.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Ribar mit einer Kostenaufstellung für die Sanierung der Salzbrunnenstraße, inkl. Kanalsanierung und Breitbandverlegung, zu beauftragen.

BGM Waidele bedankt sich bei Herrn Ribar für seine Teilnahme und verabschiedet ihn.

Herr Ribar verlässt die Sitzung.

TOP 4:

Neufassung der Hauptsatzung gem. § 37 a der Gemeindeordnung Baden-Württemberg und Begrenzung der Bürgerfrageviertelstunde; Beratung und Beschlussfassung BvGR 02/2021

BGM Waidele verweist auf die Beschlussvorlage-Nr. 02/2021 und erteilt Herrn Pfundheller das Wort.

Herr Pfundheller stellt fest, dass man, wie schon zu Beginn der Sitzung gesagt wurde, die Bürgerfrageviertelstunde nicht in die Hauptsatzung mitaufnehmen muss, da diese bereits in der Geschäftsordnung des Gemeinderates geregelt ist. Die Regelung steht im § 27 der Geschäftsordnung. Er liest den § 27 vor und stellt noch einmal klar, dass dort schon alles geregelt ist: Die Bürgerfrageviertelstunde darf 20 Minuten nicht überschreiten und jeder Bürger darf höchstens drei Fragen stellen.

GR Schmieder wirft ein, dass die Bürger auch abseits der Bürgerfrageviertelstunde mit dem Gemeinderat oder der Verwaltung in Kontakt treten und ihre Fragen stellen können, das muss nicht alles in der Gemeinderatssitzung erfolgen.

Herr Pfundheller erklärt, dass der Beschluss bezüglich der Begrenzung der Bürgerfrageviertelstunde deshalb entfällt.

Herr Pfundheller erklärt zur Änderung der Hauptsatzung gem. § 37a der Gemeindeordnung Baden-Württemberg, dass dann auch Videositzungen für den Gemeinderat möglich wären. Diese Videositzungen wurden schon von vielen umliegenden Gemeinden beschlossen und sind in solchen Zeiten auch sehr sinnvoll. Wie die Umsetzung dann genau funktioniert, wie man die Öffentlichkeit einbeziehen kann und wie der Login funktioniert, muss man noch schauen, heute geht es nur darum, dass solche Videositzungen grundsätzlich gemacht werden dürfen und auch rechtens sind.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Hauptsatzung gem. § 37 a der Gemeindeordnung Baden-Württemberg zu ändern und beauftragt die Verwaltung mit der Ausfertigung.

TOP 5:

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Thema: Sitzung vom 22.12.2020 TOP 1 „Gewerbsteuererzielung der E-Werk Mittelbaden AG & Co. KG und der Überlandwerk Mittelbaden GmbH & Co. KG; Zustimmung zur Zerlegung in besonderen Fällen nach § 33 Abs. 2 Gewerbesteuergesetz (GewStG); Beratung und Beschlussfassung“

BGM Waidele gibt die nicht-öffentlich gefassten Beschlüsse bekannt:

1. Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Zerlegungsvereinbarung gem. § 33 (2) GewStG, über die Zerlegung der Gewerbesteuer des Elektrizitätswerkes Mittelbaden AG & Co. KG, in Form des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen den zerlegungsberechtigten Kommunen und dem Unternehmen zu.

2. Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Zerlegungsvereinbarung gem. § 33 (2) GewStG, über die Zerlegung der Gewerbesteuer der Überlandwerke Mittelbaden GmbH & Co. KG (ehemals Netze Mittelbaden GmbH & Co. KG), in Form des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen den zerlegungsberechtigten Kommunen und dem Unternehmen zu.

TOP 6:

Bekanntgabe der Verwaltung

Thema: Genehmigte Bauvorhaben - Information -

BGM Waidele gibt die von der Baurechtsbehörde Stadt Freudenstadt genehmigten Bauvorhaben bekannt:

- Neubau eines landwirtschaftlichen Unterstandes, Am Schlössle; Flst. Nr. 222

- Dachverlängerung Werkstatthalle/Neubau von Kragarmregalen und einer Werbeanlage, Rippoldsauer Straße 39/1, Flst. Nr. 233, 233/1

- Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage, Scheffelstraße 4, Flst. Nr. 495

- Sanierung Ferienwohnungen mit Einbau eines Aufzuges, Abbruch Vorbau, Anbau neue Terrasse, Reichenbachstr. 26, Flst. Nr. 52

- Umbau Mehrfamilienwohngebäude, Holdersbachstr. 4, Flst. Nr. 103

- Anbau eines Balkons an Wohngebäude, Hansjakobstr. 4, Flst. Nr. 353

Thema: Luftreiniger Grundschule -Information -

BGM Waidele informiert darüber, dass der bestellte Luftreiniger für die Grundschule geliefert wurde.

Thema: Förderungen „Medienausstattung“ der Grundschule - aktueller Stand -

Herr Pfundheller informiert darüber, dass es gerade in der jetzigen Zeit sehr wichtig ist, dass die Grundschule digital gut aufgestellt ist. Er geht darauf ein, dass es in der letzten Zeit viel Bewegung in dieser Angelegenheit gab, gerade in Verbindung mit dem Digital Pakt. Für Bad Rippoldsau-Schapbach wurden 2.721 € vom Kultusministerium für eine Medienausstattung in Corona-Zeiten bewilligt, von dieser Summe wird die Adminüberwachung der Grundschule bezahlt, die Administratortätigkeit übernimmt eine Firma aus Baiersbrunn. Über den Digital.Pakt hat die Schule 4.128 € erhalten, diese Summe wurde in Absprache mit Herrn Hansmann (Lehrer in der Grundschule und IT-Beauftragter) in 10 neue Apple-Tablets in einer Höhe von 3.900 € investiert, daraus ergibt sich dann sogar noch ein Restbetrag.

GR Kara merkt an, dass das Programm, dass der Digital Pakt unterstützt, nur auf Apple-Tablets funktioniert und deshalb diese gekauft wurden.

GR Günter fragt nach, ob die Internetgeschwindigkeit für die Grundschule ausreicht.

BGM Waidele antwortet, dass es derzeit ausreicht, auf lange Sicht muss man aber natürlich etwas machen. Er bezieht sich noch auf eine Mail, in der Herr Hansmann ihm und Herrn Pfundheller für das große Engagement in Bezug auf die Medienausstattung der Grundschule dankt.

Thema: Renovierung der Klassenzimmer - aktueller Stand -

BGM Waidele gibt bekannt, dass fünf Klassenzimmer der Grundschule von dem Malergeschäft Wochele renoviert wurden, die Kosten liegen hier bei ca. 4.000 €.

Thema: Initiative Motorradlärm - Information -

BGM Waidele stellt die Urkunde, die die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach bezüglich der Teilnahme an der Initiative Motorradlärm erhalten hat, vor.

Thema: Kauf der Solarlaterne (Brücke Firma Rapp) - Information -

BGM Waidele informiert die Bürger darüber, dass die Gemeinde die Solarlaterne, die an der Brücke zur Firma Rapp steht, nun erworben hat. Er sieht es als tolle Möglichkeit Strom zu sparen und diese Variante stellt vielleicht auch eine Lösung für Straßenlaternen in den Außenbereichen dar.

Thema: Rechnung „Hangsicherung Wolf“ - Information -

BGM Waidele erklärt, dass sich die Rechnung zur „Hangsicherung Wolf“ derzeit noch zur Prüfung beim Ingenieurbüro Zink befindet. Er kann aber mitteilen, dass sie im Kostenrahmen liegt.

Thema: Rechnung „Salzbrunnenstraße“ - Information -

BGM Waidele trägt vor, dass nun beide Rechnungen der Salzbrunnenstraße der Gemeinde vorliegen. Die Sanierung der Bachmauer hat insgesamt 123.319,52 € gekostet, für die Maßnahme waren insgesamt 132.852,79 € geplant, es ist also noch ein Restbetrag von 9.533,27 € übrig. An der Salzbrunnenstraße sind aber wahrscheinlich noch weitere Baumaßnahmen nötig, die in der Zukunft folgen müssen.

Thema: Sanierung der Schiedsrichterkabine - aktueller Stand -

BGM Waidele zeigt anhand von Fotos der renovierten Schiedsrichterkabine auf, wie der Raum nun fertiggestellt aussieht. Er bedankt sich für das Engagement und zeigt sich begeistert über das Ergebnis. Er informiert darüber, dass bei den Arbeiten leider eine alte Wasserleitung geöffnet wurde und, bevor man gefunden hat wo das Wasser ent-

weicht, das Wasser schon auf den Boden der Festhalle lief. Der Boden ist daher aufgequollen, dem möchte man aber mit intensivem heizen entgegenwirken.

Thema: Renovierung ehemaliges BGM-Zimmer (altes Rathaus) - aktueller Stand -

BGM Waidele zeigt anhand von Bildern, dass derzeit das ehemalige BGM-Zimmer des alten Rathauses renoviert wird. Die Renovierung übernimmt der Verein „Schapbach Hilft e.V.“ unter der Führung von Herrn Manuel Jehle. Er bedankt sich für das ehrenamtliche Engagement. In Zukunft soll in diesem Zimmer ein Archiv für die Unterlagen von Herrn Furtwängler, der Gemeinde und diverse, für die Nachwelt wichtige, Auszüge aus Kirchenbüchern entstehen.

Thema: Peterstaler: Mineralwasser „Black Forest“ - Information -

BGM Waidele informiert anhand eines Zeitungsartikels, dass das Wasser für die beliebte Wassermarke „Black Forest“ immer noch aus den Quellen aus Bad Rippoldsau-Schapbach stammt.

Thema: Führen Prädikat „Luftkurort“ Ortsteil Schapbach - Information -

BGM Waidele übergibt Herrn Oehler das Wort.

Herr Oehler erklärt, dass der Ortsteil Schapbach weiterhin das Prädikat Luftkurort führen darf. Alle 5 Jahr findet eine Untersuchung der Luftqualität statt, daraus wird dann ein Gutachten erstellt. Nach diesem Gutachten entscheidet sich, ob man das Prädikat weiterhin führen darf oder nicht.

Thema: Termine

Anstehende Termine:

- 04.02.: Gesamtvorstandssitzung Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e.V. (Onlineveranstaltung)
- 18.02.: Vorstandssitzung LEV

TOP 7:

Anfragen aus dem Gemeinderat

Thema: Betriebskostenvertrag Kindergarten

GR Schmieder fragt, ob die Stellungnahme des Gemeinderates zu den Betriebskostenverträgen an die zuständige Stelle weitergeleitet wurde.

BGM Waidele bejaht dies.

Herr Pfundheller ergänzt, dass Herr Müller und Frau Stoffels (beide Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden Lahr) eine Onlinekonferenz für das weitere Vorgehen wünschen.

BGM Waidele möchte, dass auch Vertreter des Gemeinderates bei dieser Konferenz dabei sind. Er wird Frau Stoffels und Herrn Müller zwei Terminvorschläge unterbreiten.

Thema: Bevölkerungsentwicklung

GR Schmieder möchte wissen, woher die Presse die Zahlen über die Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Freudenstadt hat und ob dies verlässliche Zahlen sind.

Herr Pfundheller antwortet, dass die Zahlen vom Statistischen Landesamt stammen. Jede Gemeinde muss ihre Daten an das Landratsamt melden und das Landratsamt gibt diese dann an das Statistische Landesamt weiter.

GR Günter ergänzt, dass diese Zahlen auch öffentlich einsehbar sind.

Thema: Wasserstrukturgutachten

GR Schmieder bezieht sich auf eine Mail die der Gemeinderat vor Weihnachten von Herrn BGM Waidele erhalten hat. Viele umliegenden Gemeinden beschließen gerade solche Wasserstrukturgutachten (z.B. Schiltach und Wolfach). Er empfindet es als wichtiges Zeichen für die Bürger und

die Ämter, wenn die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach auch ein solches Gutachten erstellt. Er merkt an, dass es auch einen Flächennutzungsplan für die Windkraftanlagen gibt, sonst könnte jeder irgendwo ein Windrad errichten, so ähnlich ist es dann auch mit der Wasserentnahme.

BGM Waidele gibt an, dass der Hintergrund in Wolfach ist, dass sich die Außenbereiche nicht mehr ausreichend selbst mit Wasser versorgen können, die Stadt möchte dem damit Abhilfe schaffen. Bei uns liegt ein solches Problem zwar in der Zukunft vielleicht auch vor, aber der Zeitpunkt ein solches Gutachten zu erstellen, hält er für ungünstig, da noch viele andere Aufgaben zu bewältigen sind. Er kann sich vorstellen, dieses Gutachten in 1 bis 2 Jahren zu erstellen.

GR Armbruster ist der Meinung, dass die Wasserversorgung in der Gemeinde noch sehr gut ist, auch die Quellgebiete sind ausreichend. Er empfindet dieses Gutachten daher als unnötig und gibt die Kosten für die Erstellung zu bedenken. Auch ist er der Meinung, dass man die Probebohrungen der Peterstaler Mineralquellen und alles was dann vielleicht folgt, damit nicht verhindern kann.

Thema: Boden der Festhalle

GR Belz möchte wissen, warum der Boden der Festhalle in diesem Zustand ist.

BGM Waidele verweist auf die Bekanntgaben der Verwaltung dieser Sitzung und erklärt noch einmal, dass das mit dem Umbau der Schiedsrichterkabine zu tun hat.

Thema: Raubbrücke

GR Belz fragt an, wann die Sanierung der Raubbrücke erfolgt.

BGM Waidele gibt an, dass hierfür erst noch ein statistisches Gutachten nötig ist und sich der Statiker nach mehrmaligem Anschreiben nicht mehr meldet. Er möchte daher, dass diese Aufgabe nun Herrn Müller übertragen.

GR Belz möchte wissen, warum hier ein Statiker benötigt wird.

BGM Waidele da die große Last, für die die Brücke in Zukunft ausgelegt werden soll, unbedingt eine Berechnung der Statik benötigt.

Thema: Fernwärme Bad Rippoldsau

GR Belz erklärt, dass sie von vielen Bürgern in Bad Rippoldsau schon erfahren hat, dass diese sich eine neue Heizung gekauft haben. Die Förderung hierfür liegt derzeit bei 45%, daher kann sie diese Entscheidung durchaus nachvollziehen. Sie sagt, dass man das Fernwärmeprojekt nun schnell zum Abschluss bringen muss.

BGM Waidele erklärt, dass Herr Dr. Schmid (endura kommunal) im Dezember zu einem Abstimmungstermin im Rathaus war. Noch in diesem Jahr wird die Fernwärme/Nahwärme in Bad Rippoldsau in der Umsetzung angegangen, es sind zwar noch weitere Abstimmungen nötig, aber das Projekt befindet sich in der finalen Phase. Er ist sich durchaus bewusst, dass viele Privathaushalte nun eine neue Heizung einbauen, da die Fördersumme mit 45 % sehr hoch ist, diese Situation kann aber seitens der Gemeinde nicht verhindert werden.

Thema: ELR-Fördermittel

GR Belz hat in der Offenburger Tageblatt gelesen, dass die Kinzigalprojekte mit 107.000 € durch das ELR (Entwicklung Ländlicher Raum) gefördert wurden.

BGM Waidele bestätigt dies, er darf aber keine Namen nennen.

GR Belz weiß nicht was in der Förderung mit dem Bereich „Arbeiten“ gemeint ist.

BGM Waidele betont noch einmal, dass er keine Namen nennen darf.

GR Belz fragt noch nach, was mit dem Bereich „Grundversorgung“ gemeint ist.

Herr Pfundheller antwortet, dass damit die Gastronomie gemeint ist und betont ebenfalls, dass keine Namen genannt werden dürfen.

Thema: Neuer Radlader Bauhof

GR W. Lehmann möchte wissen, ob der neue Radlader des Bauhofes schon im Einsatz ist.

BGM Waidele bejaht dies, er wird voll im Winterdienst eingesetzt und die Bauhofmitarbeiter sind auch sehr zufrieden mit dem Radlader. Ein zufriedenstellender Winterdienst wäre ohne dieses High-Tech Gerät in diesem harten, anspruchsvollen Winter undenkbar gewesen.

GR Armbruster fragt, warum der Bauhof nicht auch den Radweg in Schapbach räumt zurzeit ist das die Aufgabe der Firma Armbruster. Ihm ist nicht klar, warum die Gemeinde so viel Geld ausgegeben hat, wenn der Radlader nicht in Gebrauch ist.

BGM Waidele kann diese Frage nicht abschließend beantworten und bittet GR Armbruster sich an den Bauhofleiter Herrn Edgar Schoch zu wenden. Ihm ist aber bekannt, dass der Radlader in Bad Rippoldsau dauerhaft im Einsatz ist.

GR Kara merkt an, dass der Bauhof derzeit durch krankheitsbedingten Ausfall unterbesetzt ist und der Radlader tatsächlich dauerhaft in Bad Rippoldsau gebraucht wird.

GR Armbruster zeigt Verständnis dafür in den Tagen an denen es durchgehend geschneit hat, aber die letzten Tage hätte der Bauhof, seiner Meinung nach, auch in Schapbach räumen können.

Thema: Sanierung Bachmauer Salzbrunnenstraße

GR Armbruster möchte wissen, ob alle drei Rechnungen von der Firma Armbruster stammen und ob der hintere Teil wirklich noch einmal 60.000 € gekostet hat.

BGM Waidele bestätigt, dass alle drei Rechnungen von der Firma Armbruster stammen und korrigiert, dass der hintere Teil in Richtung „Christophe“ 46.000 € gekostet hat.

GR Armbruster zeigt Unverständnis in Anbetracht der hohen Summe. Er ist der Meinung, dass dieses Teilstück viel kürzer und leichter zu bearbeiten war und weiß nicht, wie solch eine Summe zustande kommen kann. Auch versteht er nicht, warum keine erneute Ausschreibung für diesen Abschnitt vorgenommen wurde.

BGM Waidele nimmt dies zur Kenntnis gibt aber zu bedenken, dass das Büro Zink in Person von Herrn Ribar die Preisgestaltung von der Firma Armbruster Tiefbau als sehr günstig bewertet hat.

GR Günter möchte wissen, ob für die Berechnung die Grundpreise von dem vorderen Abschnitt genommen wurden.

BGM Waidele bestätigt dies.

GR Armbruster sieht den hohen Preis trotzdem als nicht gerechtfertigt.

GR Günter ist der Meinung, dass wenn die gleichen Preise genommen wurden, der Preis in Ordnung ist.

Thema: Hauptsatzungsänderung, Homepageveröffentlichung

GR Kara möchte, dass die Hauptsatzungsänderung dann auch auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht wird.

BGM Waidele und Herr Pfundheller stimmen dem zu.

Thema: Hotspot an der Kurklinik

GR Kara möchte wissen, ob ein Wifi-Hotspot an der Kurklinik möglich ist und erfragt Preise.

Herr Pfundheller erklärt, dass es ein Förderprogramm „Wifi for you“ gibt mit einer Fördersumme von bis zu 15.000 €. Er sichert zu, sich in dieser Angelegenheit zu erkundigen.

Thema: Kostenaufstellung Hansjakobstraße (Bereich Elektro Maier)

GR Kara möchte wissen, ob es eine Kostenaufstellung für die Sanierung der Hansjakobstraße in diesem Teilabschnitt gibt.

BGM Waidele bejaht dies, aber merkt an, dass der Haushalt eine Sanierung derzeit nicht zulässt und es immer noch nicht abschließend geklärt ist, ob man mit der Sanierung nicht abwarten soll, bis die Breitbandverlegung und eine mögliche Nahwärmeversorgung in diesem Bereich erfolgt ist. Herr Bischoff der Firma Strabag hat auch empfohlen mit dieser zu warten, bis nach der Breitbandverlegung.

Thema: Baugebiet Polderberg

GR Kern fragt an, ob die Wirtschaftlichkeitsprüfung schon abgeschlossen ist und wenn ja, wie die Ergebnisse ausgefallen sind.

BGM Waidele verweist auf die nicht öffentliche Sitzung, fragt aber Herrn Isele ob er öffentlich hierzu schon etwas sagen möchte.

Herr Isele gibt bekannt, dass alle wichtigen Aspekte (z.B. Straßenführung, Schmutzwasserableitung usw.) in die Wirtschaftlichkeitsprüfung aufgenommen wurden und diese nun größtenteils abgeschlossen ist. Das Baugebiet ist demnach umsetzbar, auch wenn noch länger an Lösungen für die genannten Probleme „getüftelt“ werden muss. Er schätzt die Kosten für einen qm auf ca. 160 bis 170 €, diese Summe ist aber noch nicht final. Er stellt klar, dass noch der Städtebauliche Vertrag ausgearbeitet werden muss und dann das Ingenieurbüro Zink mit der weiteren Bodenbewertung beauftragt werden kann, auch die Kaufverhandlungen mit dem Grundstückseigentümer stehen noch an.

Thema: Defekte Telefonleitung Kupferberg, Reparatur durch die Telekom

GR Günter stellt im Hinblick auf die Aussage von Herrn Neumaier zu Beginn der Sitzung fest, dass es immer wieder zu Problemen mit der Telekom kommen wird, so lange die Glasfaserleitungen noch nicht liegen.

Ende des amtlichen Teiles

Aus dem Gemeindegesehen

Redaktionsschluss vorverlegt

In der KW 19 wird der Redaktionsschluss aufgrund des Feiertags, am Donnerstag, den 13. Mai auf Montag, den 10. Mai 11 Uhr vorverlegt. Wir bitten, dies für Ihre Mitteilungen zu beachten.

Nachfolgend die Termine für die Corona-Schnelltestung für die Woche vom 06.05. bis 21.05. Die kostenlosen Tests werden von Ramon Kara angeboten

		Kurhaus Bad Rippoldsau	Festhalle Schapbach
Donnerstag	06. Mai	09:00 bis 11:00 Uhr	
Freitag	07. Mai	16:00 bis 17:00 Uhr	08:00 bis 10:00 Uhr
Samstag	08. Mai		
Montag	10. Mai	17:00 bis 19:00 Uhr	
Dienstag	11. Mai	09:00 bis 11:00 Uhr	15:30 bis 17:00 Uhr
Mittwoch	12. Mai	16:30 bis 18:30 Uhr	09:30 bis 11:00 Uhr
Donnerstag	13. Mai	09:00 bis 10:00 Uhr	
Freitag	14. Mai	16:00 bis 17:00 Uhr	08:30 bis 10:00 Uhr
Samstag	15. Mai	09:00 bis 10:00 Uhr	
Sonntag	16. Mai		
Montag	17. Mai	17:00 bis 18:30 Uhr	09:30 bis 10:30 Uhr
Dienstag	18. Mai	09:00 bis 10:00 Uhr	17:00 bis 18:15 Uhr
Mittwoch	19. Mai	16:30 bis 18:30 Uhr	09:30 bis 10:30 Uhr
Donnerstag	20. Mai	09:00 bis 10:00 Uhr	
Freitag	21. Mai	16:00 bis 17:00 Uhr	08:30 bis 10:00 Uhr

Brennholz entlang der Landesstraße L93/ Wildsschapbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, im Rahmen der Straßen- und Stützwandsanierung an der L 93, Wildschapbach, finden derzeit vorbereitende Maßnahmen für den Straßenbau statt. Im Anschluss daran werden Abschnittsweise Straßen- und Asphaltbauarbeiten ausgeführt.

Daher wird darum gebeten, Brennholz, welches entlang der L 93 gelagert werden soll, mit einem Abstand von 1,50 m zum Fahrbahnrand aufzuschichten.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet um Verständnis und bedankt sich für ihre Mithilfe.

Tierartenrechtliche Untersuchungen

Im Rahmen der weiteren tierartenrechtlichen Untersuchungen am Baugebiet Polderberg wurden dem Polderberg 40 sogenannte künstliche Verstecke zum Nachweis der Schlingnatter ausgelegt. Kurz zur Erklärung: Die Schlingnatter lebt sehr versteckt. Anstatt sich direkt in die Sonne zu legen (und dadurch zu gefährden), legt sie sich lieber unter einen von der Sonne beschienenen Gegenstand und lässt sich von diesem erwärmen. Dementsprechend selten sieht man Schlingnattern und entsprechend schwierig sind sie nachzuweisen. Die gängige Methode zum Nachweis sind künstliche Verstecke, die man auslegt und im Folgenden kontrolliert. Diese werden in der Regel recht bald von den Schlingnattern angenommen. Bei den auf dem Polderberg ausgelegten künstlichen Verstecke, handelt es sich um Dachpappe, ca. 50 cm mal 100 cm, 40 Stück. Anhängend eine Karte, in der die Lage der künstlichen Verstecke dargestellt ist.

Die künstlichen Verstecke liegen alle im (lichten) Wald, an Waldrändern, in Gebüsch oder auf Rainen, so dass es zu keinem Konflikt mit der landwirtschaftlichen Nutzung kommen kann und werden im Herbst diesen Jahres wieder eingesammelt.



Bernhard Waidele, Bürgermeister

Kreisforstamt Freudenstadt

Aus dem Kreisgeschehen

**Forstbetriebsgemeinschaft
Bad Rippoldsau-Schapbach**

Ansprechpartner für die Bereiche:

Vorsitzender und Abteilung Waldarbeit:
Stefan Schmieder Telefon: 07839/919660
E-Mail: zollerhof@t-online.de

Abteilung Holzvermarktung:
Hermann Schmid Telefon: 07839/9109988
E-Mail: hermann.schmid@hanselehof.de

Abteilung Wegebau und Wegeunterhaltung:
Daniel Armbruster Telefon: 07839/730
E-Mail: info@forstunternehmen-armbruster.de

Abteilung Maschinen und Geräte (Sammelbestellungen):
Bernd Dieterle Telefon: 07839/9101071
E-Mail: sulzerhof@t-online.de

Weitere Informationen und Aktuelles auf unserer Homepage: www.fbg-bad-rippoldsau-schapbach.de

Die Lehrstellenbörse der Handwerksammer informiert

Aktuell suchen im gesamten Kammerbezirk 660 Betriebe noch 1.258 Auszubildende für das Jahr 2021 und 425 Betriebe haben bereits 851 Lehrstellen für das Jahr 2022 veröffentlicht.

Für den **Landkreis Freudenstadt** sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für den Ausbildungsstart in 2021 sind aktuell 211 Lehrstellen ausgeschrieben und schon 161 Lehrstellen für das Ausbildungsjahr 2022 gemeldet. (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 126 offene Praktikumsplätze veröffentlicht.

In Kooperation mit der Volkshochschule Reutlingen und der Arbeitsagentur bieten wir am **19. Mai 2021 von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr** eine kostenlose Online-Veranstaltung zur **klischeefreien Berufsorientierung** an, die sich an Eltern, LehrerInnen, Jugendliche und Interessierte richtet. (Link <https://vhsrt.online/hyua5> Passwort Sk1058). Da die Veranstaltung online stattfindet, freuen wir uns auch auf Teilnehmer aus dem Kreis Freudenstadt.

Für 2021 werden im **Landkreis Freudenstadt** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen gesucht: 20 Fachverkäufer m/w/d im Lebensmittelhandwerk, 18 Elektroniker m/w/d, 17 Maurer m/w/d, 14 Anlagenmechaniker m/w/d für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 14 Schreiner m/w/d, 8 Maler und Lackierer m/w/d, 7 Kraftfahrzeugmechatroniker m/w/d, 7 Metallbauer m/w/d, 7 Zimmerer m/w/d, 6 Konditoren m/w/d, 6 Straßenbauer m/w/d, 5 Bäcker m/w/d, 5 Baugeräteführer m/w/d, 5 Beton- und Stahlbetonbauer m/w/d, 5 Kaufleute m/w/d, 4 Glaser m/w/d, 4 Stuckateure m/w/d, 3 Fleischer m/w/d, 3 Friseur m/w/d, 3 Gebäudereiniger m/w/d, 3 Klempner m/w/d, 2 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger m/w/d, 2 Feinwerkmechaniker m/w/d, 2 Schornsteinfeger m/w/d und 2 Dachdecker m/w/d.

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Information über Ihre Kommunikationskanäle veröffentlichen würden.



Veranstaltungsankündigung

Coaching für Existenzgründerinnen im ländlichen Raum in Biberach: Jetzt anmelden bis 17.5.2021!

Ravensburg, 27.04.2021 - Das Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e. V. bietet in Biberach ein professionelles **Coaching für Existenzgründerinnen im ländlichen Raum** an. **Der Kurs findet ab 21.5.2021 statt. Nutzen Sie die Chance, melden Sie sich noch bis 17.5.2021 an!**

Bei diesem Coaching erhalten die Teilnehmerinnen Impulse und Anleitungen, um sich gezielt auf die eigene Existenzgründung vorzubereiten. Ziel des Coachings ist die Erstellung eines Businessplans, der bei Banken und Behörden vorgelegt werden kann.

**Forstdienststellen in
Bad Rippoldsau-Schapbach**

Kreisforstamt Freudenstadt
Tel: 07441 920 3001
Mail: forst@kreis-fds.de

Holzverkaufsstelle für Kommunal- und Privatwald
Michael Hamm Tel: 07441 920 1180
 Mail: hamm@kreis-fds.de

Forstrevier Oberes Wolfstal
(Privatwald Bad Rippoldsau und Schapbach)
Helgard Gaiser Tel.: 07441 920-3580
 Mobil: 07441 920-3580
 Mail: h.gaiser@kreis-fds.de
Bürozeit: Dienstag von 15 Uhr bis 17 Uhr

Forstrevier Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach
(Gemeindewald)
Klaus Niehüser Mobil: 0162 25 35 752
 Mail: niehueser.k@schwanau.de

Forstrevier Zwieselberg-Seebach
(Kath. Kirchenfondswald Bad Rippoldsau und Pfarrwald Schapbach)
Frank Schmid Tel: 07440 785
 Mobil: 0171 71 16 996
 Mail: frankschmidtoes@t-online.de

**Forst Baden-Württemberg,
FBEZ Mittlerer Schwarzwald**
Tel: 07441 8684-920
Mail: mittlerer-schwarzwald@forstbw.de

Forstrevier Holzwald (Staatswald Nord)
Lutz Weinbrecht Mobil: 0172 68 08 260
 Mail: lutz.weinbrecht@forstbw.de

Forstrevier Glaswald (Staatswald Süd)
Ralf Kober Mobil: 0173 65 24 662
 Mail: ralf.kober@forstbw.de

Zu den Inhalten gehören:

- Ich werde Unternehmerin!
- Erstellung eines Businessplans, Marketing und Vertrieb, Kennzahlen und Betriebswirtschaft
- Wem will ich das eigentlich verkaufen?
- Umsatzrentabilitätsplanung leicht gemacht
- Rechtliche Bedingungen, Steuern und Förderungen
- Präsentation

Dieses Coaching wird über das Programm „Innovative Maßnahmen für Frauen im Ländlichen Raum“ (IMF) mit Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER) und des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MEPL III) gefördert.

Referentinnen: **Stephanie Lange**, erfahrene Coaching-Trainerin, Unternehmensberaterin und selbstständige Unternehmerin und **Anne Retter**, Spezialistin für Storytelling und Social Media

Kurstermine: 10 Termine im Zeitraum vom Freitag, 21. Mai 2021 bis Samstag, 24. Juli 2021, teilweise online

Uhrzeit: jeweils 9.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Ort: Biberach und online

Weitere Informationen zu Ablauf, Kosten und Terminen sowie die Anmeldung unter <https://www.landfrauenverband-wh.de/weiterbildung/lehrgaenge/coaching-fur-existenzgruenderinnen/>

Anmeldeschluss: 17. Mai 2021

Kontakt:

Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. Gartenstraße 63, 88212 Ravensburg

Tel.: 0751 3607-60

Fax: 075136 07-80

Email: landfrauenverband-wh@lbv-bw.de Internet: www.landfrauenverband-wh.de www.facebook.com/landfrauenverband

Erfolg ist planbar und kein Zufall

Erfolg ist planbar und kein Zufall

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald ermutigt Frauen, besonders in unsicheren Zeiten ihre beruflichen Perspektiven nicht aus den Augen zu verlieren. Auch unter erschwerten Bedingungen, ist ein beruflicher Neustart oder eine Neuorientierung möglich. Wie erklärt die Kontaktstelle Frau und Beruf in Form einer Telefon- oder Videoberatung. Die umfassende und unbürokratische Beratung ist dabei vor allem Hilfe zur Selbsthilfe. Sie unterstützt Frauen dabei, ihren eigenen Berufsweg zu finden und konkrete Schritte zu planen. Die Beratung ist umfassend, neutral und vertraulich.

Das individuelle Beratungsgespräch dauert etwa 1 Stunde und ist kostenfrei.

Das Angebot umfasst:

- Einzelberatungen zu allen Fragen des beruflichen Wiedereinstiegs, der Neuorientierung, des Aufstiegs oder der Weiterbildung
- Einstiegs- und Orientierungsberatung für Existenzgründerinnen
- Hilfestellung bei Bewerbungen und Arbeitsplatzsuche

Termine sind nach telefonischer Anmeldung oder per mail möglich.

Mehr Informationen unter www.frauundberuf-nord-schwarzwald.de.

Anmeldung & Kontakt:

Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald

Tel.: 07452 930-110

E-Mail: sanwald@pforzheim.ihk.de

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald ist ein Teil des Landesprogramms Kontaktstellen Frau und Beruf Baden-Württemberg. Sie wird wesentlich vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg gefördert. Von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Nordschwarzwald wird sie getragen und mitfinanziert.

SVLFG fördert Selbsthilfe bei Bluthochdruck

Die Folgen zu hohem Blutdrucks fordern jährlich zehn Millionen Menschenleben. Um diese Erkrankung einzudämmen, unterstützt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) unter anderem die Deutsche Hochdruckliga im Rahmen ihrer Selbsthilfeförderung.

Die Deutsche Hochdruckliga ist eine bundesweite Selbsthilfeorganisation, die seit Jahren von den Verbänden der gesetzlichen Krankenversicherung finanziell unterstützt wird. Informationen über alle ihre Selbsthilfeförderungen stellt die SVLFG auf ihrer Internetseite www.svlfg.de/selbsthilfefoerderung bereit.

Laut Weltgesundheitsorganisation leiden über 1,5 Milliarden Menschen an zu hohem Blutdruck – größter Risikofaktor für Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie Schlaganfall und Herzinfarkt. Diese sind in Deutschland der Grund für jeden zweiten Todesfall und damit die häufigste Todesursache.

Weitere Informationen zum Thema Bluthochdruck gibt die Deutsche Hochdruckliga auf ihrer Internetseite www.hochdruckliga.de.

Der VdK-Kreisverband Freudenstadt informiert

Pflegehilfsmittel-Pauschale weiterhin 60 Euro

Die Pflegehilfsmittel-Pauschale wird weiterhin in Höhe von 60 Euro gewährt. Dies beschloss kürzlich die Bundesregierung und kam damit einer VdK-Forderung nach. Allerdings gilt diese Regelung vorerst nur bis Ende 2021. Der Sozialverband VdK fordert dagegen, die 60 Euro unbefristet zu gewähren. Denn, durch die Corona-Pandemie seien die Kosten für Hygieneartikel für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige stark gestiegen. Um FFP2-Masken, Einmalhandschuhe und Schutzkleidung finanzieren zu können, war nach Pandemie-Beginn im Frühjahr 2020 die Pauschale von 40 auf 60 Euro angehoben worden. Dieser Betrag sollte unlängst wieder abgesenkt werden, was der VdK mit seinem Protest aber verhindern konnte. Die erhöhten Kosten für Hygieneartikel bestünden weiterhin, da die Pandemie noch nicht beendet sei, hatte der Sozialverband VdK argumentiert. Weitere Informationen zu VdK-Positionen und vieles mehr gibt es unter www.vdk-bawue.de



Wildtierportal Baden-Württemberg bietet vielfältige Informationen

Das Wildtierportal bietet zahlreiche Informationen zu Wildtieren, Jagd und Wildtiermanagement. Darüber hinaus werden Projekte in der Wildtierforschung und das Monitoring von Wildtieren vorgestellt.

Ziel ist die Information, Kommunikation und Vernetzung

der Interessengruppen rund um das Thema „Wildtiere“: Interessierte erhalten vielfältige Informationen zu Wildtieren und können bei Fragen direkt Kontakt zur Fachberatung aufnehmen. Im Internet ist das Wildtierportal unter www.wildtierportal-bw.de zu finden.

Zur Stelle, wenn's kriselt: Der Soziale Dienst unterstützt Familien

Ein „sozialer Rettungsring“ nach dem Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern greifen – gerade in der Corona-Pandemie: Genau den bietet das Jugendamt Freudenstadt. Dort gibt es nämlich den Sozialen Dienst. „Der Soziale Dienst ist in Familien immer dann zur Stelle, wenn's kriselt – in der Corona-Krise. Und natürlich auch danach.“ sagt Angelika Klingler vom Jugendamt Freudenstadt.

Von Schulproblemen über Konflikte in der Familie bis zur Sucht – vieles könne Kindern und Jugendlichen das Leben schwer machen oder sie sogar aus der Bahn werfen. „Die Corona-Pandemie hat in vielen Familien diese Probleme noch verschärft: Nicht raus können – keine Kita, keine Schule, keine Freunde treffen, kein Sport, kein Klub. Gerade dann, wenn sich das Leben in einer kleinen Wohnung abspielt, liegen die Nerven schon mal schnell blank“, so Klingler.

Eltern hätten zudem häufig das Problem, den Alltag in den Griff zu bekommen: von regelmäßigen Mahlzeiten bis zum Umgang mit Konflikten. Genau dann sei das Jugendamt gefragt: Der Soziale Dienst helfe dabei, den Alltag zu organisieren. „Praktische Unterstützung zu geben, das ist unser Job. Das Spektrum an Hilfen, die der Soziale Dienst dabei anbietet, ist breit: von der Beratung und Unterstützung der Familie in erzieherischen Fragen bis hin zum Vermitteln einer stationären Wohnform“, so Klingler.

Eltern oder Kinder wendeten sich oft selbst an das Jugendamt. „Aber auch Menschen aus dem Umfeld melden sich, wenn sie sich Sorgen um ein Kind machen: Vor der Corona-Pandemie kamen Hinweise oft aus Kitas und Schulen. Jetzt sind es häufiger Nachbarn, die merken, wenn Hilfe vom Jugendamt gebraucht wird. Wenn das Wohl von Kindern gefährdet ist, dann ist das ein absolut ernstes Thema. Es ist wichtig, hier die Augen im Alltag offenzuhalten und mit den Ohren im eigenen Umfeld auf Empfang zu bleiben“, so Klingler.

Im vergangenen Jahr seien 256 Hinweise auf eine Kindeswohlgefährdung beim Jugendamt Freudenstadt eingegangen – Fälle, die den Sozialen Dienst auf den Plan gerufen haben. Ein Drittel davon waren „ernste, oft akute Fälle“, berichtet Klingler. Hier seien Kindeswohlgefährdungen festgestellt worden.

Im Fokus stehen beim Jugendamt Freudenstadt immer die Kinder, die Jugendlichen und ebenso die Eltern: „Wenn es darum geht, dass das Wohl der Kinder gefährdet ist, dann ist der Eins-zu-eins-Kontakt mit den Eltern enorm wichtig – egal, ob es einen Lockdown gibt oder nicht“, sagt Angelika Klingler. Das Jugendamt setze nämlich alles daran, den „menschlichen Lockdown“ in Familien zu verhindern.

Oft reiche es für den Schutz der Kinder bereits aus, den Eltern konkrete Hilfen anzubieten, idealerweise bevor aus den Problemen eine ernsthafte Kindeswohlgefährdung wird. „Denn das ist häufig schon der Schlüssel zum Erfolg. Wer die Eltern stärkt, schützt damit oft auch gleich die Kinder: starke Eltern, starke Kinder“, davon ist Klingler überzeugt.

Wer Hilfe braucht, kann sich direkt an den Sozialen Dienst des Jugendamtes (Telefon 07441 920-6001) oder eine Beratungsstelle wenden.

Das Jugendamt ist auch jetzt für Sie da!

Kontakt zu Ihrem Jugendamt vor Ort
07441 / 920 – 6001

Wo Sie sonst noch Hilfe bekommen?

„Nummer gegen Kummer“ für Kinder und Jugendliche	116 111
Elterntelefon	0800 111 0 550
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000 116 016
Telefonseelsorge	0800 111 0 / 111 oder 222

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt

Online-Umfrage für Waldbesitzende zu den forstlichen Förderangeboten der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg

Zahlreiche Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sind von den Waldschäden in Folge von Trockenheit, Sturm und Borkenkäfer betroffen. Vollerorts stehen geringeren Einnahmen hohe Investitionen für den Waldaufbau und die Wiederbewaldung gegenüber. Mit den Förderangeboten der Verwaltungsvorschrift Nachhaltige Waldwirtschaft (Extremwetterereignisse) bietet die Landesforstverwaltung Baden-Württemberg den Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern eine Unterstützung zur Bewältigung dieser Waldschäden.

Für die zukünftige Weiterentwicklung der forstlichen Förderangebote führt die Landesforstverwaltung in Kooperation mit der Professur für Forst- und Umweltpolitik der Universität Freiburg eine Online-Umfrage durch. Waldbesitzende in Baden-Württemberg, die Bewirtschaftungsentscheidungen für einen Wald treffen oder Waldbesitz vertreten, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Mit ihrer Teilnahme tragen die Waldbesitzenden dazu bei, die forstliche Förderung in Baden-Württemberg weiterzuentwickeln. Die Online-Umfrage ist im Internet unter <https://www.unipark.de/uc/wald-foerderung-bw> zu finden. Das Ausfüllen des Fragebogens nimmt nur wenige Minuten in Anspruch.

„Kleine Genießer am Familientisch – Hinführung zu entspannten Mahlzeiten“

Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Freudenstadt lädt Mütter, Väter und Großeltern am Dienstag, 18. Mai 2021 zu einer kostenfreien Online-Veranstaltung zum Thema „Kleine Genießer am Familientisch – Hinführung zu entspannten Mahlzeiten“ ein. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr und endet gegen 11:30 Uhr.

Wenn aus dem Baby ein Kleinkind geworden ist, interessiert es sich mehr und mehr für das Familienessen. Aber Essen ist viel mehr als nur pure Nahrungsaufnahme. Anhand der aktuellen Ernährungsempfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) wird erklärt, welche Mengen für Kinder ausreichend sind und wie eine kindgerechte Kost aussehen sollte. Außerdem werden weitere Fragen beantwortet: Wie können Kinder für die Vielfältigkeit der Lebensmittel begeistert werden? Wie kann

die Essenszeit so gestaltet werden, dass sie für alle stressfrei und mit Spaß abläuft? Wie sinnvoll sind Kinderlebensmittel?

Die erforderliche Anmeldung mit Angabe der E-Mail-Adresse ist auf der Homepage des Landratsamtes Freudenstadt unter „Veranstaltungen“ (www.kreis-fds.de) oder direkt beim Landwirtschaftsamt unter der Telefonnummer 07451 907-5401 möglich. Anmeldeschluss ist der 12. Mai 2021. Nach Anmeldeschluss wird per E-Mail ein Zugangslink versendet, der den Zugang zur Online-Veranstaltung ermöglicht. Aufgrund des Feiertags erfolgt der Versand des Links am Montag, 17. Mai 2021.

Recycling-Center

Das **Recycling-Center** beim Gemeinde-Bauhof im Ortsteil Bad Rippoldsau ist Annahmestelle für eine Vielzahl von vorsortierten Altstoffen.

Er ist geöffnet am Freitag von 13 bis 17 Uhr und am Samstag von 9.00 bis 12 Uhr.

Apotheken, Ärzte und Notdienste

Apotheken-Notdienstfinder:

228 33 der Apotheken-Notdienstfinder. Diese Nummer gilt für jedes Handy ohne Vorwahl. Übers Festnetz erreichen Sie den Notdienstfinder unter: 0137 888 22 833

Ärzte

Bad Rippoldsau

Thomas Becker, Arzt für Allgemeinmedizin und Badearzt, Kurhausstraße 1, Tel. 07440/233.

Schapbach

Praxen in der Festhallenstraße 14 (Kindergartengebäude): Thomas Becker, Arzt für Allgemeinmedizin und Badearzt.

Telefonnummern für den Ärztlichen Notdienst

Die Kassenärztliche Vereinigung Nordbaden organisiert in Zukunft den Ärztlichen Bereitschaftsdienst und gibt bekannt:

Der Ärztliche Notdienst im Landkreis Freudenstadt für Bad Rippoldsau-Schapbach ist zu erreichen unter der **Telefonnummer 116117**. Der Ruf wird so in jedem Falle direkt an den Dienst habenden Arzt weitergeleitet.

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen zu folgenden Kernzeiten zur Verfügung:

von Freitagabend ab 19.00 Uhr bis Montagmorgen 7.00 Uhr sowie vor Feiertagen ab 19.00 Uhr abends bis zum Tag nach dem Feiertag morgens 7.00 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter Tel. 01805/19292-123

HNO-Ärztlicher Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter Tel. 01805/19292-127

Notdienst: An Wochenenden zu erfragen beim Deutschen Roten Kreuz, Tel. 07441/86714.

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116117**

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711-96589700 oder docdirekt.de**

Soziale Dienste



Frank Urvat

Examiniertes Krankenpfleger
Dipl. Pflegedienstleitung (SSK)
Hauptstraße 24
77709 Wolfach

Vertragspartner aller Kassen

Erreichbarkeit für Bad Rippoldsau-Schapbach:

Frank Urvat 07834 / 867 303

In der häuslichen Pflege werden von uns übernommen...

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- spezielle Krankenpflege
- hauswirtschaftliche Hilfen
- Pflegeanleitung für pflegende Angehörige

Unsere Pflege ergänzenden Angebote sind...

- Verhinderungspflege zur Entlastung der Angehörigen
- Umfassende Beratung von pflegenden Angehörigen:
- Information rund um die Pflege
- Beratungsbesuche für Pflegegeldempfänger

Dorfhelferinnenstation

Bad Rippoldsau-Schapbach

Ihre Familie braucht vorübergehend Hilfe?

Mit uns läuft der Alltag weiter...

Die Familienpflege/Dorfhilfe unterstützt Sie

- bei Klinik- und Kuraufenthalten
- bei Risikoschwangerschaften
- nach einer Entbindung
- bei akuter körperlicher Erkrankung
- bei psychischen Erkrankungen und in besonderen Not-situationen.

Die Einsätze werden i.d.R. über die Krankenkassen oder Rentenversicherungsträger finanziert.

Die Dorfhelferin/Familienpflegerin vertritt Sie

- in der hauswirtschaftlichen Versorgung Ihrer Familie
- in der pädagogischen Betreuung der Kinder. Sie unterstützt bei den Hausaufgaben, gestaltet die Freizeit und sorgt für einen geregelten Tagesablauf
- in der pflegerischen Versorgung von Säuglingen und Kindern
- in landwirtschaftlichen Betrieben vertritt die Dorfhelferin die Bäuerin

Gerne unterstützen und beraten wir Sie. So erreichen Sie uns:

Susanne Ferber, Einsatzleitung Familienpflege/Dorfhilfe
Tel.: 07832/9741792

Email: susanne.ferber@caritas-kinzigtal.de

Caritasbüro Wolfach

Im Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2 erreichen Sie den Caritassozialdienst unter 07834 86703-16 (u.U. Anrufbeantworter), gerhard.schrempf@caritas-kinzigtal.de.

Im Caritashaus Haslach (07832 99955-Durchwahl) sind diese Dienste erreichbar:

Schwangerenberatung (-225)

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (-300)

Hospizdienst (-210)
 Alle unsere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.caritas-kinzigtal.de.

**Landwirtschaftliche Betriebshelferdienste
 Südbaden**

Einsatzleitung: Sabine Riesterer, Telefon 07602/910126

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77776 Bad Rippoldsau,
 Telefon 07440 / 9299 – 0, st-vinzenz@miksch-partner.de
 Dauerpflege, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege
 Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf
 in Fragen zu Pflege und Demenz

Johannes Brenz Altenpflege

Oberwolfacherstraße 6, 77709 Wolfach
Tagespflege Tel.07834 – 838570

Altersjubilare

Ehejubilare Bad Rippoldsau-Schapbach

Ortsteil Schapach
 08.05.2021 Irene und Alfred Günter, Goldene Hochzeit
 Herzlichen Glückwunsch und alles Gute.

Weiterbildung



Volkshochschule Freudenstadt

www.vhs-kreisfds.de

Wieder richtig durchschlafen

Online-Vortrag am 11. Mai um 19:30 Uhr

In diesem Vortrag werden verschiedene Möglichkeiten für einen gesunden Schlaf dargestellt, wie z.B. die Überprüfung des Vitamin B12 Haushaltes, individuelles verträgliches Abendessen oder welche Rituale beim Einschlafen helfen können.

Referentin: Dr. rer. agr. Celia König
 Anmeldung unter www.vhs-kreisfds.de
 Gebühr: 9,50 EUR

Was kann ich tun, wenn Medikamente bei Sodbrennen nicht mehr helfen?

Kostenfreier Online-Vortrag

am 11. Mai um 19 Uhr in Kooperation mit dem Klinikum Freudenstadt

Dr. med. Hennig, René
 Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
 Anmeldung unter www.vhs-kreisfds.de

**Touristische Informationen/
 Veranstaltungen**

Touristische Informationen
 finden Sie auf den gemeinsamen Seiten
 Wolfstal-Tourismus

Kirchen



Gottesdienste für die Seelsorgeeinheiten

- **An Wolf und Kinzig** St. Laurentius, St. Roman
- **Oberes Wolfstal** St. Cyriak, Mater Dolorosa, St. Josef
- **Kloster Wittichen** St. Johannes B., St. Ulrich, Allerheiligen

Samstags- und Sonntagsgottesdienste finden weiterhin nur nach Anmeldung und unter den aktuellen Hygiene- und Sicherheitsrichtlinien statt.

Anmeldung erfolgt im jeweiligen Pfarramt vor Ort

Samstag, 8. Mai Selige Ulrika Franziska Nisch von Hegne Kollekte Ökum. Kirchentag

- 14.00 Uhr Ev. Kirche Schiltach: Ökum. Trauung v. Stefan u. Theresa Jehle, geb. Sum
- 17.00 Uhr St. Laurentius: Eröffnungsgottesdienst zur Firmvorbereitung
- 17.55 Uhr *St. Cyriak*: Rosenkranzgebet
- 18.30 Uhr *St. Cyriak*: Hl. Messe mit Segnung zur Goldhochzeit Alfred u. Irene Günter; zgl. für die Verstorbenen der Familien Schmider und Günter;
 - für Lucia, Anna und Rita Schmieder;
 - für Stefanie Weis und für die Verstorbenen der Fam. Hartz;
- 18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe

Sonntag, 9. Mai 6. Sonntag der Osterwoche Kollekte Ökum. Kirchentag

- 8.30 Uhr *St. Josef*: Hl. Messe
- 8.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe
- 10.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe
- 10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe
- 10.30 Uhr Telefongottesdienst: Einwahlnummer: 06151 275 357 809 PIN: 7777
- 18.00 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet
- 18.00 Uhr *St. Cyriak*: Maiandacht der kfd
- 18.30 Uhr St. Bartholomäus: Maiandacht
- 18.30 Uhr St. Laurentius: Maiandacht
- 18.30 Uhr St. Ulrich: Maiandacht

Dienstag, 11. Mai Dienstag der 6. Osterwoche

- 17.45 Uhr St. Ulrich: Eucharistische Anbetung
 18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe
 18.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe u. Erklärgottesdienst für die Erstkommunionkinder

Mittwoch, 12. Mai Hl. Nereus u. Hl. Achilleus, Märtyrer

- 18.30 Uhr St. Laurentius:- St. Cyriak keine hl. Messe - Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt mit Feier der Primiz von Mike Spitschu (Erteilung des Primizsegens)

Donnerstag, 13. Mai CHRISTI HIMMELFAHRT

- 8.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe zu Christi Himmelfahrt
 10.30 Uhr Allerheiligen: Familiengottesdienst auf dem Kirchplatz
 10.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe zu Christi Himmelfahrt - bei günstiger Witterung im Kurpark -

Freitag, 14. Mai**Freitag der 6. Osterwoche**

- 8.15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet
 8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt;
 zgl. gestiftete Jahrtagsmesse für Ursula Ziebarth;
 - für Dorothea Huber
 20.00 Uhr St. Laurentius: Pfingstnovene

Samstag, 15. Mai Samstag der 6. Osterwoche

- 9.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe zum 10-jährigen Weihetag von Pfarrer Hannes Rümmele
 14.00 Uhr St. Laurentius: Trauung Roman Heizmann u. Yvonne Herr
 14.00 Uhr St. Bartholomäus: Erstkommunionfeier nur für die Erstkommunionfamilien
 14.00 Uhr St. Johannes B.: Erstkommunionfeier nur für die Erstkommunionfamilien
 16.00 Uhr St. Johannes B.: Beichtgelegenheit bei Kaplan Henn in der Seitenkapelle
 17.00 Uhr St. Cyriak: Tauffeier für Marcel Künstle
 18.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe;
 - zgl. für Luise und Adolf Schmid;
 - für Alfred Hermann;
 - für Albert Schmid u. verst. Eltern (Vogtshof);
 - und deren verst. Angehörige
 18.30 Uhr St. Roman:
 20.00 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe Pfingstnovene

Sonntag, 16. Mai 7. Sonntag der Osterzeit

- 7.55 Uhr St. Cyriak: Rosenkranzgebet
 8.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe;
 zgl. Jahrtagsmesse für Bernhard Lehmann, verst. Eltern und Geschwister
 8.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe
 10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe
 10.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe
 10.30 Uhr Telefongottesdienst: Einwahlnummer: 06151 275 357 809 PIN: 7777
 18.00 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr Burgfelsenkapelle: Maiandacht (Wittichen)
 18.30 Uhr St. Laurentius: Maiandacht mit sakramentalem Segen, anschl. Pfingstnovene
 18.30 Uhr Mater Dolorosa: Maiandacht

Pfarrgemeinde Bad Rippoldsau

Die Heilige Messe zu Christi Himmelfahrt am 13.05.2021 um 10.30 Uhr wird dieses Jahr im Kurpark beim Musikpavillon gefeiert. Es gelten die bekannten Corona-Hygiene-Richtlinien. Um eine Anmeldung wird gebeten. Bei ungünstiger Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

Pfingstnovene 14. – 22. Mai 2021, um 20.00 Uhr in St. Laurentius in Wolfach

Wir laden herzlich ein, mit uns täglich die Pfingstnovene zu beten. Dieses Gebet in den neun Tagen vor dem Pfingstfest

führt uns bewusst hinein in den Abendmahlssaal, in dem sich nach der Auferstehung die Jünger mit Maria versammelt haben, um den Heiligen Geist zu erbitten. Aufgrund der aktuellen Lage besteht auch die Möglichkeit, von zu Hause aus mitzubeten. Hierzu bitten wir um Anmeldung bei Gabi Haas (07836-2257 / messmerhof@web.de), sie lässt ihnen das Gebetsheft dann zukommen, damit sie uns im Gebet unterstützen können.

Erreichbarkeit Seelsorgeteam**Pfarrer Hannes Rümmele**

r.ruemmele@kath-wolfach.de 07834 295

Kaplan Georg Henn

g.henn@kath-wolfach.de 07836 96855

Diakon Willi Bröhl

w.broehl@kath-wolfach.de 07834 865529

Diakon Oswald Armbruster

oswald.armbruster@kath-kloster-wittichen.de 07836 1266

Pastoralassistentin Lioba Jörg

l.joerg@kath-wolfach.de 07839 1221

Notfallhandy (nur in dringenden seelsorgerlichen Anliegen): 0151 6193078

Erreichbarkeit Pfarrbüro SE Oberes Wolfstal

Die Pfarrbüros bleiben weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen. Telefonisch sind wir zu folgenden Zeiten erreichbar:

St. Cyriak Schapbach 07839 224

Montag 09.30 Uhr – 11.30 Uhr

Donnerstag 09.30 Uhr – 11.30 Uhr

Pfarramt.Schapbach@kath-oberes-wolfstal.de

Mater Dolorosa Bad R'au 07440 234

Dienstag bis Donnerstag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Freitag 09.45 Uhr – 12.00 Uhr

Pfarramt.Bad.Rippoldsau@kath-oberes-Wolfstal.de

www.kath-oberes-wolfstal.de



DIE BÜCHEREI
 Mater Dolorosa
 Bad Rippoldsau



Die Bücherei Mater Dolorosa

Bestellservice statt Büchereibesuch

Es bleibt verwirrend: Ab welcher 7-Tage-Inzidenz darf wer wieder öffnen? Wie ist es mit den Büchereien? Auch wenn in unserem Landkreis die Einzelhandelsgeschäfte wieder öffnen dürfen, weil die 7-Tage-Inzidenz (noch) unter 50 pro 100.000 Einwohner liegt, steigen die Fallzahlen wieder. Die Bücherei Bad Rippoldsau bleibt daher vorerst beim Bücherbestellservice:

Auswählen können Sie die Bücher über die Internetseite www.koeb-rippoldsau.de unter dem Menüpunkt „Bücher“ (Für fortgeschrittene Internetnutzer: Mit der Tastenkombination STRG+F können Sie nach jedem beliebigen Stichwort suchen). Natürlich können Sie sich auch ein „Überraschungspaket“ zusammenstellen lassen, um auch in den nächsten Wochen genug Lesestoff zu haben.

Hier noch die Bestellmöglichkeiten:

1. Per E-Mail an: bestellung@koeb-rippoldsau.de (bis Freitag Mittag)

2. Per Telefon: 07440 269 (Donnerstag 17-19 Uhr)

3. Per WhatsApp: 0176 30547391 (bis Freitag Mittag)

Die Bücher stehen jeweils Freitags ab 16 Uhr zur Abholung vor der Bücherei bereit.

Sobald es weitere Lockerungsmöglichkeiten gibt, wird natürlich auch unsere Bücherei wieder normal geöffnet werden. Bis dahin hoffen wir, ein Stück Lese- und Lebensqualität mit dieser Ausleihvariante zu schaffen.

Ihre Bücherei Mater Dolorosa Bad Rippoldsau

Bücherei Schapbach

Die katholische Bücherei Schapbach bleibt während des Lockdowns geschlossen!

Falls Ihnen oder den Kindern der Lesestoff ausgeht, können Sie Renate Schmid telefonisch kontaktieren (531) und kurzfristigen Termin vereinbaren.



**Friedenskapelle
Bad Rippoldsau**

Derzeit finden in der Friedenskapelle keine ev. Gottesdienste statt.

Kindergarten Bad Rippoldsau

Ende der Zettelwirtschaft in den Kindergärten „Klösterle“ und „Sankt Cyriak“ in Bad Rippoldsau - Schapbach
Die Eltern erhalten Nachrichten und Termine per Smartphone-App

Seit Februar 2021 informieren die beiden Kindergärten aus Bad Rippoldsau und Schapbach die Eltern mit der Kita-Info-App. Nachrichten und Termine erhalten die Eltern kostenlos direkt auf ihr Smartphone.

Das von der Stay Informed GmbH (www.kita-info-app.de) mit Sitz in 79249 Merzhausen bei Freiburg entwickelte Kommunikationssystem ist bereits in mehr als 4.750 Kindertageseinrichtungen im Einsatz – somit werden aktuell über 300.000 Eltern mit Hilfe der Kita-Info-App informiert.

Die Kita-Leitung spart dadurch Papier, Druckerkosten und vor allem Zeit. Damit profitieren vor allem auch die Kinder, wenn weniger Bürokratie anfällt und so mehr Zeit für pädagogische Arbeit bleibt.

Die Teams freuen sich gemeinsam mit dem Träger „Katholische Kirchengemeinde Oberes Wolfstal“ über diese deutlichen Arbeitserleichterungen. Selbstverständlich ersetzt die App in keiner Weise das persönliche Gespräch zwischen Eltern und Erzieher/-innen, das natürlich einen höheren Stellenwert hat. Jedoch hilft die App den Eltern besser und

direkter informiert zu sein, wenn sie wissen wollen, was ihr Nachwuchs an Aktivitäten erlebt.

Oft etablieren sich in Elternkreisen Facebook- oder WhatsApp-Gruppen, um sich zu organisieren und Informationen auszutauschen. Im Vergleich zu diesen Diensten ist die Kita-Info-App dagegen datenschutzrechtlich absolut sicher und DSGVO-konform. Die Daten werden nicht kommerziell von Dritten genutzt und es werden keine persönlichen Handynummern wie bei WhatsApp-Gruppen preisgegeben.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

TELEFON: 07831 - 3580 275
FOTO / GOETZE
PASS · BEWERBUNG · UVM.
HAUSACH · HAUPTSTR. 35

Achtung Zahngold!
Zahle 60 € pro Zahn.

Kaufe auch Brücken, versilbertes Besteck, Zinn- u. Kupfergeschirr, Goldschmuck, Modeschmuck, Armbanduhren,

Tel. 01573/4282237 od. 0761/46468

**Malergeschäft
Wochele**

Inh. Ralph Schillinger

**Maler- und
Lackiermeister
zertifizierter
Schimmelberater
Hubarbeitsbühnen-
verleih**

Fürstenbergstraße 10
77776 Bad Rippoldsau
Telefon 0 74 40 / 91 30 95
oder 0 74 43 / 48 34
www.maler-wochele.de

**Unfall
– was nun?**

Fahrzeuglackierung · Unfallinstandsetzung · Smart-Repair · Glasreparatur

**FLACH
DIE LACKIEREREI**

Brambachstr. 2 · 77723 Gengenbach
Tel. 07803/98 00 77 · Fax 07803/98 00 78
info@autolackiererei-flach.de

vollmer seit 1976

Blechnerei · Sanitär · Flachdachabdichtung
Anlagenmechaniker SHK/Klempner (m/w/d) gesucht!
Tel.: 07834 / 715 · info@blechnerei-vollmer.de
77709 Wolfach



Immobilien

Trockene Lagerfläche in Wolfach zu vermieten
Insgesamt 300 m², Lastenaufzug vorhanden.
Kontakt: 0171 / 49 78 95 5

Familie sucht
Haus oder Bauplatz im
Schwarzwald zum Kauf
über **Postbank Immobilien GmbH.**
Telefon 0781 9200-16

Objekte gesucht!

✓ **Kostenloses Gutachten**
inkl. Energiepass

Aktion: gültig bis 31.05.21

www.immobilienuhn.de
0781 970 93 93 oder 30953

Sie haben Fragen zu Ihrem Abonnement?

Kontaktieren Sie uns unter

 07 81 / 504 - 55 66

 reiff amtliche nachrichtenblätter.



Veranstaltungen

Tipps



Lieber reparieren
statt wegwerfen!

Repair Café
Eisenbahnstr. 38 - 40
Hausach

Jeden 2. Samstag im Monat! Nächste Termine:

08. Mai 2021
hier nur Abgabe und Abholung möglich

12. Juni 2021
10. Juli 2021
14. August 2021
11. September 2021
09. Oktober 2021
13. November 2021
11. Dezember 2021

Von 11:00 bis 14:00 Uhr



Anzeigen

Privat

Schöne 1-Zimmer-Wohnung, 25 m²,
mit Küche und Bad, in Gutach zu vermieten.
Telefon 07833-9652454, ab 17.00 Uhr

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit

8. Mai 2021

Möge euch das Leben auch weiterhin
Gesundheit, Glück und Freude geben!

Das wünschen wir euch
von ganzem Herzen!

Clemens und Isa, Jürgen und Sonja,
Roland und Ute
Moritz, Jonah und Felix



6		3			7			1
	2			5		7	6	
	7			8		4		
2		4						
	6		8	1	4		7	
						5		8
		5		2			8	
	9	6		3			1	
7			9			6		3

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Wir bauen für die Eltern krebskranker Kinder ein neues Haus!

Bitte helfen Sie uns dabei – mit Ihrer Spende! *danke!*



- Sparkasse Offenburg/Ortenau
DE61 6645 0050 0006 0848 42
SOLADES10FG
- Volksbank in der Ortenau
DE43 6649 0000 0050 5588 00
GENODE610G1
- Volksbank Lahr
DE30 6829 0000 0001 3508 03
GENODE61LAH

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg im Breisgau



Mathildenstr. 3
79106 Freiburg
Telefon 0761 / 275242
info@helfen-hilft.de

www.helfen-hilft.de

Diese Anzeige wird nicht durch Spendenmittel finanziert, sondern erscheint durch freundliche Unterstützung des Verlages.



Gastronomie ...

Gasthaus Tanne 

*Familie Josef Ruf
Wolfacher Str. 41
Schapbach/Schwarzwald
Tel. 0 78 39/4 84
Mittwoch Ruhetag*

Zum Muttertag am 09.05.
Menü
Spargelcremesuppe mit Spargelstückchen

Schweinelendchen mit frischem Badischem Stangenspargel und Kroketten

Panna Cotta mit frischen Erdbeeren
19.80 €

Zum Vatertag am 13.05.
Gibt's wieder unsere beliebten Grillhähnchen und Grillhaxen
Dazu zur Wahl:
Pommes frites, Wedges, gemischter Salat
Bitte rechtzeitig bestellen!

Restaurant Cafe 
Zum Schlüssel
Familie Alexander Armbruster

Steaks

Schwein + Pute,
mal so mal so
vom 07.05.21 bis 09.05.21
und frischer Spargel
mit Schweinelendchen
oder im Pfannkuchen

Dienstag, 11.05.21
Getränke Eckle geschlossen

Weckle-Service

Sie bestellen bis Samstag 20 Uhr
Auslieferung der Weckle:
Sonntag Morgen ab 8 Uhr
Tel 07440 217

Fax 576

Getränke

oder online

Eckle

oder ab 8 Uhr im

Ihr kleiner Getränkemarkt
in Bad Rippoldsau

www.zumschluessel.com

6	5	3	4	9	7	8	2	1
4	2	8	3	5	1	7	6	9
9	7	1	6	8	2	4	3	5
2	8	4	5	7	3	1	9	6
5	6	9	8	1	4	3	7	2
1	3	7	2	6	9	5	4	8
3	4	5	1	2	6	9	8	7
8	9	6	7	3	5	2	1	4
7	1	2	9	4	8	6	5	3

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

14.05.	Sanfte & Alternative Heilmethoden	Anzeigenschluss 10.05.
14.05.	Bei uns stimmen Preis und Leistung	Anzeigenschluss 10.05.
21.05.	Hilfe im Alter	Anzeigenschluss 18.05.
28.05.	Hofläden	Anzeigenschluss 25.05.
28.05.	Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss 25.05.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de

 **reiff anb.**



Stellenmarkt ...



CARITASVERBAND
Kinzigtal e.V.

Wir bilden aus Jetzt bewerben und im September starten:

Kauffrau für Büromanagement (m/w/d)

Bewerbung an:
Bewerbungsmanagement
Sandhaasstraße 4, 77716 Haslach



bewerbung@caritas-kinzigtal.de

https://www.caritas-kinzigtal.de/buero_buero/

Jetzt
bewerben!



AXOR

hansgrohe

**JETZT BEWERBEN FÜR
DEN START 2022**

hansgrohe-group.com/karriere

KAUFMÄNNISCHE AUSBILDUNG

- Industriekaufmann (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d) mit Zusatzqualifikation
- Fachinformatiker Anwendungsentwicklung (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

TECHNISCHE AUSBILDUNG

- Gießereimechaniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Oberflächenbeschichter (m/w/d)
- Verfahrensmechaniker Extrusion (m/w/d)
- Verfahrensmechaniker Kunststofftechnik (m/w/d)
- Werkzeugmechaniker (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

DUALES STUDIUM

- DH BWL-Digital Business Management
- DH BWL-Handel
- DH Informatik
- DH International Business
- DH Maschinenbau - Konstruktion & Entwicklung
- DH Maschinenbau - Kunststofftechnik
- DH Maschinenbau - Produktionstechnik
- DH Wirtschaftsinformatik
- DH Wirtschaftsingenieurwesen
- Studium Plus Maschinenbau & Mechatronik

talentschmiede

HIER BIST DU IN DEINEM ELEMENT.



Stellenmarkt ...

Ehrenamtliche
für die Seniorenarbeit &
Betreuungsgruppen
(Gegen Aufwandsentschädigung)

+Qualifizierungskurs

07.-11.06.2021

CARITASVERBAND
Kirnsgaia e.V.

**Sie wollen Ihre Zeit sinnvoll verbringen,
und sich ehrenamtlich engagieren?
Wir machen Sie fit für Ihre neue Aufgabe.**

**Rufen Sie uns an oder
informieren sich bei**

Beatrice Hagenmüller
Ehrenamtskoordinatorin
Tel: 07832 - 999 55 118

beatrice.hagenmueller@caritas-kinzigtal.de

Mehr Info, auch zum Hygienekonzept unter
www.caritas-kinzigtal.de/ehrenamt

HANSMANN

Zimmerei - Holzbau

SOLENO

HERFÜRZ
MÖBELWELT, MASCHINEN, STRUKT.

Wir sind ein mittelständisches Holzbaunternehmen mit 50 Mitarbeitern. Ob Um-, Neubau oder Altbausanierung – wir realisieren anspruchsvolle und moderne Holzbauprojekte im Wohnungs- und Gewerbebau sowie im öffentlich/ kommunalen Bereich.

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS SUCHEN WIR

BAUTECHNIKER/ BAULEITER (m/w/d)

ZIMMERERMEISTER (m/w/d)

ZIMMERER/ POLIER (m/w/d)

ZIMMERER/ FACHARBEITER (m/w/d)

BAUHELPER (m/w/d)

Wir bieten:

- > leistungsgerechte, attraktive Bezahlung
- > 30 Tage Urlaub
- > interessante Projekte
- > modernes Ambiente und gutes Betriebsklima
- > Job Bike Leasing
- > VWL Leistungen und betriebliche Altersvorsorge

Sie lieben den Baustoff Holz und suchen eine neue Herausforderung? Dann freuen wir uns auf ihre Bewerbung. Gerne per Mail, Post oder Anruf.

Hansmann Zimmerei-Holzbau GmbH
Josef-Maier-Straße 10
77790 Steinach
Telefon 07832 96097-0
info@zimmerei-hansmann.de

Willkommen!

Wellbalance® GmbH

Wellbalance GmbH ist ein weltweit agierendes Unternehmen im Bereich Medizintechnik. Wir suchen ab sofort einen engagierten Mitarbeiter*in zur Verstärkung des Vertriebs medizinischer Geräte für unseren Standort Schwarzwaldstr. 8, 77716 Haslach:

Vertrieb kfm. Mitarbeiter*in (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Kundenbetreuung
- komplette Auftragsabwicklung
- Seminarorganisation

Ihr Profil:

- abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung
- gute Kenntnisse eines Abrechnungsprogrammes idealerweise Lexware financial office pro
- sehr gute MS-Office Kenntnisse
- Verantwortungsbewusstsein, kundenorientiertes Denken, Gewissenhaftigkeit und ein hohes Maß an Eigeninitiative
- Erfahrung im Vertrieb bzw. in der Kundenbetreuung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
Wellbalance GmbH, Klosterstr. 10, 77716 Haslach
oder direkt per Mail an medizintechnik@online.de

Firmeninfo unter www.wellbalance.eu

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

OHRbits,--

MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!

100

OHRbits,--

50

OHRbits,--

Schwarzwald TALEN

WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

Die **OHRbits** sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau!



Stellenmarkt ...

Seit über 60 Jahren entwickelt und produziert die Kienzler Stadtmobiliar GmbH Produkte im Bereich Stadtmöblierung. Mit unseren Radparksystemen geben wir dem Radverkehr Zukunft.

Wir bieten zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Position als

Support Mitarbeiter (m/w/d) Kundenservice in Teilzeit

Nähere Informationen zur Stelle finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an personal@kienzler.com. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Svenja Oschwald, Tel. 07831/788-61.

Kienzler Stadtmobiliar GmbH
Vorlandstr. 5 77756 Hausach
www.kienzler.com



Schreinerei Albert Schondelmaier

Hauptstraße 7 · 77793 Gutach
Telefon (07833) 6145
schreinerei.schondelmaier@t-online.de

Verstärkung (m/w/d)
gesucht:

Facharbeiter oder Aushilfe

in Vollzeit, Teilzeit
oder als Mini-Job

*Bei Interesse einfach
melden unter
Tel. 0171 / 2760780*



Die Parkinson-Klinik Ortenau ist auf die Behandlung von Morbus Parkinson und verwandten Bewegungsstörungen spezialisiert. Als neurologisches Akut-Krankenhaus mit 61 Betten bieten wir unseren Patienten modernste Diagnostik und ganzheitliche Therapie in einer sehr persönlichen Atmosphäre.



Zur Verstärkung unserer medizinisch-technischen Abteilung suchen wir
ab sofort in Vollzeit

Medizinisch-Technischer Assistent m/w/d

alternativ

Arzthelfer m/w/d

Ihr Arbeitsfeld:

- Erfahrung in **neurophysiologischer** Diagnostik (wünschenswert)
- Mitarbeit in der **medizinischen Diagnostik u. Labor inkl. Blutentnahme**
- selbstständiges Arbeiten

Ergänzend dazu suchen wir für unsere therapeutische Abteilung
ab sofort in Vollzeit

Ergotherapeut m/w/d

Unser Angebot:

- leistungsgerechte tarifliche Bezahlung
- flexible Arbeitszeit
- interne und externe Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten
- angenehmes Betriebsklima



Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte an:

Parkinson-Klinik Ortenau
Personalabteilung
Kreuzbergstr. 12-16
77709 Wolfach

Telefonische Rückfragen bitte an
unsere medizinische Leitung
Prof. Dr. W. Jost, Tel.: 07834/971-212

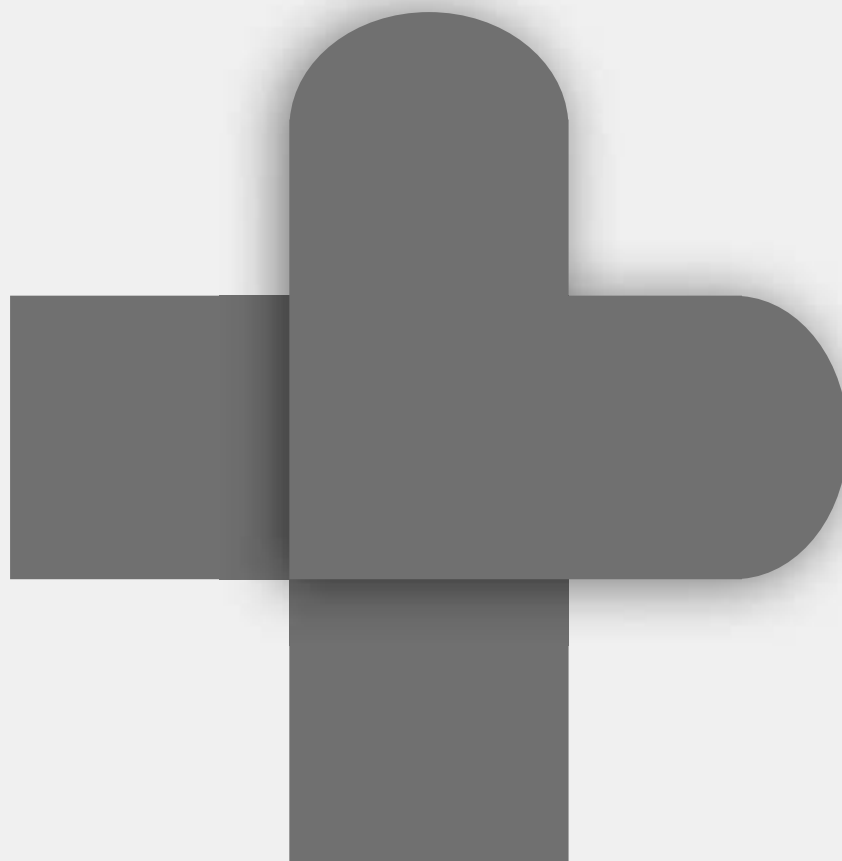
Mail: info@parkinson-klinik.de

www.parkinson-klinik.de





**Deutsches
Rotes
Kreuz**



#füreinander

**Wir danken dir von Herzen für deine
Unterstützung des Corona-Nothilfefonds**

www.drk.de

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg baut neues Elternhaus

Der Förderverein hat sich das Ziel gesetzt alles erdenklich Mögliche zu tun, um krebskranken Kindern und ihren Familien zu helfen. Es ist ein Zusammenspiel vieler Komponenten, die die Heilungschancen eines jeden einzelnen Kindes ausmachen. So muss die Forschung vorangetrieben, die medizinische und personelle Versorgung verbessert werden, vor allem aber müssen Familien, die um das Leben ihres Kindes bangen müssen, aufgefangen und betreut werden. Alle Spenden fließen seit der Vereinsgründung vor 40 Jahren in das Elternhaus des Fördervereins sowie die zahlreichen Vereinsprojekte. Ein besonders gutes Beispiel ist die Übernahme der Kosten für den MRT-Tomographen in der Freiburger Uni-Kinderklinik. Das Gerät kommt allen Kindern, die in Freiburg behandelt werden zugute. Der Marktwert des Gerätes beträgt ca. 1,3 Mio Euro. Prof. Wenz, ärztlicher Direktor der Uniklinik, betonte die Wichtigkeit der strahlenfreien Untersuchung vor allem bei Kindern. Dem Förderverein sei es zu verdanken, dass dies nun weiterhin in der Kinderklinik in Freiburg möglich sei.

Eine Riesenaufgabe ist und bleibt das Elternhaus

In Freiburg entsteht in unmittelbarer Nähe zur neuen Uni-Kinderklinik das größte und modernste Elternhaus in Europa. Seit über 40 Jahren unterstützt der Verein Familien mit krebskranken Kindern. Die Eltern der zum Teil schwerkranken kleinen Patienten kommen vorwiegend aus der Region. Für optimale Pflege und Versorgung sind kurze Wege unverzichtbar. Eine bundesweite

Umfrage unter Elternhäusern hat gezeigt, dass Eltern bis zu zehnmal zwischen der Kinderklinik und dem Elternhaus pendeln. Die regelmäßige Nutzung des Elternhauses – und vor allem auch die vielen Angebote für Eltern und Geschwisterkinder – erfolgt jedoch nur, wenn die Unterkunft nicht weiter als max. 500 Meter vom Klinikum entfernt ist. Durch den Neubau der Uni-Kinder-

klinik wurde daher auch der Neubau des Elternhauses nötig.

Pro Jahr verzeichnet der Förderverein derzeit mehr als 19.000 Übernachtungen – insgesamt bisher fast 350.000 Übernachtungen. Das neue Elternhaus mit 45 Zimmern wird ausschließlich aus privaten Spenden finanziert. Insgesamt investiert der Förderverein ca 14 Mio Euro.



Für die Eltern krebskranker Kinder bauen wir ein neues Elternhaus!

Bitte helfen Sie uns dabei – mit Ihrer Spende!

40 Jahre
Förderverein

danke!

- Sparkasse Offenburg/Ortenau | DE61 6645 0050 0006 0848 42 | SOLADES10FG
- Volksbank in der Ortenau | DE43 6649 0000 0050 5588 00 | GENODE610G1
- Volksbank Lahr | DE30 6829 0000 0001 3508 03 | GENODE61LAH

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg im Breisgau

Mathildenstr. 3 | 79106 Freiburg

Tel. 0761 / 275242 | info@helfen-hilft.de

www.helfen-hilft.de



www.facebook.com/HelfenHilftFreiburg/



www.instagram.com/helfenhilft/

Mit der digitalen Ausgabe Ihrer Zeitung sind Sie bestens informiert – immer und überall, einfach und schnell!

Fotos: © Foxy_A / fotolia.de, goodluz / Shutterstock.com



**Nur
22,90 € mtl.**
für Neu-Abonnenten
der digitalen Ausgabe

**Nur
5,95 € mtl.***
für Abonnenten der
gedruckten Ausgabe

Die Mittelbadische Presse berichtet aus aller Welt, der Region und natürlich aus Ihrem Heimatort. Sie erfahren täglich das Wichtigste aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport.

**Heute bestellen,
morgen lesen!**

Mittelbadische Presse
WBZ Media GmbH
Leserservice
Marlener Straße 9
77656 Offenburg

☎ **07 81 / 504 - 55 55**

✉ **leserservice@reiff.de**

📍 **www.mittelbadische.de**

Ja, ich möchte die digitale Ausgabe der Mittelbadischen Presse mit Zugriff auf alle 5 Lokalausgaben für 22,90 € monatlich lesen.

Ja, ich beziehe bereits die gedruckte Ausgabe und möchte zusätzlich die digitale Ausgabe für derzeit 5,95 € monatlich* lesen.

* Preis nur in Verbindung mit dem Bezug der täglichen gedruckten Ausgabe der Mittelbadischen Presse.

Vorname / Name	
Straße / Nr.	
PLZ / Ort	
E-Mail	Telefon

SEPA-Lastschriftmandat / Meine Bankverbindung:

D E																				
IBAN	Ihre Bankleitzahl										Ihre Konto-Nr.									

Datum / Unterschrift

X

Bitte informieren Sie mich telefonisch und/oder per E-Mail über interessante Angebote und Serviceleistungen aus dem Print- und Onlinebereich der Reiff-Gruppe. Wir geben Ihre Daten gruppenintern weiter und nutzen sie zur Abwicklung Ihrer Abos und für Eigenwerbung. Für Werbeanrufe nutzen wir Callcenter. Informationen zur Datenweitergabe und Ihren Rechten finden Sie auf mittelbadische.de/datenschutz, unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen unter mittelbadische.de/agb. Ihre Bestellung können Sie widerrufen. Alle Wünsche/Fragen richten Sie bitte an die Hotline: 07 81 / 504 - 55 55

Sie möchten Ihre Daten lieber nicht auf einer Postkarte senden?
Verwenden Sie einen frankierten Briefumschlag oder unser Online-Formular unter www.mittelbadische.de.

Preise: Stand 1.1.2021. Änderungen vorbehalten.

Leser werben Leser

Mittelbadische Presse empfehlen, Prämie sichern!



Foto: ArtFamily / Shutterstock.com

Erhalten Sie
bis zu 100,-€
ODER
bis zu 2 Europa-
Park-Karten!

Ich bin der neue Abonnent.

Ich bestelle die gedruckte Zeitung für derzeit 44,70 € monatlich
(Zugestellt wird die für den Wohnort zutreffende Regionalausgabe)

Ich bestelle die digitale Zeitung (E-Paper) für derzeit 22,90 € monatlich
(Zugriff auf alle 5 Lokalausgaben)

Verpflichtungszeitraum mindestens 24 Monate. Nach Ablauf kann das Abonnement bis zum 15. des Monats schriftlich zum Monatsende gekündigt werden.

Bitte informieren Sie mich per E-Mail und / oder Telefon über interessante Serviceleistungen und Angebote aus dem Print und Onlinebereich der Reiff Verlag GmbH & Co. KG. Hierzu werden Ihre Daten nur an verbundene Unternehmen der Reiff Verlag GmbH & Co. KG weitergegeben. Ihre Werbe-Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen, z. B. per E-Mail an kundenservice@reiff.de oder durch eine Nachricht an WBZ Media GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg. Ausführliche Datenschutzhinweise finden Sie unter www.offenburger-tageblatt.de/datenschutz. Bezüglich Ihrer Bestellung haben Sie ein gesetzliches Widerrufsrecht. Die Widerrufsbelehrung und unsere AGB können Sie unter www.mittelbadische.de abrufen.

Name / Vorname: _____

Straße / Nr.: _____ PLZ / Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

SEPA-Lastschriftmandat/Meine Bankverbindung: _____

D E _____ Ihre BLZ _____ Ihre Konto-Nr. _____

Detaillierte Informationen zu Ihrem SEPA-Lastschriftmandat erhalten Sie mit Ihrem Begrüßungsbrief.

Gewünschter Zahlungsrhythmus: monatlich 1/4-jährlich 1/2-jährlich jährlich

Ich wünsche Rechnungsstellung an oben genannte E-Mail-Adresse.

Datum, Unterschrift des geworbenen Abonnenten _____

X

Ich habe den neuen Abonnenten geworben.

Der neue Abonnent verpflichtet sich für mindestens 24 Monate. Ich versichere, dass die Neubestellung mit keinerlei Abo-Kündigung gekoppelt ist – auch nicht aus meinem Haushalt.

Etwa 6 Wochen nach Eingang der ersten Abo-Zahlung erhalte ich die gewählte Prämie:

Prämie für ein vermitteltes Print-Abonnement:

Barscheck in Höhe von 100,- € oder 2 Eintrittskarten für den Europa-Park.

Prämie für ein vermitteltes Digital-Abonnement:

Barscheck in Höhe von 50,- € oder 1 Eintrittskarte für den Europa-Park.

Name / Vorname: _____

Straße / Nr.: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum, Unterschrift des werbenden Abonnenten _____

X

Empfehlen lohnt sich! Gleich ausfüllen und abschicken!

Mittelbadische Presse
WBZ Media GmbH
 Leserservice
 Marlener Straße 9
 77656 Offenburg

☎ 07 81 / 504 - 5555

✉ leserservice@reiff.de

🌐 www.mittelbadische.de



Deutsches
Rotes
Kreuz

#füreinander

**Spende Fürsorge mit deinem
Beitrag zum Corona - Nothilfefonds.**

DRK-Spendenkonto IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07 BIC: BFSWDE33XXX

www.drk.de



Ihre Steine sind in die Jahre gekommen, eine Belastung die deutlich Spuren hinterlässt. Nach einigen Jahren kommen auch noch Verschmutzungen wie Moos, Pilze und Algenwuchs dazu. Die Steine sind dann an einem Punkt angekommen, an den sie nicht mehr schön aussehen. Neue Steine sind aufwendig und kostenintensiv.

INFORMIEREN SIE SICH JETZT ÜBER UNSERE RABATT ANGEBOTE

REPARATUR

WIR BIETEN IHNEN DIE PERFEKTE LÖSUNG
WIR MACHEN AUS ALT NEU!

Wir reinigen und Imprägnieren ihre Steine, befreien sie von Moos, Pilzen, Algenwuchs, Unkraut usw.

WIR REINIGEN OHNE CHEMIE

Wir arbeiten mit professionellen Flächenreinigern. Die machen den Stein nicht rau und porös. Er ist die perfekte Lösung für ihre Stein. Wir reinigen ohne Hochdruck und ohne Chemie.

Wir reinigen mit 80% Luft und 20% Wasser.



WIR REINIGEN:

- Ein- & Zufahrten
- Mauern
- Terrassen
- Treppen
- Fassaden
- Dach
- Straßen
- Natursteine
- Gehwege
- Balkon
- Pool
- Dachrinnen
- uvm.

WIR BIETEN AN:

- Spezial Kunstharzverfugung
- Sandverfugung
- Splittverfugung
- Nano-Imprägnierung
- Versiegelung
- Fassadenreinigung mit Versiegelung
- Fassadenanstrich
- Dachreinigung mit versiegelung
- Dachbeschichtung/Farbe nach Wunsch
- uvm.

Nanotol

Sicherer Schutz für ihre Fassaden, Mauerwerke, Bodenplatte, etc.

TÄGLICH ERREICHBAR VON 08:00 BIS 21:00 UHR
Tel. 07831/4879991
Email: bs-Hausach@web.de
Adresse: Hauptstrasse 20 77756 Hausach

Groß
 artige Wohnräume
 www.malerbetriebgross.de

Manuela Schillinger
 Kauffrau und Sekretärin

In HAUSACH für Sie da:
 Di-Fr: 9.00 - 12.30 Uhr
 14.00 - 18.00 Uhr
 Sa: 9.00 - 12.30 Uhr

Wandern-Spezial-
 In unserem Wander-Schuh-Shop
 Finden Sie die besten Wanderschuhe

Beste Beratung

Der neue SCHUH + SPORT SB HASLACH
 Inh. Walter Beck Spießackerstr. 20

Ich bin für Sie da!
GOLDSCHMIEDE HÜFFNER
07832-4678
 Reparaturen + Anfertigungen

Schmidt Wolfach GmbH
 Blechnerei · Sanitär

WIR BILDEN AUS!

078 34 - 86 99 60
 Schloßstr. 26 · 77709 Wolfach
 www.sanitaer-schmidt-wolfach.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

K&B **Kölble und Bücheler GbR**

Ihr professioneller Ansprechpartner für Kälte- und Klimatechnik sowie Elektroinstallationen.

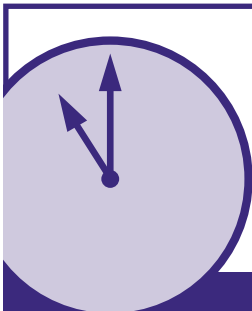
Volker Kölble & Simon Bücheler
 Kehler Straße 10, 77652 Offenburg,
 Tel.: 07 81 / 96 05 24 80, Mail: info@kub-klima.de

www.kub-klima.de

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!

LVM-Versicherungsagentur
Smyrek & Keller GbR
 Mühlenstraße 7, 77716 Haslach im Kinzigtal
 Telefon 07832 9773350, info@smyrek-keller.lvm.de

LVM
 VERSICHERUNG



WICHTIGER HINWEIS!

Durch den Feiertag „Christi Himmelfahrt“ muss der **Anzeigenschluss auf Montag, 10. 5. 2021, 16 Uhr** vorverlegt werden.

Wir bitten um Beachtung!

reiff amtliche nachrichtenblätter.

☎ 0781/504-1455

☎ 0781/504-1469

✉ anb.anzeigen@reiff.de



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung. **Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!**

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07841 66 665-0
achern@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Die WäscheBoutique

Wohlfühlen, weil's passt!

- Beratung und Vermaßung
- Dessous (von Cup A-K), Bademode
- Tag- und Nachtwäsche für Sie und Ihn

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr
Mi. und Sa.: 09.00 - 12.00 Uhr

www.die-waescheboutique.de

Heike Schenk, Krähenbadstraße 5, 72275 Alpirsbach, Tel.: 0 74 44 / 519 50

Bären-Treff®
Der Fruchtgummi-Laden
in Schiltach

wir müssen schließen bis Ende Mai
ab sofort Totalausverkauf !!!

Kontakt: 0173/6920836

Tagespflege

**JOHANNES
BRENTZ**
PFLEGE UND
BETREUUNG

Wenn Sie tagsüber
nicht alleine sein
wollen.

Jetzt reservieren: johannes-brenz.de oder Tel. 07834 8385-70

Autohaus Eble

Reinhard e.K.

Hausacher Str. 15 · 77709 Wolfach · Telefon 07834/8381-0
mail@autohaus-eble.de · www.autohaus-eble.de



Service und Reparaturen aller Marken

ESSLINGER
ENERGIE
**SOMMER?
SONNE?
PELLETS?
QUALITÄT!**

JETZT AKTIONSPREIS SICHERN! 
Gutscheincode „Qualität2021“ eingeben

Tel. 07444 - 956 00 22
esslinger-energie.de

BERGHEIMER
INDUSTRIE- &
GARAGEN TORE
GmbH

Sektionaltore - Garagentore - Rolll Tore
Rollgitter - Tiefgaragentore - Schranken
Schiebetore - Türen - Schnellauftore -
Drehflügeltore - Zaunanlagen

Individuelle
Torlösungen
für
**Industrie
Gewerbe
Privat**

TORE AUS EIGENER PRODUKTION!

Wählen Sie aus einer breiten Produktpalette.

Besuchen Sie unsere Musterausstellung nach Terminvereinbarung.

Bergheimer Industrie- und Garagentore GmbH
Sander Straße 13 B · 77767 Appenweiler
Telefon 0 78 05 / 91 50-0 · Telefax 0 78 05 / 91 50-20
info@bergheimer-tore.de · www.bergheimer-tore.de

TST
Toranlagen und
Sicherheitstechnik GmbH

Planung | Konstruktion | Produktion | Montage | Service